



**Einwohnergemeinde Brugg  
Rechenschaftsbericht 2012**

## INHALTSVERZEICHNIS

I.	Allgemeines	1
II.	Justizwesen und Sozialdienste	16
III.	Einwohnerkontrolle, Polizei-, Militär- und Gesundheitswesen	27
IV.	Bauwesen	32
V.	Schulwesen	43
VI.	Finanzen	55
VII.	Bemerkungen zu einzelnen Rechnungspositionen	59
VIII.	Anträge	67
IX.	Dreistufige Erfolgsausweise (Einwohnergemeinde, Eigenwirtschaftsbetriebe)	68
	Zusammenzug der Erfolgsrechnung	74
	Erfolgsrechnung	76
	Erfolgsrechnung Artengliederung	130
	Investitionsrechnung Zusammenzug	144
	Investitionsrechnung	146
	Investitionsrechnung Artengliederung	153
	Bilanz	156
	Anhang zur Jahresrechnung der Einwohnergemeinde	177
	Lehrpensionskasse	178

Titelblatt: Schulhausplatz Stapfer  
(Foto Dieter Biemann)

## I. ALLGEMEINES

### 1. Wahlen und Abstimmungen

Die Stimmberechtigten wurden im Verlaufe des Jahres 2012 zu 5 (2011 4) Urnengängen aufgeboten.

Die Auszählungen ergaben folgende Resultate:

#### a) Eidg. Volksabstimmungen

11. März

Stimmberechtigte 6'599

Volksinitiative vom 18. Dezember 2007 „Schluss mit uferlosem Bau von Zweitwohnungen!“

Ergebnis in Brugg JA 1'609 NEIN 1'402 Die Vorlage wurde angenommen JA 1'152'598 NEIN 1'123'802

Volksinitiative vom 29. September 2008 „Für ein steuerlich begünstigtes Bausparen zum Erwerb von selbst genutztem Wohneigentum und zur Finanzierung von baulichen Energiespar- und Umweltschutzmassnahmen (Bauspar-Initiative)“

Ergebnis in Brugg JA 1'167 NEIN 1'761 Die Vorlage wurde abgelehnt JA 980'273 NEIN 1'237'825

Volksinitiative vom 26. Juni 2009 „6 Wochen Ferien für alle“

Ergebnis in Brugg JA 974 NEIN 2'069 Die Vorlage wurde abgelehnt JA 771'717 NEIN 1'531'986

Bundesbeschluss vom 29. September 2011 über die Regelung der Geldspiele zugunsten gemeinnütziger Zwecke (Gegenentwurf zur zurückgezogenen Volksinitiative „Für Geldspiele im Dienste des Gemeinwohls“)

Ergebnis in Brugg JA 2'562 NEIN 374 Die Vorlage wurde angenommen JA 1'916'182 NEIN 284'108

Bundesgesetz vom 18. März 2011 über die Buchpreisbindung (BuPG)

Ergebnis in Brugg JA 1'071 NEIN 1'855 Die Vorlage wurde abgelehnt JA 966'633 NEIN 1'234'222

### 17. Juni

Stimmberechtigte 6'580

Volksinitiative vom 23. Januar 2009 „Eigene vier Wände dank Bausparen“

Ergebnis in Brugg JA 727 NEIN 1'790 Die Vorlage wurde abgelehnt JA 601'449 NEIN 1'332'839

Volksinitiative vom 11. August 2009 „Für die Stärkung der Volksrechte in der Aussenpolitik (Staatsverträge vors Volk!)“

Ergebnis in Brugg JA 596 NEIN 1'868 Die Vorlage wurde abgelehnt JA 480'173 NEIN 1'462'659

Änderung vom 30. September 2011 des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG) (Managed Care)

Ergebnis in Brugg JA 846 NEIN 1'692 Die Vorlage wurde abgelehnt JA 466'993 NEIN 1'482'536

### 23. September

Stimmberechtigte 6'604

Bundesbeschluss vom 15. März 2012 über die Jugendmusikförderung (Gegenentwurf zur Volksinitiative „jugend + musik“)

Ergebnis in Brugg JA 2'390 NEIN 658 Die Vorlage wurde angenommen JA 1'552'045 NEIN 583'231

Volksinitiative vom 23. Januar 2009 „Sicheres Wohnen im Alter“

Ergebnis in Brugg JA 1'510 NEIN 1'530 Die Vorlage wurde abgelehnt JA 1'014'016 NEIN 1'125'495

Volksinitiative vom 18. Mai 2010 „Schutz vor Passivrauchen“

Ergebnis in Brugg JA 1'047 NEIN 2'040 Die Vorlage wurde abgelehnt JA 741'205 NEIN 1'437'985

### 25. November

Stimmberechtigte 6'594

Änderung vom 16. März 2012 des Tierseuchengesetzes (TSG)

Ergebnis in Brugg JA 1'487 NEIN 713 Die Vorlage wurde angenommen JA 946'200 NEIN 439'484

\*\*\*

## **b) Aarg. Volksabstimmungen und Wahlen**

### 11. März

Stimmberechtigte 6'599

Verfassung des Kantons Aargau (Vorhaben zur Stärkung der Volksschule); Änderung vom 8. November 2011

Ergebnis in Brugg JA 2'301 NEIN 537 Die Vorlage wurde angenommen JA 113'268 NEIN 28'627

Schulgesetz (Vorhaben zur Stärkung der Volksschule); Änderung vom 8. November 2011

Ergebnis in Brugg JA 2'262 NEIN 575 Die Vorlage wurde angenommen JA 111'646 NEIN 30'369

Verfassung des Kantons Aargau (Justizreform); Änderung vom 6. Dezember 2011

Ergebnis in Brugg JA 2'384 NEIN 363 Die Vorlage wurde angenommen JA 115'095 NEIN 21'566

Verfassung des Kantons Aargau (Kindes- und Erwachsenenschutzrecht); Änderung vom 6. Dezember 2011

Ergebnis in Brugg JA 2'449 NEIN 342 Die Vorlage wurde angenommen JA 118'848 NEIN 20'078

### 17. Juni

Stimmberechtigte 6'580

Verfassung des Kantons Aargau (Land- und Waldwirtschaft); Änderung vom 13. Dezember 2011

Ergebnis in Brugg JA 2'072 NEIN 332 Die Vorlage wurde angenommen JA 99'984 NEIN 21'142

Aargauische Volksinitiative „Für eine sichere Aargauer Kantonalbank“ vom 23. Dezember 2009

Ergebnis in Brugg JA 915 NEIN 1'513 Die Vorlage wurde abgelehnt JA 42'831 NEIN 79'447

### 23. September

Stimmberechtigte 6'604

Pflegegesetz (PflG); Änderung vom 28. Juni 2011

Ergebnis in Brugg JA 1'969 NEIN 863 Die Vorlage wurde angenommen JA 92'200 NEIN 48'732

Steuergesetz (StG); Änderung vom 22. Mai 2012

Ergebnis in Brugg JA 1'983 NEIN 917 Die Vorlage wurde angenommen JA 100'980 NEIN 43'662

Verfassung des Kantons Aargau (Nutzung des tiefen Untergrunds); Änderung vom 19. Juni 2012

Ergebnis in Brugg JA 2'334 NEIN 474 Die Vorlage wurde angenommen JA 111'175 NEIN 28'061

### 21. Oktober

Wahl von fünf Mitgliedern des Regierungsrates für die Amtsdauer 2013/2016

Stimmberechtigte 6'608

In Brugg erhielten Stimmen:	Brogli Roland	1'747	Ergebnisse im Kanton:	92'645
	Hochuli Susanne	1'569		73'359
	Hofmann Urs	1'857		87'542
	Hürzeler Alex	1'609		88'845
	Attiger Stephan	1'593		75'336
	Burgherr Thomas	755		49'385
	Kunz René	184		12'880
	Lischer Pius	147		7'465
	Schmid Samuel	312		15'021

Das absolute Mehr betrug 51'409 Stimmen. Gewählt sind somit Roland Brogli, Susanne Hochuli, Urs Hofmann, Alex Hürzeler und Stephan Attiger.

Wahl von 11 Mitgliedern des Grossen Rates für die Amtsperiode 2013/2016

Stimmberechtigte 6'608

	<u>Parteistimmen</u>				<u>Sitze</u>	
	Gde Brugg		Bezirk Brugg		Bezirk	
	<u>2009</u>	<u>2012</u>	<u>2009</u>	<u>2012</u>	<u>2009</u>	<u>2012</u>
Schweizerische Volkspartei	4'824	6'104	36'228	37'733	3	3
Sozialdemokratische Partei	3'976	5'092	17'504	19'225	2	2
Christlich-demokratische Volkspartei	2'760	2'901	10'580	10'331	1	1
Freisinnig-Demokratische Partei	5'781	5'690	21'661	19'450	2	2
Grüne	3'425	3'134	12'601	9'629	1	1
Evangelische Volkspartei	1'649	1'455	6'931	6'513	1	1
Grünliberale Partei Aargau	863	1'370	4'534	5'775	1	1
Bürgerlich-Demokratische Partei Aargau	-	744	-	4'954	-	0
Eidgenössische-Demokratische Union	259	312	1'574	1'279	0	0
Sozial-Liberale Bewegung	-	57	-	362	-	0

Gewählt wurden:

	<u>Stimmen</u>	
	Gde Brugg	Bezirk
Plüss Richard, Lupfig, bisher	467	4'807
Wernli Martin, Thalheim, bisher	334	3'876
Schlatter Hans Peter, Riniken	345	3'479
Egli Dieter, Windisch, bisher	506	2'814
Brügger Martin, Brugg	573	2'039
Hollinger Franz, Brugg, bisher	503	1'808
Meier Titus, Brugg, bisher	1'001	3'763

Sigg Martina, Schinznach-Dorf, bisher	572	3'224
Brun Gehrig Christoph, Brugg, bisher	607	2'027
Richner Sämi, Auenstein, bisher	194	1'263
Kerkhoven Adriaan Maurits, Brugg, bisher	260	1'146

\*\*\*

### c) Bezirkswahlen

17. Juni

Stimmberechtigte 6'580

Wahl einer Gerichtspräsidentin; eines Gerichtspräsidenten für die Amtsperiode 2013/2016

Bei einem absoluten Mehr von 3'727 Stimmen wurde im ersten Wahlgang gewählt:

Kerkhoven Gabriele, 4'033 Stimmen

\*\*\*

### d) Kommunale Wahlen und Abstimmungen

16. Mai

Stille Wahl eines Mitgliedes der Schulpflege für den Rest der Amtsperiode 2010/2013:

Gemäss § 30a des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) wurde folgende Vorgeschlagene als in stiller Wahl gewählt erklärt:

Ziegler Evelyn

23. September

Stimmberechtigte 6'604

Bewilligung eines Interessensbeitrages für den Bau der Südwestumfahrung Brugg (K128/K401 neu) von Fr. 4'410'000 zuzüglich Teuerung ab April 2010 (ZH WBK-Index Basis 2010, 100.0 Punkte)

Das Volk stimmte der Vorlage zu      JA            1'797      NEIN            1'178

25. November

Stimmberechtigte 6'594

Genehmigung des Budgets 2013 der Einwohnergemeinde Brugg und Bezug von neu 100 % Gemeindesteuern

Das Volk stimmte der Vorlage zu	JA	1'276	NEIN	1'006
---------------------------------	----	-------	------	-------

Revision der Gemeindeordnung; Änderung von § 37 und neu § 43 (Reduktion der Mitgliederzahl der Schulpflege)

Das Volk stimmte der Vorlage zu	JA	1'993	NEIN	244
---------------------------------	----	-------	------	-----

\*\*\*

## **2. Verhandlungen des Einwohnerrates**

Anlässlich von 5 ordentlichen (Vorjahr 5) Sitzungen behandelte der Rat 10 Einbürgerungsgesuche (19 Personen), 20 Sachgeschäfte und 9 parlamentarische Vorstösse.

Im Verlaufe des Berichtsjahrs wurden	Motionen	Postulate	Interpellationen	Kleine Anfragen
folgende Vorstösse eingereicht	2 (2)	5 (7)	1 (0)	5 (5)
Nicht überwiesen oder zurückgezogen wurden	2 (1)	2 (2)	- (-)	
Überwiesen oder entgegengenommen	1 (0)	4 (3)		
Abgeschrieben oder beantwortet wurden	0 (1)	0 (0)	1 (0)	5 (5)

Ende 2012 waren folgende Vorstösse, die der Rat erheblich erklärte, noch pendent:

28.10.1988	Motion Edgar Mandelz	Parkplatzreduzierung in der Schulthessallee
11.09.2009	Motion Konrad Zehnder	Zweirad-Parkplätze
11.09.2009	Postulat Reto Wettstein	Vorprojekt zentrale Einwohnerservicestelle
11.09.2009	Motion Karin Graf	Verbesserung der Verkehrssicherheit an der Laurstrasse
23.10.2009	Motion Reto Wettstein	Projektierung eines freien Internetzuganges für die Bildungsstadt Brugg(-Windisch)
24.06.2010	Postulat Alois Wyss	Umbau der Süssbachunterführung zur Nutzung für den Fahrradverkehr

24.06.2010	Postulat Heidi Balmer	Campus-Passage (Personenunterführung Neumarkt) und Unterführung Mitte (Aarau- erstrasse beim Berninageschäft)
10.09.2010	Motion Adrian Kerkhoven	Konzept für eine E-Mobilität in der Stadt und Region Brugg
22.10.2010	Postulat Karin Graf	Einführung von Tempo-30-Zonen
22.10.2010	Postulat Karin Graf	Überarbeitung des Verkehrskonzeptes
27.01.2012	Postulat Tobias Hungerbühler	Markierung eines Fussgängerstreifens auf Höhe Baslerstrasse 144
04.05.2012	Motion Martin Brügger	Fremde, invasive Organismen
04.05.2012	Postulat Heidi Balmer	Konzept zur Förderung der Kultur in der Stadt und Region Brugg
07.09.2012	Postulat Karin Graf	Sicherheit auf der Laurstrasse
07.09.2012	Postulat Jürg Baur	Sportförderungskonzept/SportkoordinatorIn

Der Gemeinderat erstattet zu folgendem Postulat Bericht:

Postulat Heidi Balmer vom 4.5.2012 betreffend Konzept zur Förderung der Kultur in der Stadt und Region Brugg

Die Stadt Brugg unterstützt auf verschiedenen Ebenen die Kulturvereine. Die Art und die Höhe der Unterstützung werden je nach Ebene definiert:

1. Brugger Vereine (Musik- oder Gesangsvereine usw.)  
Diese Vereine erhalten unterschiedliche Beiträge. Sie sind festgelegt nach Grösse eines Vereins, Auslagen für Dritte (wie Dirigenten usw.) und auch nach Bedeutung für die Stadt Brugg, im Sinne der Auftritte zu Gunsten der Stadt. Diese Schwerpunkte können sich im Verlaufe der Zeit verschieben und sind daher auch immer wieder zu überprüfen.
2. Kulturvereine, die Leistungen zu Gunsten der Bevölkerung erbringen und gleichzeitig vom Kuratorium unterstützt werden  
Bei diesen Organisationen geht es um Betriebsbeiträge und/oder Sponsoring der Stadt. Diese Vereine gestalten ein Jahresprogramm mit unterschiedlichen Anlässen wie Konzertveranstaltungen, Lesungen, Theater, Kino usw. Das Kuratorium leistet nur Beiträge, sofern diese Vereine auch gleichzeitig von der Stadt unterstützt werden. Die Stadt schliesst mit diesen Vereinen über eine feste Zeit Beitragszusagen ab, jeweils vorbehaltlich der Genehmigung des Budgets.

### 3. Andere Organisationen

Hier geht es um Organisationen, die für die Stadt Brugg eine besondere und auch gewünschte Leistung erbringen, die unter Umständen sonst von der Stadt selbst erwartet wird wie beispielsweise die Führung einer Stadtbibliothek, die Brugger Neujahrsblätter oder die Römerstrasse zusammen mit der Stadt Rottweil. Eine weitere Institution, die jährliche Beiträge der Stadt Brugg erhält, ist das Museum Pro Vindonissa. Hier wurde direkt mit den Beteiligten und dem Kanton ein Beitrag ausgehandelt.

### 4. Nicht jährlich stattfindende Veranstaltungen

Diese Veranstaltungen werden im Rahmen des ordentlichen Budgetprozesses besprochen und die Höhe der Beitragssprechung je nach Bedeutung festgelegt. Dazu gehören auch Veranstaltungen, die in einem bestimmten Turnus durchgeführt werden wie die Königsfelder Festspiele (Dreijahresturnus) oder die Literaturtage (Zweijahresturnus im Wechsel mit der Stadt Rottweil) und ähnliche Veranstaltungen.

### 5. Kulturveranstaltungen der Stadt Brugg

Die Stadt Brugg führt zudem auch eigene Veranstaltungen in der Galerie Zimmermannhaus durch. Zum einen sind dies die Ausstellungen in der Galerie und zum anderen klassische Konzerte im Rahmen der Veranstaltungsreihe.

Aus Sicht der anstehenden Eröffnung des Campussaales drängt sich keine Änderung der bestehenden Struktur der Kulturförderung der Stadt Brugg auf. Kulturelle Veranstaltungen, die im Campussaal durchgeführt werden, werden durch den Förderverein Campussaal unterstützt. Der Förderverein hat zu diesem Zweck eigene Richtlinien über die Förderung von kulturellen Anlässen erlassen.

Gemäss Art. 32 Abs. 3 des Geschäftsreglements wird ein Bericht des Gemeinderates ohne Antrag zu einem Postulat vom Einwohnerrat in gutheissendem oder ablehnendem Sinne zur Kenntnis genommen. Damit ist das vorerwähnte Postulat erledigt und kann von der Geschäftskontrolle abgeschrieben werden.

Gemäss Art. 31 Abs. 3 des Geschäftsreglementes hat der Gemeinderat über Motionen, zu denen er dem Einwohnerrat innert zwölf Monaten seit der Ueberweisung noch keinen Bericht und Antrag eingereicht hat, im Rechenschaftsbericht zu informieren. Es sind dies:

Motion Edgar Mandelz vom 28.10.1988 betreffend Parkplatzreduktion in der Schulthessallee

Keine Änderung gegenüber dem Zwischenbericht im Rechenschaftsbericht 2008.

Motion Konrad Zehnder vom 11.9.2009 betreffend Zweirad-Parkplätze

Die eingesetzte Arbeitsgruppe „Zweiradparkierung und Radrouten“ erhob die Schwachstellen der Radrouten und erstellte eine Massnahmenplanung zur Verbesserung der Zweiradparkplätze im Zentrum und auf dem Radroutennetz. Dazu wurden die technischen Berichte erstellt und für drei Standorte im Zentrum die Baugesuche für gedeckte Velounterstände sowie Erweiterungen von Veloparkierungen eingereicht. Die Standorte „Obere Hofstatt“, „Schulthessallee“ und „Museumstrasse“ wurden aus denkmalpflegerischen Gründen als nicht bewilligungsfähig beurteilt. Die Erweiterung am Standort „Bahnhofplatz“ konnte aufgrund der Einigung mit den Einwendenden bewilligt werden. Die Arbeitsgruppe stellt ein erstes Umsetzungspaket für die Verbesserung der Zweiradparkierung und für Massnahmen auf den Radrouten zusammen. Das Massnahmenpaket soll dem Stadtrat in der ersten Hälfte 2013 zur Zustimmung vorgelegt werden, um danach dem Einwohnerrat den entsprechenden Kreditantrag stellen zu können. Der Stadtrat beabsichtigt, die Motion von Konrad Zehnder mit der Kreditbeantragung eines ersten Umsetzungspaketes abschreiben zu lassen.

Motion Karin Graf vom 11.9.2009 betreffend Verbesserung der Verkehrssicherheit an der Laurstrasse

Die Arbeitsgruppe „Gefahrenstellen im kommunalen Verkehrsnetz“ schlägt die Konzepterstellung und die Umsetzung von Sofortmassnahmen im Zusammenhang mit Gefahrenstellen im kommunalen Verkehrsnetz sowie konkret Sofortmassnahmen und ein Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK) für die Laurstrasse vor. Die von der Motionärin geforderten Sofortmassnahmen sind ein Bestandteil des vorbereiteten Berichts und Antrags an den Einwohnerrat. Nach erfolgter Kreditgenehmigung werden die Regionalpolizei und ein Verkehrsplaner die geplanten Massnahmen konkret planen und umsetzen. Als Grundlage für die zukünftigen verkehrsplanerischen Entscheide wird ebenfalls das BGK erarbeitet. Das BGK dient auch als Ergänzung zum noch zu bearbeitenden Kommunalen Gesamtplan Verkehr (KGV) für den Bereich Laurstrasse. Mit der Umsetzung der Verbesserungsmassnahmen an der Laurstrasse beabsichtigt der Stadtrat, die Motion von Karin Graf abschreiben zu lassen.

Motion Reto Wettstein vom 23.10.2009 betreffend Projektierung eines freien Internetzuganges für die Bildungsstadt Brugg(-Windisch)  
Keine Änderung gegenüber dem Zwischenbericht im Rechenschaftsbericht 2011.

Motion Adrian Kerkhoven vom 10.9.2010 betreffend Konzept für eine E-Mobilität in der Stadt und Region Brugg

Mit dem erfolgten Start der Ortsplanung „RAUM BRUGG WINDISCH“ wird der Kommunale Gesamtplan Verkehr (KGV) bis voraussichtlich Mitte des Jahres 2014 im Entwurf erstellt. Der KGV wird das Thema „Mobilitätsmanagement“ mit dem Teilaspekt „E-Mobilität“ enthalten und gemeinsam mit der Gemeinde Windisch erarbeitet. Damit kann auch der regionale Fokus eingenommen werden. Innerhalb des Projektes „Energieeffizienz und Klimaschutz“ wird die konkrete Erstellung einer E-Tankstelle geprüft. Der Stadtrat beabsichtigt, die Motion von Adrian Kerkhoven nach Vorliegen des KGV abschreiben zu lassen.

27. Januar

1. Inpflichtnahme von Monika Haller Fischer (SP), Jürg Hunziker (FDP), Ueli Käser (EVP), Peter Lauper (FDP), Clemens van den Brul (SP) und Christian Zumbrennen (EVP)
2. Einbürgerungen
  - a) Dalipi Albert mit Sohn Edon und Tochter Edisa, mazedonische Staatsangehörige
  - b) Micevska geb. Zitosanska Verce mit den Söhnen Philip Alexander und Michael Micevski, mazedonische Staatsangehörige
3. Wahl von Silvan Lutz (SVP) als Mitglied des Wahlbüros für den Rest der Amtsperiode 2010/2013
4. Genehmigung der Satzungen des Abwasserverbandes Kläranlage Brugg-Birrfeld
5. Bewilligung – vorbehaltlich der Rechtskraft der Beschlüsse des Grossen Rates vom 6. Dezember 2011 betreffend Stärkung der Volksschule Aargau – eines Brutto-Planungskredites von Fr. 146'500 für die Schulraumplanung der Stadt Brugg
- 6.1 Bewilligung eines Kredites von Fr. 1'222'280, zusätzlich Teuerung ab April 2011 mit 101.7 Punkten nach Zürcher Baukostenindex, für die Sanierung und den Umbau des Amtshauses für die Amtsvormundschaft ohne Lifteinbau mit einer energetischen Sanierung nach Variante 2, ohne kontrollierte Lüftung
- 6.2 Bewilligung eines Kredites von Fr. 153'000 zusätzlich Teuerung ab April 2011 mit 101.7 Punkten nach Zürcher Baukostenindex, für den Bau eines rollstuhlgängigen Personenlifts ("bedingt zulässig" gemäss SIA Norm 500) für das Amtshaus
7. Rückweisung des Kredites für die Sanierung der Wärmezentrale Hallwyler

8. Nichtüberweisung der Motion Barbara Horlacher betreffend Strom aus 100 Prozent erneuerbaren Energien für stadteigene Bauten und öffentliche Beleuchtung
9. Überweisung des Postulats Tobias Hungerbühler betreffend Markierung eines Fussgängerstreifens auf Höhe Baslerstrasse 144
10. Nichtüberweisung des Postulats Valentin Meier betreffend Ergänzung des Parkierungsreglementes der Stadt Brugg, § 21

#### 4. Mai

1. Einbürgerungen
  - a) Hetemi Samir, serbischer Staatsangehöriger
  - b) Jatuff Fabian Eduardo, argentinischer Staatsangehöriger und Mathis Cécile Marie, französische Staatsangehörige mit der Tochter Jatuff Mathis Maria, französische Staatsangehörige
  - c) Kulik Anton, ukrainischer Staatsangehöriger
2. Zustimmung zum Gemeindevertrag über die Gewährleistung der polizeilichen Grundversorgung durch die Regionalpolizei Brugg
3. Bewilligung eines Bruttokredites von Fr. 196'000, zuzüglich Teuerung ab April 2011 (ZH WBK-Index Basis April 2010, 101.7 Punkte), für die Erarbeitung einer Entwicklungsstrategie im Hinblick auf die Gesamtrevision der Nutzungsplanung
4. Bewilligung eines Kredites von Fr. 1'117'000, zuzüglich Teuerung ab April 2011 (ZH WBK-Index Basis 2010, 100 Punkte), für die Erneuerung der Schmutzwasserleitungen und den Neubau einer Sauberwasserleitung in der Maiackerstrasse
5. Entgegennahme der Motion Martin Brügger betreffend fremde, invasive Organismen
6. Entgegennahme des Postulates Heidi Balmer betreffend Konzept zur Förderung der Kultur in der Stadt und Region Brugg
7. Dringliche Motion Franz Hollinger betreffend Glas-Türen beim Lifteinbau im Amtshaus; Rückzug der Motion durch Motionär

#### 22. Juni

1. Einbürgerung von Mahmut Erbay, türkischer Staatsangehöriger
2. Genehmigung des Rechenschaftsberichtes und der Rechnung 2011 der Einwohnergemeinde Brugg
3. Zustimmende Kenntnisnahme des Jahresberichtes 2011 des Projektes „Wirkungsorientierte Verwaltungsführung bei der Feuerwehr“
- 4.1 Bewilligung eines Kredites von Fr. 180'000 für die Beteiligung an der regionalen Spitex AG und Ermächtigung des Stadtrates zur Zeichnung von 180 Aktien à Fr. 1'000 gemäss Statuten und Aktionärsbindungsvertrag

- 4.2 Zustimmungende Kenntnisnahme des Entwurfs der Leistungsvereinbarung sowie des Finanzierungsschlüssels für den ungedeckten Betriebsaufwand (inkl. Ausgleich des Differenzbetrages in den Jahren 2013 bis 2015) und Aufnahme der darauf beruhenden Kredite in die jeweiligen Budgets
5. Bewilligung des Interessensbeitrages für den Bau der Südwestumfahrung Brugg (K128) von Fr. 4'410'000 zuzüglich Teuerung ab April 2010 (ZH WBK-Index Basis 2010, 100.0 Punkte), zuhanden der Urnenabstimmung

## 7. September

1. Einbürgerungen
  - a) Appel Christoph, deutscher Staatsangehöriger  
Appel geb. Strobach Dana, deutsche Staatsangehörige  
Appel Nora und Jakob, deutsche Staatsangehörige
  - b) Puvananayagam Suvethiga, srilankische Staatsangehörige
  - c) Wahl geb. Mutimba Elizabeth, kenianische Staatsangehörige
  - d) Wang Xiaoyang, chinesische Staatsangehörige
- 2.1 Erlass eines Reglementes über die vorübergehende Benutzung von öffentlichem Grund zu Sonderzwecken
- 2.2 Erlass eines Reglementes über das Marktwesen
3. Bewilligung eines Kredites von Fr. 231'217, zusätzlich Teuerung ab April 2012 (ZH WBK-Index Basis 102.4 Punkte), für die Gesamtsanierung des Flachdachs des Schulhauses Erle nach Variante 2
4. Bewilligung eines Kredites von Fr 534'000, zuzüglich Teuerung ab April 2012 (ZH WBK-Index Basis 2010, 102.4 Punkte) für die Sanierung der Rohrhängebrücke Aufeld
5. Bewilligung eines Kredites von Fr. 255'000, zuzüglich Teuerung ab April 2011 (ZH WBK-Index Basis 2010, 101.7 Punkte) die Planung der Aufwertung Bahnhofplatz-Neumarkt
6. Entgegennahme des Postulats Karin Graf betreffend Sicherheit auf der Laurstrasse
7. Überweisung des Postulats Jürg Baur betreffend Sportförderungskonzept / SportkoordinatorIn

### 19. Oktober

Das Geschäft unter Traktandum 6 "Bewilligung eines Kredites von Fr. 231'700 zuzüglich Teuerung ab April 2012 (ZH WBK-Index Basis 2010, 102.4 Punkte) für die Umsetzung der Verkehrsberuhigungsmassnahmen an der Habsburgerstrasse zwischen dem Hafnerweg und dem Obergrütweg" wurde vom Stadtrat zurückgezogen.

1. Inpflichtnahme von Herbert Künzi (GLP)
2. Genehmigung des Budgets 2013 mit einem Gemeindesteuerfuss von neu 100 % zuhanden der Urnenabstimmung vom 25. November 2012
3. Kenntnisnahme des Investitions- und Finanzplans der Einwohnergemeinde Brugg für die Jahre 2013 bis 2017
4. Zustimmung zu den Änderungen der Gemeindeordnung (Änderung von § 37 und neu § 43) zuhanden der Urnenabstimmung vom 25. November 2012
- 5.1 Zustimmung zum Gemeindevertrag zwischen der Stadt Brugg und der Gemeinde Schinznach-Bad für die Sanierung und den Betrieb einer gemeinsamen Abwasserreinigungsanlage
- 5.2 Bewilligung eines Kredites von Fr. 2'000'000 zuzüglich Mehrwertsteuer und Teuerung ab April 2012 (ZH WBK-Index Basis 2010, 102.4 Punkte) für die Sanierung der ARA im Ortsteil Umiken
7. Die Interpellation Martin Brügger betreffend umsichtiges kommunales Beschaffungswesen wurde vom Stadtrat beantwortet

\*\*\*

### **3. Einwohnerrat, Stadtrat und Kommissionen**

#### **a) Einwohnerrat**

Im Laufe des Jahres 2012 schieden aus dem Rat aus:

Per 18.10.2012: Gabriele Kerkhoven (Grünliberale) und per 31.12.2012: Franz Hollinger (CVP) und Franziska Roth (SVP).

An ihre Stelle rückten Herbert Künzi (Grünliberale), Herbert Meier (CVP) und Walter Brander (SVP) nach.

Über die Zusammensetzung des Rates zu Beginn der Amtsperiode 2010/2013 geben die Seiten 9 bis 10 des Rechenschaftsberichtes für das Jahr 2009 Auskunft.

## b) Stadtrat

Im Verlaufe des Berichtsjahres waren keine Mutationen zu verzeichnen. Über die personelle Zusammensetzung der Behörde für die Amtsperiode 2010/2013 gibt die Seite 8 des Rechenschaftsberichtes für das Jahr 2009 Auskunft.

## c) Kommissionen

Im Verlaufe des Berichtsjahres schied aus:

Feuerwehrkommission:	Roland Leupi
Julius Stäbli'sche Stiftung:	Barbara Schlegel Sollberger
Schulpflege:	Barbara Schlegel Sollberger

Neu gewählt wurde:

Feuerwehrkommission:	Florian Isenring
Julius Stäbli'sche Stiftung:	Evelyn Ziegler
Schulpflege:	Evelyn Ziegler

\*\*\*

## 4. Beamte und Angestellte

In den Gemeindedienst traten ein:

Aebi Jolanda, Soziale Dienste; Berkcan Yusuf, Abteilung Finanzen; Brunschwiler Kailas, Bauverwaltung; Buchser Sandra, Stadtkanzlei; Christen Linda, Einwohnerkontrolle; Fischer Andrea, Schulverwaltung; Huber Stefan, Abteilung Finanzen; Knecht Kurt, Bauverwaltung; Rohrer Daniel, Projekte und Controlling; Schneeberger Franziska, Jugendarbeit; Stalder Christina, Frei- und Hallenbad; Weidmann Christa, Einwohnerkontrolle; Wernli Sandra, Abteilung Finanzen

Aus dem Gemeindedienst schieden im Laufe des Berichtsjahres aus:

Bürgi Patrick, Bauverwaltung; Graf Barbara, Abteilung Finanzen; Güntlisberger Nadia, Soziale Dienste; Jenni Daria, Einwohnerkontrolle; Koch Yvonne, Abteilung Finanzen; Vogelsang Edgar, Bauverwaltung; Walter Beatrice, Schulverwaltung

## II. JUSTIZWESEN UND SOZIALDIENSTE

### 1. Regionales Zivilstandsamt

Dem Zivilstandskreis Brugg sind 14 Gemeinden (Brugg, Bözen, Effingen, Elfingen, Gallenkirch, Linn, Mönthal, Oberbözenberg, Remigen, Riniken, Rüfenach, Unterbözenberg, Villigen, Windisch) angeschlossen. Das Regionale Zivilstandsamt Brugg wird durch die beiden Zivilstandsbeamtinnen Frau Sandra Knus (Leiterin, 80 %) und Frau Brigitte Merz (50 %) geführt. Als Urkundspersonen beurkunden sie rechtsverbindlich für Verwaltung, Gerichte und Private die relevanten Personendaten. Die Eheschliessungen finden in den vier Traulokalitäten - Stadthaus, Heimatmuseum (Stäblisaal), Rathausaal und Galerie Zimmermannhaus - statt. Im vergangenen Jahr sind 108 Paare getraut worden. 14 Trauungen haben an einem Samstag stattgefunden.

Im Berichtsjahr wurden folgende Zivilstandsfälle beurkundet:

<b>Zivilstandsereignisse</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>Sonderzivilstandsamt</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>
			<i>1. Ausländereignisse</i>		
Geburten	1	<b>5</b>	Geburten	22	<b>19</b>
Anerkennungen	28	<b>28</b>	Anerkennungen	7	<b>3</b>
Namenserklärungen	16	<b>19</b>	Todesfälle	12	<b>15</b>
Todesfälle	217	<b>215</b>	Eheschliessungen / EgP	29	<b>21</b>
Ehevorbereitungen	137	<b>110</b>			
Eheschliessungen	106	<b>108</b>	<i>2. Gerichtsentscheide</i>		
Partnerschaftseintragungen	1	<b>1</b>	Ehescheidungen	125	<b>110</b>
<i>Stadthaus</i>	45	<b>47</b>	Feststellung / Aufhebung Kindsverhältnis	4	<b>0</b>
<i>Heimatmuseum</i>	59	<b>59</b>			
<i>Rathausaal</i>	2	<b>1</b>	<i>3. Verwaltungsentscheide</i>		
<i>Galerie</i>	0	<b>1</b>	Ordentliche Einbürgerungen	54	<b>65</b>
<i>Auswärts</i>	1	<b>0</b>	Erleichterte Einbürgerungen	31	<b>15</b>
<i>Trauungen an Samstagen</i>	15	<b>14</b>	Adoptionen	4	<b>0</b>
			Namensänderungen	10	<b>8</b>

## 2. Bestattungsamt

	2011	2012		2011	2012
Bestattungen total	117	<b>130</b>	Erdbestattungen	7	<b>15</b>
			keine oder auswärtige Bestattungen	31	<b>39</b>
			Urnenwand	8	<b>5</b>
			Urnenfeld	38	<b>39</b>
			Urnengrab	6	<b>7</b>
			Gemeinschaftsgrab	27	<b>25</b>
			***		

## 3. Betreibungswesen

	2011	2012		2011	2012
Gesamtzahl der Betreibungen	2'445	<b>2'601</b>	Gesamtzahl der Pfändungen	1'259	<b>1460</b>
Davon waren auf Pfändung/Konkurs	2'444	<b>2'601</b>	Verlustscheine	804	<b>1017</b>
Wechselbetreibung	0	<b>0</b>	Eigentumsvorbehalte	3	<b>2</b>
Grundpfandbetreibung	1	<b>0</b>			
Faustpfandbetreibung	0	<b>0</b>	Arrest	5	<b>8</b>
			***		

#### 4. Inventarwesen

Im Berichtsjahr wurden folgende Inventare erstellt:

	2011	2012		2011	2012
Hinterlassenschaftsinventare	98	105	davon waren:		
			Steuerinventare	96	103
			Öffentliche Inventare	2	1
			Sicherungsinventare	0	1

Der Kindesvermögenskontrolle unterstanden 93 (95) Kinder.

\*\*\*

## **5. Soziale Dienste (Materielle und immaterielle Sozialhilfe, Vormundschaftswesen, Sozialversicherungen, Arbeitsamt)**

### **a) Sozialhilfe materiell**

Die Anzahl der geführten Fälle hat sich im Jahr 2012 um 9 Fälle oder + 3,9 % (2011: + 0,4 %; 1 Fall) erhöht. Insgesamt wurden 240 Haushalte oder Einzelpersonen (2011: 231) unterstützt.

<u>Geführte Fälle</u>	2011	2012
- Sozialhilfe		
Schweizer Bürger	84	79
Ausländer, inkl. Asylbewerber	103	116
- Elternschaftsbeihilfe	5	9
- Bevorschussungen Arbeitslosentaggelder	1	0
- Alimentenbevorschussungen	38	36
Total Unterstützungseinheiten	231	240

### Verschiedene Angaben

- Intake (Neuaufnahmen)	108	109
- Dossiers Rückerstattungen	375	387
- Dossiers Verwandtenunterstützung	137	140
- Nettoaufwand in Fr.	1'310'724	1'199'597
- Rückerstattungen in Fr.	185'514	197'997
- Verwandtenunterstützung in Fr.	27'414	40'403

### Sanktionen: (Missbrauch, Nichteinhalten Auflagen/Weisungen)

- Androhungen Kürzung	0	1
- Kürzungen 10 - 30 % vom GB I, Streichung GB II	9	2
- Einstellungen	4	1
- Strafanzeigen	0	0

<u>Ursachen:</u> (welche (primär) zum Anspruch auf materielle Hilfe führten)	2011	2012
- Working Poor (ungenügendes Erwerbseinkommen)	18	16
- Allein Erziehende ohne oder mit ungenügendem Einkommen	20	23
- Arbeitslosigkeit mit ungenügenden Versicherungsleistungen	8	9
- Arbeitslosigkeit ohne Anspruch auf Versicherungsleistungen	59	57
- Kranken- oder Unfall-Versicherungsleistungen in Abklärung	5	4
- Massnahmenvollzug oder Strafvollzug	3	4
- Selbstständige Tätigkeit mit ungenügendem Einkommen oder Überbrückung	1	1
- Erstausbildung, Ausbildung	7	6
- Suchtproblematik	9	8
- Psychische Krankheiten mit ungenügenden oder ohne Versicherungsleistungen	22	24
- Physische Krankheiten mit ungenügenden oder ohne Versicherungsleistungen	4	7
- Heimaufenthalte Erwachsene inkl. Alters- und Pflegeheime	3	1
- Heimaufenthalte und Fremdplatzierungen Jugendliche, Familienbegleitung	7	7
- Laufendes Asylverfahren	21	27
- Elternschaftsbeihilfe	5	10
- Bevorschussung Arbeitslosentaggelder	1	0
- Bevorschussung Kinderalimente	38	36
Total geführte Fälle	231	240

<u>Ursachen:</u> (welche die Klienten aus der materiellen Unterstützung führten)		
- Integration in den Arbeitsmarkt, höherer Lohn, Stellenwechsel	19	16
- Klärung Versicherungsleistungen und Anspruchsberechtigung	4	9
- Erneut Anspruch auf Arbeitslosentaggelder	1	0
- Abschluss Erstausbildung oder Ausbildung	2	0
- Beginn Bevorschussung Alimente	1	0
- Wegzug in andere Gemeinde	10	13

	2011	2012
- Einstellung Sozialhilfe	4	1
- Tod der Klienten	2	1
- Weitere Ursachen	8	1
<b>Total Fallabschlüsse</b>	<b>51</b>	<b>41</b>

#### Altersstruktur der Empfänger in %

0 - 17 Jahre	39.95	<b>36.40</b>
18 - 25 Jahre	14.05	<b>13.20</b>
26 - 35 Jahre	17.90	<b>21.60</b>
36 - 45 Jahre	14.30	<b>13.90</b>
46 - 55 Jahre	10.20	<b>12.70</b>
56 - 64 Jahre	2.50	<b>1.90</b>
65 - 79 Jahre	0.55	<b>0.30</b>
80 + Jahre	0.55	<b>0</b>
<b>Total</b>	<b>100.00</b>	<b>100.00</b>

#### Elternschaftsbeihilfe

Elternschaftsbeihilfen wurden an 9 anspruchsberechtigte Familien (2011: 5) mit ihren insgesamt 20 Kindern (2011: 12) ausgerichtet.

#### Bevorschussung von Arbeitslosentaggeldern

Mit der Bevorschussung von Arbeitslosentaggeldern musste keinem Klienten (2011: 1) die Lebensunterhaltskosten gesichert werden, bis die Taggelder ausbezahlt werden.

#### Alimentenbevorschussungen

Mit der Bevorschussung der Kinderalimente wurden insgesamt 47 Kinder (2011: 51) unterstützt. Betroffen waren 35 alleinerziehende Mütter (2011: 33) und eine über 18-jährige Person.

## **b) Immaterielle Hilfe**

Viele Einwohner kommen mit den täglichen Problemen, die das Leben in unserer Gesellschaft mit sich bringt, nicht mehr zurecht und sind überfordert. Die Beratungen der Sozialen Dienste beinhalteten Bereiche wie z.B. Familie, Kinderschutz, Besuchsrechte, Unterhaltszahlungen, Schulden, Budget, Suchtproblematik, vormundschaftliche Massnahmen, Verwahrlosung, Erziehung, Nachbarschaft und Gewalttätigkeiten. Die Sozialen Dienste führten im Berichtsjahr 131 laufende Dossiers (2011: 106). Sie arbeiten eng mit den Fachstellen des Bezirks und des Kantons zusammen.

### Projekte im Sozialbereich

Die Birnel-Aktion zugunsten der Winterhilfe Aargau wurde im vergangenen Jahr letztmals durchgeführt. Es konnten 126,5 kg (2011: 88,5 kg) Birnel vermittelt werden.

Der Gemeinnützige Frauenverein Brugg bereitete für alle Bezügerinnen und Bezüger von materieller Hilfe der Stadt Brugg Weihnachtsgeschenke vor. Diese Geschenke wurden den Klienten von den Sozialen Diensten im Dezember 2012 abgegeben.

Zum Seniorenausflug vom 21. Mai 2012 hatte der Stadtrat 1'044 Einwohnerinnen und Einwohner mit Jahrgang 1937 und älter eingeladen. Es nahmen 203 Personen (2011: 217) teil. Sie wurden von 12 Begleitpersonen betreut. Die halbtägige Ausfahrt führte mit vier Reisesecars ins Marktgräfelerland auf den Bohrerhof.

Die Sozialen Dienste beteiligten sich auch an anderen Projekten, z.B. Städtischer Weihnachtsbaum, Seniorenweihnachten, zweimal Weihnachten etc.

## **c) Schulsozialarbeit**

Die Schulsozialarbeit ist zu 80 % an der Oberstufe und zu 70 % an der Primarstufe vertreten. Die nachfolgenden Zahlen zeigen den grossen Bedarf der Schule auf. Die Bearbeitung von Fällen mit Kindern und Jugendlichen mit familiären Problemen nahm den grössten Teil der Beratungen in Anspruch. Diese Problematiken entstehen oftmals durch Überforderungen der Eltern im Umgang mit den Kindern und Jugendlichen (Scheidung, Arbeitssituation der Eltern, Gewalt, fehlende Kommunikation etc.). Dies führt dazu, dass die Kinder und Jugendlichen oftmals im Unterricht abwesend sind oder durch störendes Verhalten auffallen.

Es fällt den Kindern und Jugendlichen häufig schwer, sich über diese Problemfelder zu äussern. Familienprobleme sind für viele Privatsache. Diesbezüglich haben aber gerade diese Schwierigkeiten und die Geheimhaltung der Probleme grosse Auswirkungen auf die Leistungen und das Wohlbefinden. Wichtig ist, dass das Familiensystem unterstützt wird, damit sich die Kinder und Jugendlichen wieder aufs Wesentliche konzentrieren können, die Schule.

Über die Schulsozialarbeit wird am Ende jedes Schuljahres ein Bericht erarbeitet und dem Stadtrat und der Schulpflege zur Verfügung gestellt. Die nachfolgenden Zahlenangaben beziehen sich auf die jeweiligen Schuljahre:

<u>Anzahl Beratungen</u>	2010/11	2011/12
- Kinder und Jugendliche	403	<b>604</b>
- Eltern oder Elternteile	71	<b>117</b>
- Klassen oder Gruppen	112	<b>193</b>
- Lehrpersonen	99	<b>49</b>
Total	685	<b>963</b>

<u>Anzahl Beratungen Schulen</u>		
- Bezirksschule	25	<b>60</b>
- Sekundarschule	234	<b>222</b>
- Realschule	160	<b>198</b>
- Primarschule	251	<b>474</b>
- Andere	15	<b>9</b>
Total	685	<b>963</b>

<u>Beratungen nach Themen in %</u>	2010/11	2011/12
- Schulleistungen	9	<b>12</b>
- Familiäre Probleme	20	<b>22</b>
- Gewalt	5	<b>6</b>

	2010/11	2011/12
- Mobbing	9	9
- Lehrstellensuche	0	1
- Klassenklima	5	8
- Konfliktlösung	14	12
- Sexueller Missbrauch	2	0
- Sexualität	0	1
- Drogen / Alkoholkonsum	0	1
- Medienkompetenz	2	2
- Sozial auffälliges Verhalten	25	20
- Selbstverletzung / Suizidalität	1	0
- Trauer	1	1
- Andere	5	5
<b>Total in %</b>	100	100

Triagen sind erfolgt:

47                      **82**

An Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst, Schulpsychologischer Dienst, Soziale Dienste, Jugend und Familienberatung, Erziehungsberatung, Opferhilfe, Berufsberatung etc.

Es hat im Vergleich zu den letzten Jahren keine markante Veränderung der Themen gegeben. Die grösste Veränderung hat es bezüglich den sozialen Verhaltensauffälligkeiten gegeben, welche um 5 % gesunken sind.

Wie schon in den letzten Schuljahren ist wiederum eine markante Steigerung der Fälle in der Primarschule zu verzeichnen. Im Schuljahr 2011/12 waren dies 474 Beratungen (2010/11: 251).

#### **d) Vormundtschaftswesen**

Im Bereich der vormundschaftlichen Mandate ist ein geringfügiger Rückgang um 3,0 % auf 230 Fälle zu verzeichnen (2011: + 1,7 % auf 237 Fälle). Im Jahr 2012 sind 40 (2011: 40) neue Massnahmen errichtet und 47 Massnahmen (2011: 36) aufgehoben worden. Die häufigsten Gründe für neue vormundschaftliche Massnahmen waren wie in den Vorjahren die Überforderung bei der Lebensbewältigung und Besuchsrechtsprobleme. Weitere Gründe waren Kinderschutzmassnahmen, Suchtkrankheiten, Heimversorgungen, psychische Krankheiten und Verwahrlosungen.

Die häufigsten Gründe für die Aufhebung von Massnahmen waren der Tod der Mündel, das Erreichen der Volljährigkeit und die Änderung der Lebenssituation und damit die fehlende Notwendigkeit der Weiterführung.

26 Mandate (11 %) wurden von privaten Mandatsträgern geführt. Der grösste Teil, also 204 Mandate (89 %), wurden von professionellen Mandatsträgern der Amtsvormundschaft des Bezirks Brugg betreut.

<u>Mandate Vormundtschaftswesen</u>	2011	<b>2012</b>
Vormundschaften	22	<b>23</b>
Erwachsene unter elterlicher Sorge	14	<b>13</b>
Beiratschaften	13	<b>12</b>
Beistandschaften	<u>188</u>	<b><u>182</u></b>
Total	237	<b>230</b>

#### Pflegekinderaufsicht

Diese Aufsicht wurde über 6 Dauerpflegeplätze (2011: 6) und 42 Tagespflegeplätze (2011: 43) ausgeübt.

#### Unterhaltsverträge

Mit nicht verheirateten Kindseltern wurden 20 Unterhaltsverträge (2011: 13) abgeschlossen.

### e) Sozialversicherungen

Der Gemeindezweigstelle SVA waren unterstellt:

	per	per
	31.07.2011	10.04.2013
Gewerbe, Industrie, Verwaltung, Vereine	470	347
Hausdienstarbeitgeber	123	184
Arbeitnehmer ohne beitragspflichtigen Arbeitgeber	3	2
Selbstständigerwerbende	455	368
Selbstständigerwerbende mit Lohnbetrieb	133	81
Nichterwerbstätige	472	427

Rentenbezüger, die der Gemeindezweigstelle unterstellt waren:

	per	per
	31.07.2011	10.04.2013
AHV-Renten (inkl. Witwen- und Waisenrenten)	1'018	1'054
IV-Renten (inkl. Zusatz- und Kinderrenten)	230	220
Ergänzungsleistungen	318	333
Hilflosenentschädigungen	63	70
Anträge auf Krankenkassenverbilligung	1'288	1'237

### f) Arbeitsamt

Gesamtschweizerisch verharrte die Arbeitslosenquote gegenüber dem Vorjahr am 31.12.2012 unverändert bei 3,3 %.

Im Kanton Aargau betrug die Arbeitslosenquote Ende Dezember 2012 3,0 % oder 10'307 registrierte Personen (2011: 3,1 % oder 9'491). Die Zahl der Stellensuchenden belief sich auf 14'140 Personen (2011: 13'231). Es waren 2'164 offene Stellen (2011: 1'684) gemeldet. Die hohe Bevölkerungszunahme im Kanton im Jahr 2012 führte zu einer prozentual tieferen Arbeitslosenquote, obwohl im Vergleich zum Jahr 2011 insgesamt 816 Personen mehr arbeitslos gemeldet waren. Am 31. Dezember 2012 waren 211 Personen (2011 ebenfalls 211) mit Wohnsitz in der Stadt Brugg arbeitslos gemeldet. Dies entspricht einer Quote von 3,8 % (2011: 3,8 %).

\*\*\*

### **III. EINWOHNERKONTROLLE, POLIZEI-, MILITÄR- UND GESUNDHEITSWESEN**

#### **1. Einwohnerkontrolle**

Einwohner am 31. Dezember 2012: 10'601 (10'503). Davon sind 7'734 (7'730) Schweizer Bürger und 2'867 (2'773) ausländische Staatsangehörige. Bevölkerungszunahme im Berichtsjahr: 98 Personen (Vorjahr: Zunahme um 131 Personen). Der Ausländeranteil liegt bei 27.04 % (26.40 %).

Im Berichtsjahr zogen 824 (924) Personen in die Gemeinde und 758 (799) verliessen sie. Den 79 (105) Geburten standen 98 (99) Todesfälle gegenüber.

Ende des Berichtsjahres waren 212 (223) Wochenaufenthalter und 11 (7) angemeldete Asylbewerber registriert.

35 (24) Personen sind vorläufig Aufgenommene.

Die übrige Tätigkeit der Einwohnerkontrolle lässt sich statistisch wie folgt auswerten:

	2011	2012
Anträge für Pässe und Identitätskarten	569	550
Ausgestellte Heimatausweise	99	71
Mutationsmeldungen an die Röm.-Kath. Kirchgemeinde	723	633
Mutationsmeldungen an die Ref. Kirchgemeinden Brugg, Rein und Umiken	728	675
Adressänderungen in der Gemeinde	388	327
Amtliche Garantieerklärungen für Besuchsaufenthalt/Familiennachzug ausl. Staatsang.	58	47
Hundebesteuerung	407	417
Versand von Stimmrechtsausweisen, Wahl- und Abstimmungsmaterial	2011	2012
für Wahlen und Abstimmungen	4	5
für Ortsbürger-Gemeindeversammlungen	2	2

## 2. Regionalpolizei

Die Regionalpolizei war auch im Jahr 2012 für die lokale Sicherheit in der Stadt Brugg und den 22 Partnergemeinden Birr, Birrhard, Galtenkirch, Habsburg, Hausen, Linn, Lupfig, Mönthal, Mülligen, Oberbözberg, Oberflachs, Remigen, Riniken, Rüfenach, Scherz, Schinznach-Bad, Schinznach-Dorf, Thalheim, Unterbözberg, Villigen, Villnachern und Windisch mit 42'739 Einwohnern (Stand 31. Dezember 2012) zuständig.

Die statistische Auswertung des Polizeidienstes ergibt folgende Zahlen:	2011	2012
Festnahmen	126	111
Anzeigen total	25'289	24'819
↳ davon Ordnungsbussen	24'669	23'825
Rapporte an die Staatsanwaltschaft / Stadt- und Gemeinderäte	1'865	1'815
Anzeigen Betäubungsmittel	87	79
Fundgegenstände (Stadt Brugg)	240	176
- davon konnten vermittelt werden	113	70
Geschwindigkeitskontrollen (in Std.)	594	597
- dabei kontrollierte Fahrzeuge	137'477	135'263
- davon beanzeigte Fahrzeuglenker	18'677	17'975

Als Zusatzaufgaben sind der Regionalpolizei die Verkehrsinstruktion an den Volksschulen in allen Gemeinden, das Marktwesen, die Gastgewerbeaufsicht, die Signalisationen und Markierungen auf den Gemeindestrassen in der Stadt Brugg sowie verschiedene andere verwaltungspolizeiliche Aufgaben übertragen.

Im Jahr 2012 wurden zwischen der Stadt Brugg und den Partnergemeinden neue Verträge vereinbart, welche nach der Zustimmung aller Gemeinden (nach der Fusion der Bözberg-Gemeinden sind es noch 19 Vertragspartner) per 1. Januar 2013 in Kraft treten. Dabei wurden die aus den Vertragsjahren 2007 – 2012 gewonnenen Erkenntnisse eingebunden und neue Kostenverteilungen vorgenommen.

\*\*\*

### 3. Gesundheitswesen

#### a) Sanitätspolizei

Der Desinfektor hatte im Berichtsjahr 6 (23) Desinfektionen durchzuführen.

#### b) Pilzkontrolle

Die beiden Experten kontrollierten 65 (48) kg Pilze. Davon waren 5.7 (8.3) kg giftig oder ungeniessbar.

\*\*\*

### 4. Militärsektion

In der Stammkontrolle der Militärsektion Brugg sind per 31. Dezember 2012 752 (706) Angehörige der Armee registriert. Diese gliedern sich in 35 Offiziere, 66 Unteroffiziere, 221 Soldaten und 430 Dienstuntaugliche.

Die Wehrpflichtersatzverwaltung hat im Jahr 2012 den 315 (356) Ersatzpflichtigen Fr. 393'783.45 (Fr. 322'726.30) für Militärflichtersatzabgaben in Rechnung gestellt. Bis Ende 2012 sind davon Fr. 231'307.55 (Fr. 268'196.15) beim Kanton eingegangen.

Die Entschädigung des Kantons an die Stadt Brugg für die Betreuung der Militärsektion betrug 2012 Fr. 9'920.00 (Fr. 9'940.00).

Der Grosse Rat des Kantons Aargau hat am 10. Mai 2012 beschlossen, die Militärsektionen im Kanton Aargau abzulösen. In der Folge hat der Regierungsrat festgelegt, die Militärsektionen per 31. Oktober 2012 aufzuheben. Ab 1. Januar 2013 wird die militärische Stammkontrollführung durch das Kreiskommando Aargau über das kantonale Einwohnerregister und eine speziell dafür geschaffene Datendrehscheibe sichergestellt.

\*\*\*

## 5. Zivilschutz

Ende des Berichtsjahres betrug der eingeteilte Mannschaftsbestand der Zivilschutzorganisation Brugg Nord 251 (261) Personen, davon waren 0 (0) Damen. Im Jahr 2012 fanden 18 (21) Dienstanlässe mit Total 415 (484) Teilnehmern statt. Dies ergab total 910 (755) Dienstage.

\*\*\*

## 6. Feuerwehr

	2011	2012
Personalbestand der Stützpunktfeuerwehr Brugg (01.01.2013)	108 AdF	103 AdF
Veranstaltete Übungen	95	98
Anzahl Einsätze	101	76
Einsatzstunden	2'526	1260

Für externe Kurse wurden 127.5 Tage aufgewendet. Als Ersatz für die alte Drehleiter, Jahrgang 1990, konnte die neue Iveco Autodrehleiter an der Hauptübung feierlich eingeweiht werden. Die zweite Tranche der neuen Brandschutzbekleidung wurde an die Feuerwehrleute abgegeben. Die Beschaffung der zweiten Tranche der Brandschutzbekleidung erfolgte wiederum innerhalb des WOV-Global-Kredits.

Ab 1. Januar 2012 wurde die Feuerwehr Brugg mit einer „neuen“ Stützpunktaufgabe betreut. Brugg ist wieder „Stützpunkt Höhenrettungsfahrzeug (HRF)“. Bei Alarm „Brand gross“ wird die Autodrehleiter (ADL) automatisch mit der jeweiligen Ortsfeuerwehr im zugewiesenen Stützpunktgebiet aufgeboden. Es rückt eine kleine Gruppe von ADL-Spezialisten aus, um die Ortsfeuerwehren bei Bedarf mit einem Höhenrettungsfahrzeug zu unterstützen. Im vergangenen Jahr waren dies vier Einsätze.

Nach einer intensiven Planung konnte am 18. August 2012 wiederum der regionale Feuerwehr-Familientag durchgeführt werden. Speziell in diesem Jahr war die Teilnahme der Feuerwehren Windisch-Habsburg-Hausen und Villnachern und des SBB Lösch- und Rettungszuges. Daneben waren die Regionalpolizei, die Kantonspolizei und der Rettungsdienst Baden als Blaulicht-Partner vor Ort.

2012 wurde die Feuerwehr von grösseren Einsätzen verschont. Dank diesem Umstand mussten rund 50 % weniger Einsatzstunden als im Vorjahr geleistet werden. Elementarereignisse waren keine zu verzeichnen. Die anzahlmässige Verteilung der Einsätze ist 20 % Feuer, 13 % Umwelt, 4 % Rettungen, 45 % Fehlalarme von Brandmeldeanlagen und 18 % Diverses.

## 7. Badeanlage

Jahr	Besucherstatistik		Eintrittsgebühren
	Freibad	Hallenbad	Einnahmen
2000	56'900	107'200	359'549.--
2001	58'000	101'900	368'483.--
2002	43'600	84'900	396'408.--
2003	84'000	71'900	470'123.--
2004	40'678	73'914	377'484.--
2005	40'888	72'617	355'260.--
2006	47'660	75'544	385'290.--
2007	29'779	61'188	284'752.--
2008	37'105	66'716	324'149.--
2009	46'057	72'311	364'511.--
2010	36'828	77'548	376'545.--
2011	38'523	72'942	365'296.--
2012	39'423	72'822	393'998.--

\*\*\*

## **IV. BAUWESEN**

### **1. Planung**

#### **a) Allgemeine Nutzungsplanung**

- Ortsplanung RAUM BRUGG WINDISCH: Gemeinsam mit der Gemeinde Windisch wurde die Erarbeitung des räumlichen Entwicklungsleitbildes zur Gesamtrevision der Nutzungsplanung gestartet. An der Sitzung vom 4. Mai 2012 bewilligte der Einwohnerrat den entsprechenden Planungskredit. Die Metron Raumentwicklung AG wurde mit der Bearbeitung der Entwicklungsstrategie beauftragt. Die Stadt Brugg und die Gemeinde Windisch legten die Projektorganisation fest und hielten in den entsprechenden Gremien die ersten Sitzungen ab.
- Bruggerberg: Die Plangrundlagen zur Zonierung am Bruggerberg lagen vom 9. Januar 2012 bis 8. Februar 2012 öffentlich auf. Die eingesetzte Arbeitsgruppe bearbeitete die Einwendungen und erstellte den Entwurf eines Reglements zum Schutz, zur Nutzung und zur Pflege der Naturschutzzone am Bruggerberg. Der Stadtrat stimmte dem Reglement zu.
- Museumstrasse 45: Die Zonenplanänderung wurde am 18. Januar 2012 durch den Regierungsrat genehmigt und erwuchs in Rechtskraft.

#### **b) Sondernutzungsplanung**

- Gestaltungsplan „IBB-Areal Museumstrasse“: Der Gestaltungsplan wurde am 18. Januar 2012 durch den Regierungsrat genehmigt und erwuchs in Rechtskraft.
- Gestaltungsplan „Remigersteig“: Der Regierungsrat genehmigte am 27. Juni 2012 den Gestaltungsplan. Er erwuchs in Rechtskraft.
- Entwicklungsplanung „Hofacker“: In Zusammenarbeit mit den GrundeigentümerInnen ist eine Bebauungsstudie in Auftrag gegeben worden. Diese liegt vor und dient nun als Grundlage für die Gestaltungsplanbearbeitung.
- Erschliessungsplan „Aegerten“: Abschluss der kantonalen Vorprüfung. In der bevorstehenden Gesamtrevision der Nutzungsplanung soll für das Gebiet „Aegerten“ eine nutzungsplanerische und städtebauliche Neubeurteilung vorgenommen werden.
- Gestaltungsplan „Müligässli“: Das öffentliche Mitwirkungsverfahren wurde durchgeführt und die Plangrundlagen zur kantonalen Vorprüfung eingereicht.

**c) Stadtentwicklung**

- Die Umsetzung der Massnahmen aus dem Bericht der Stadtentwicklungsstrategie, die Stadtentwicklungsplanung, wurde erfolgreich gestartet und die Homepage aktualisiert. Das Begleitgremium auf operativer Ebene traf sich drei Mal im Jahr 2012. Auf strategischer Ebene wurde für das Monitoring eine separate Kommission, genannt „Echoraum“ zusammengesetzt. Diese wird im kommenden Jahr ihre Arbeit aufnehmen.

**d) Bauvorhaben**

- Strassenraumgestaltung Vorstadt: Das Gesamtprojekt wurde aufgrund der finanziellen Situation sistiert. Die Abrechnung des Projektierungskredits ist erfolgt.
- Altdeponien: Grundlagenerarbeitung für ein Überwachungsprogramm.
- Kugelfang Lauffohr (Stropfel-Areal): Unter Kostenbeteiligung des privaten Eigentümers ist ein Sanierungsprojekt in Auftrag gegeben worden.
- Stillgelegter Kugelfang Geissenschachen: Der Kanton übernimmt die Koordinationsaufgaben für das Sanierungsprojekt.
- Belagserneuerung Industriestrasse: In Koordination mit dem Gesamtprojekt „Busterminal Süd“ und der IBB-Gruppe erfolgte die Ausführungsplanung.
- Veloparkierung im Zentrum und Radrouten: Zur Qualitätssteigerung der Veloparkierung und zur Schwachstellenerhebung der Radrouten arbeitete die Arbeitsgruppe Lösungen aus. Für die vorgeschlagenen Velounterstände leitete die Stadt Brugg ein Baubewilligungsverfahren ein.
- Süssbachunterführung: Betreffend eines öffentlichen Fuss- und Fahrwegrechts, welches für die Befahrbarkeit der Süssbachunterführung aus Richtung der Fröhlichstrasse notwendig ist, wird mit der privaten Grundeigentümerin verhandelt.
- Verkehrsberuhigungsmassnahmen Habsburgerstrasse: Der Stadtrat zog den entsprechenden Bericht und Kreditantrag an den Einwohnerrat zurück. Die Massnahmen werden nicht ausgeführt.
- Hochwasserschutz Wildischachen: Für den verbesserten Hochwasserschutz des westlichen Teils des Wildischachens planen die Aargauische Gebäudeversicherung und die Stadt Brugg Massnahmen.
- Busterminal Süd mit Verlängerung Personenunterführung Mitte: Am 27. August 2012 wurde die Baubewilligung für den Busterminal und die Verlängerung der Personenunterführung erteilt. Mit der detaillierten Ausführungsplanung erfolgte die Submission der

Hauptarbeitsgattungen. Die Finanzierungsvereinbarung für die Beiträge aus dem Agglomerationsprogramm Aargau Ost reichte der Kanton beim Bund ein. Der Baurechtsvertrag zwischen der SBB und der Stadt Brugg ist in Bearbeitung.

- Umgestaltung der Vorzone „City Galerie Brugg“: Die Eigentümerin des Gebäudes „City Galerie Brugg“ hat einem beträchtlichen Kostenbeitrag zur Umgestaltung der Vorzone zugestimmt. Dem Verkehrsgutachten, welches dem Departement Bau, Verkehr und Umwelt zur Stellungnahme eingereicht wurde, stimmte die kantonale Fachstelle zu.
- Südwestumfahrung Brugg (K128): Am 22. Juni 2012 bewilligte der Einwohnerrat den Interessensbeitrag für den Bau der Südwestumfahrung Brugg. Am 23. September 2012 stimmten die Brugger Stimmberechtigten ebenfalls dem Interessensbeitrag zu. Die Projektleitung des Departements Bau, Verkehr und Umwelt hat mit der Bearbeitung des Auflageprojektes begonnen.

e) **VISIONMITTE**

- Campus Passage: Aufgrund der fehlenden Finanzierungszusagen der Projektbeteiligten bleibt das Vorhaben weiterhin zurückgestellt.
- Kommissionen und Arbeitsgruppen: Bearbeitung verschiedener Themen wie z.B. Koordination der Projekte, Forum Campus etc.

f) **Abwasserbeseitigung**

- Generelle Entwässerungsplanung (GEP): Mit der Vervollständigung des Abwasserkatasters konnte die Migration ins GIS-System der IBB-Gruppe erfolgen. Nach der Bereinigungsphase wurde das Konzept für die Neunummerierung der Kontrollschächte erarbeitet.
- Kanalisation Industriestrasse: In Koordination mit dem Gesamtprojekt „Busterminal Süd“ und der Werkleitungsplanung der IBB-Gruppe erfolgte die Ausführungsplanung.
- Erneuerung der Schmutzwasserleitungen und Neubau einer Sauberwasserleitung in der Maiackerstrasse: Der Einwohnerrat bewilligte den Baukredit am 4. Mai 2012. Die Ausführungsplanung erfolgte in Koordination mit der IBB-Gruppe.
- ARA Umiken: Für die Sanierung, die Erweiterung und den Betrieb der gemeinsamen Abwasserreinigungsanlage für die Stadt Brugg und die Gemeinde Schinznach-Bad bewilligte der Einwohnerrat am 19. Oktober 2012 den notwendigen Kredit. Mit der Zustimmung der Gemeindeversammlung in Schinznach-Bad konnte der Gemeindevertrag abgeschlossen werden. Die Ausführungsplanung wurde gestartet.

- Rohrhängebrücke Aufeld: Für die Sanierung der Rohrhängebrücke Aufeld bewilligte der Einwohnerrat am 7. September 2012 den notwendigen Kredit. Mit der Ausführungsplanung und der Vorbereitung für die Submission der Arbeiten ist begonnen worden.

#### **g) Energieeffizienz und Klimaschutz**

- Die Umsetzung der Massnahmen lief weiter. Das Gremium traf sich zu vier Sitzungen. Weitere Massnahmen wurden erfolgreich umgesetzt oder gestartet: Auf dem Dach der Garderoben im Stadion Au wird im Jahr 2013 eine Photovoltaik-Anlage von der IBB Strom AG gebaut. Alle Schulanlagen werden im Jahr 2013 100% Naturstrom beziehen. Die öffentliche Beleuchtung der Quartierstrassen in den Stadtgebieten Lauffohr und Umiken wird 2013 in einer Testphase zwischen 01:00 Uhr und 05:00 Uhr ausgeschaltet (Kantonsstrassen um einen Drittel reduziert). Die Energieplanung wurde gestartet, die Betriebsoptimierung der Liegenschaften Werkhof / Feuerwehr und Schulanlage Bodenacker ebenfalls. Ab dem Jahr 2013 sind die Liegenschaften Schulanlage Umiken und Frei- und Hallenbad an der Reihe. Die Energiebuchhaltung für 59 Liegenschaften für das Jahr 2011 wurde mit dem Unterhaltsbericht 2011 vorgelegt. Die Testphase für die Energieunterrichte in der Mittelstufe unter der Leitung der Stiftung Praktischer Umweltschutz Schweiz (Pusch) wurde erfolgreich abgeschlossen und im Schuljahr 2012/2013 an allen Mittelstufenklassen umgesetzt (verantwortlich: Ressort Bildung).

#### **2. Tiefbauten**

- Riniker- und Schlüsselstrasse: Einbau von fehlenden Deckbelägen.
- Museumstrasse: Der Strassenbereich zwischen dem neugestalteten Pausenplatz und der Laurstrasse wurde saniert.
- Gartenackerweg: In Koordination mit der Werkleitungserneuerung durch die IBB-Gruppe konnte der Belag erneuert werden.
- Strassenunterhalt: An verschiedenen Gemeindestrassen wurden bauliche Unterhaltsarbeiten vorgenommen.

### **3. Hochbauten**

- Amtshaus: Die Gesamtanierung erfolgte termin- und kostengerecht bis Mitte Oktober. Die Amtsvormundschaft (ab dem Jahr 2013 „Kinder- und Erwachsenenschutzdienst“) zog ein.
- Zimmermannhaus: Die Sanierungsplanung (Fenster, Fassade, Innenbereich) hat begonnen. Eine Ausführung ist im Jahr 2014 vorgesehen.
- Stapferschulhaus: Ein Massnahmenkatalog wurde ausgearbeitet und dem Stadtrat vorgelegt. Eine Gesamtanierung ist für die Jahre 2014 - 2015 vorgesehen und die entsprechenden Mittel sind im Finanzplan eingestellt. Die Liegenschaft wird voraussichtlich unter kantonalen Denkmalschutz gestellt.
- Schulhaus Erle: Der Einwohnerrat genehmigte den Kreditantrag für die komplette Flachdacherneuerung. Die Arbeiten werden im Frühjahr 2013 ausgeführt.
- Wärmeerzeugung für den Nahwärmeverbund Hallwyler: Nach der Rückweisung an der Einwohnerratssitzung vom 27. Januar 2012 wurde die Planung zusammen mit der IBB Erdgas AG und einem neuen Ingenieurbüro neu aufgerollt. Der Antrag „Contracting-Vertrag und Baukredit für den Ersatz und die Erneuerung der Wärmeerzeugung des Wärmeverbundes Hallwyler“ wird an der ersten Einwohnerratssitzung im Jahr 2013 behandelt.

### **4. Liegenschaften**

- An allen Verwaltungsliegenschaften wurden im Frühjahr die Dachflächen kontrolliert, repariert und gereinigt.
- Alte Post: Provisorische Vermietung der leeren Räume im EG und im 2. OG.
- Kupperhaus: Provisorische Vermietung der leeren Räume im 1. OG.
- Salzhaus: Beim Haupteingang wurde das Segeldach ersetzt.
- Jugendhaus PIC: In Eigenleistungen wurden verschiedene Betriebseinrichtungen installiert und Kellerräume zu Probelokalen ausgebaut.
- Villnachernstrasse 2, Umiken (ehem. Gemeindehaus): Durch die Neuvermietung der Büros im 1. OG an ein privates Büro wurden diverse Instandstellungen notwendig. Der Torantrieb in der Tiefgarage wurde ersetzt und das Metallrolltor saniert. Die Heizung erforderte mehrfach Service- und Unterhaltsarbeiten.

- Schulmobiliar: Ersatz Schüler- und Lehrerarbeitsplätze in diversen Schulhäusern. Infolge erhöhter Schülerzahlen musste zusätzliches Mobiliar angeschafft.
- Schulhaus Au: Die WC-Anlage im EG wurde mit wasserlosen Pissoirs ausgerüstet und die Handläufe im Treppenhaus auf die gesetzlich vorgeschriebene Höhe angepasst.
- Schulhaus Langmatt: Auf dem Pausenplatz wurden Kittfugen ersetzt (Teilsanierung).
- Turnhalle Au: Ersatz der Hallenbeleuchtung. Ersatz von weiteren 50 Hallenstühlen (Teilbeschaffung) mit Transportwagen und 20 Klappstischen (2. von 3 Etappen).
- Turnhalle Erle und Lehrschwimmbecken: Totalrevision der Technik zur Wasseraufbereitung mit dem Ersatz der Filterdüsen und Filtersand.
- Aussenanlagen Au-Langmatt: Geländer und Kandelaber beim Aufgang zum Schulhaus Au streichen. Sanierung und Erneuerung des grossen Biotops beim Schulhaus Au.
- Schulhaus Freudenstein: In 4 Klassenzimmern erfolgten Beamermontagen inkl. Installationen mit Deckenhalterung.
- Aussenanlage Freudenstein: Ersatz oder Sanierung der Velounterstände. Instandstellung des Platzes und der Umfassungsmauern. Verschiedene Stürme erforderten Baumfällungen und Reparaturen an den Einzäunungen und an den Liegenschaften.
- Hauswarthaus: Infolge Auszug der Hauswartfamilie konnte eine komplette Innenrenovation durchgeführt werden.
- Schulhaus Hallwyler: In 5 Klassenzimmern erfolgten Beamermontagen inkl. Installationen mit Deckenhalterung. Wandtafelersatz in 5 Zimmern (interaktiv). Flachdachsanierung beim Liftaufbau.
- Turnhalle Hallwyler II: Ersatz der Rollreckanlage aus Sicherheitsgründen.
- Schulhaus Stapfer: Verschiedenes Mobiliar wurde ersetzt. Bei mehreren Wandtafeln wurde die Mechanik revidiert, zwei Stück mussten ersetzt werden.
- Aussenanlage Stapfer: Bau des neuen Pausenplatzes an der Museumsstrasse.
- Schulanlage Bodenacker: Bei den Haupteingängen wurden elektronische Türschliessungen eingesetzt.
- Aussenanlagen Bodenacker: Spielwiese aerifizieren und vertikutieren. Beim Kindergarten wurde ein Weidenlabyrinth angelegt. Montage eines Ballfangnetzes an der Turnhallenhauptfassade.
- Primarschule Umiken: Gesamtrevision der Uhrenanlage.
- Turnhalle Umiken: Die Rinnendilatationen wurden ersetzt. Ein Wasserschaden verursachte Schäden an der Lüftungsanlage und den Mobilien.

- Aussenanlage Umiken: Spielwiese aerifizieren und vertikutieren. Das Ballfangnetz zur Schulstrasse wurde erhöht.
- Musikschule Simmengut: Schleifen und Neuversiegelung der Parkettböden im Vortragssaal (EG) und im gesamten Treppenhaus.
- Lateinschulhaus: Im Zimmer der Logopädie wurde der Holzriemenboden freigelegt, geschliffen und geölt.
- Turnhalle Schützenmatt: Reinigung und Neuversiegelung der Hartbetonböden im Erdgeschoss.
- Aussenanlage Schützenmatt: Spielwiese aerifizieren und vertikutieren.
- Kindergarten Wildenrain: Die Natursteintreppe zur öffentlichen Parkanlage wurde neu gerichtet und instandgestellt.
- Turngeräte: Die Turngeräte aller Hallen wurden durch die Ausrüster Alder & Eisenhut und WIBA Sport einer alljährlichen Kontrolle unterzogen und falls notwendig revidiert oder ersetzt.
- Berufsschule Annerstrasse: Nach der Montage der Photovoltaik-Anlage mussten Schäden am Flachdach festgestellt und repariert werden. Der Fall ist noch nicht abgeschlossen.
- Sportanlagen Au: Erneuerung der Kittfugen im Garderobengebäude 1 und 2. Im Gebäude 1 mussten zudem Innentüren zu den Duschräumen ersetzt werden. Ebenso wurden die Aussentüren bei der öffentlichen WC-Anlage und die Tore bei den beiden Aus-sengeräteboxen ersetzt und die Boxen aussen neu gestrichen. Im Haus des Anlagewartes, Rössliackerstrasse 24, wurden die Parkettböden erneuert.
- Frei- und Hallenbad: Anschaffung eines neuen Unterwassersaugers für das Freibad. Ersatz der Chloranlage. Im Hallenbad wurden die Hubmotoren bei der Oblichtkuppel, aus innenklimatischen Gründen, neu an der Aussenseite montiert. Im Badirestaurant wurde die gesamte Kochinsel erneuert.
- Aussenanlage Frei- und Hallenbad: Sand wechseln beim Beachvolleyballfeld. Instandhaltung der Spielgeräte beim Planschbecken und bei der Spielwiese.
- Öffentliche Anlagen: Bei den öffentlichen Spielplätzen und den Spielplätzen der Kindergärten wird kontinuierlich die Sicherheit überprüft und die Behebung von ersichtlichen Mängeln umgehend eingeleitet. Der Spielsand wird aus Hygienegründen alljährlich erneuert, wo notwendig wurden die Abdeckplanen ersetzt. Erwähnenswert ist der Treppenersatz beim Spielturm auf dem Spielplatz Weiermatt.
- Brunnen: Die mehr als 45 stadteigenen Brunnen stammen aus verschiedenen Epochen und sind in einem unterschiedlich guten Zustand. Die Brunnen werden nach Bedarf instand gesetzt und restauriert. Im 2012 begann die Restauration des Friedhofbrunnens unterhalb der Abdankungshalle. Die umfangreichen Arbeiten werden 2013 abgeschlossen.
- Tennisplatz Simmengut: Alljährlich werden zwei Belagsservices durchgeführt (April, Juli). 2013 steht eine Totalsanierung an.

- Liegenschaften Finanzvermögen:
  - Brunnenmühle: Unterhalt der Mühleräder zweimal pro Jahr. Im Studio (1. OG) wurde nach Wasserschäden im EG eine Duschkabine eingebaut.
  - Laurstrasse 11: Der Estrichboden wurde vollflächig isoliert und mit Bodenplatten belegt, der alte, rohe Betonboden im Kellerraum mit Gussasphalt übergossen und die Kellerinnentüre ersetzt. Ein Doppelcarport wurde erstellt und die Umgebung samt Zufahrt angepasst.
  - Villnachernstrasse 6: Die Heizung erforderte mehrfach Service- und Unterhaltsarbeiten.
  - Felsenkeller: Instandstellung der Metalleingangstore.

## 5. Vollzug der Bauordnung

Es wurden 157 (147) Baugesuche und 2 (2) Anfragen behandelt. Sie verteilen sich auf folgende Gruppen:

		2011	2012
Neubauten	- Ein- und Zweifamilienhäuser	2	3
	- Mehrfamilienhäuser	1	2
	- Industrie- und Gewerbebauten	2	3
	- Geschäftshäuser	1	0
	- Öffentliche Bauten	0	4
	- Garagen / Parkplätze	4	10
	- Reklamen	13	18
	- Verschiedene / Kleinbauten	63	42
Umbauten	- Ein- und Zweifamilienhäuser	35	26
	- Mehrfamilienhäuser / Altstadt	1	8
	- Industrie- und Gewerbebauten	3	8
	- Geschäftshäuser / Restaurant	4	7
	- Öffentliche Bauten	0	1
	- Verschiedene / Kleinbauten	15	23
Abbrüche	- Verschiedene	3	2
Anfragen	- Verschiedene	2	2
<b>Total</b>		149	159

Am 31. Dezember 2012 befanden sich 242 (232) Wohnungen im Bau. Der von der Postverwaltung angegebene Gesamtwohnungsbestand beträgt 5'798 (5'745).

\*\*\*

## 6. Landgeschäfte

Im Rahmen seiner in § 34 Abs. 2 lit. i der Gemeindeordnung festgelegten Kompetenz hat der Stadtrat folgende Landgeschäfte getätigt sowie die folgenden Verträge über die dingliche Belastung von Grundstücken, inbegriffen das Baurecht, abgeschlossen:

- Parzellierungsbegehren mit Vereinigungen und Begründung von öffentlichen Wegrechten zwischen der Einwohnergemeinde Brugg, der Bellerive Immobilien AG, der IMOKA-Immobilien-Anlagestiftung, der Gross Generalunternehmung AG, der Setz Immobilien AG und der HELMA Immobilien AG: Mit der Genehmigung des Gestaltungsplans „Habsburgerstrasse“ wurde für die im Plan festgelegten, im öffentlichen Interesse liegenden Werke, das Enteignungsrecht erteilt. Unter anderem wurden die Grundeigentümer verpflichtet, entlang der Habsburgerstrasse ein Trottoir zu erstellen. Die beanspruchte Fläche wird dazu entschädigungslos an die Einwohnergemeinde Brugg abgetreten. Mit der Realisierung der Überbauung „Habsburgerstrasse“ wird dieses Vorhaben umgesetzt. Gemäss Parzellierungsbegehren wird neben den öffentlichen Fuss- und Radwegen die für das Trottoir nötige Fläche der Strassenparzelle Nr. 1121 „Habsburgerstrasse“ zugeschlagen. Ebenfalls erfolgt dadurch auf der Strassenparzelle Nr. 2083 „Hafnerweg“ eine geringe Flächenmutation. Die Strassenparzelle Nr. 1121 „Habsburgerstrasse“ mit einer Fläche von 3'697 m<sup>2</sup> erfährt einen Zuwachs von 385 m<sup>2</sup> und weist neu eine Fläche von 4'082 m<sup>2</sup> auf. Bei der Strassenparzelle Nr. 2083 „Hafnerweg“ ergibt sich ein geringer Abgang von 17 m<sup>2</sup>.
- Öffentlich-rechtlicher Vertrag und Dienstbarkeitenvertrag zwischen der Einwohnergemeinde Brugg und der Brugg Kabel AG: Die Brugg Kabel AG räumt der Einwohnergemeinde Brugg auf der Parzelle Nr. 761 ein unbeschränktes, öffentliches Fusswegrecht ein. Die Einwohnergemeinde Brugg räumt der Brugg Kabel AG auf der Strassenparzelle Nr. 756 (Industriestrasse) das Recht auf Erstellung und Bestand eines Anschlussgleises ein.
- Abtretungsvertrag zwischen der Einwohnergemeinde Brugg, dem Staat Aargau, der Heil- und Pflegeanstalt Königsfelden, den SBB, der Schweizerischen Eidgenossenschaft (VBS) und der Einwohnergemeinde Windisch: Mit der Gesamterneuerung der Gaswerkstrasse mit neuem Trottoir zur Erschliessung der Neubauten „IBB-Betriebsgebäude“ und „Sportausbildungszentrum Mülimatt“ anerbot sich eine Grenzregulierung zwischen der Stadt Brugg und der Gemeinde Windisch. Die Grenze der beiden Gemeinden verläuft unregelmässig entlang des östlichen Strassenrandes der Gaswerkstrasse. Mit der Erneuerung der Gaswerkstrasse und der regelmässigen Strassengeometrie empfahl der Kreisgeometer, mit der Vermarkungsrekonstruktion gleichzeitig eine Gemeinde-

grenzregulierung vorzunehmen. Dabei wurde die Gemeindegrenze sinnvollerweise auf den östlichen Strassenrand der Gaswerkstrasse gelegt und ein flächengleicher Ausgleich im unteren Teil gegen die Aare vorgenommen. Die Fläche der Parzelle Nr. 545 (Gaswerkstrasse) der Einwohnergemeinde Brugg beträgt deshalb nach wie vor 22,24 a. Von der Regulierung sind noch angrenzende Parzellen des Staats Aargau und der SBB betroffen. Die marginalen Abtretungen erfolgen gegenseitig unentgeltlich.

\*\*\*

## V. SCHULWESEN

### 1. Behörde

#### Schulpflege

Im Berichtsjahr wurden anlässlich von 20 (17) Sitzungen 153 (121) Geschäfte behandelt.

Mutationen: Austritt im Berichtsjahr: Barbara Schlegel Sollberger  
Eintritte im Berichtsjahr: Evelyn Ziegler

### 2. Schulbetrieb

#### a) Schülerzahlen zu Beginn des Schuljahres 2012/2013

	2011/12	2012/13		2011/12	2012/13
Kindergarten	10	<b>10</b>	Abteilungen	162	<b>169</b> Schüler
Primarschule	26	<b>25</b>	Abteilungen	454	<b>435</b> Schüler
Realschule	8	<b>8</b>	Abteilungen	127	<b>126</b> Schüler
Sekundarschule	13	<b>14</b>	Abteilungen	266	<b>273</b> Schüler
Bezirksschule	13	<b>13</b>	Abteilungen	295	<b>295</b> Schüler
<b>Total</b>	70	<b>70</b>	<b>Abteilungen</b>	1'304	<b>1'298</b> Schüler

**b) Herkunft der Schüler**

280 (275) Schüler aus insgesamt 14 (15) auswärtigen Gemeinden besuchten in Brugg den obligatorischen Unterricht, und zwar aus:

Effingen	2 Realschüler	Gallenkirch	4 Bezirksschüler 2 Sekundarschüler 1 Realschüler	Gansingen	2 Bezirksschüler
Gebenstorf	1 Sekundarschüler	Linn	1 Bezirksschüler 3 Sekundarschüler 1 Realschüler 2 Primarschüler	Lupfig	1 Bezirksschüler
Mönthal	6 Bezirksschüler 3 Sekundarschüler 1 Realschüler	Oberbözberg	9 Bezirksschüler 9 Sekundarschüler 3 Realschüler 1 Primarschüler	Remigen	18 Bezirksschüler 16 Sekundarschüler 6 Realschüler 1 Primarschüler
Riniken	31 Bezirksschüler 18 Sekundarschüler 11 Realschüler	Rüfenach	17 Bezirksschüler 21 Sekundarschüler 6 Realschüler 1 Primarschüler	Unterbözberg	8 Bezirksschüler 10 Sekundarschüler 1 Realschüler
Villigen/Stilli	21 Bezirksschüler 29 Sekundarschüler 8 Realschüler 3 Primarschüler	Villnachern	2 Sekundarschüler		

c) Lehrkörper

**Kindergarten**                    21   Lehrpersonen total (inkl. Deutsch als Zweitsprache am Kindergarten)  
8   bis 50 % Beschäftigungsgrad  
13   50 bis 100 % Beschäftigungsgrad

**Schulhaus Au/Erle**                **Primarschule, Einschulungsklasse (inkl. Assistenz)**  
18   Lehrpersonen total  
9   bis 50 % Beschäftigungsgrad  
9   50 bis 100 % Beschäftigungsgrad

**Schulhaus Bodenacker**        **Primarschule, Einschulungsklasse (inkl. Assistenz)**  
12   Lehrpersonen total  
4   bis 50 % Beschäftigungsgrad  
8   50 bis 100 % Beschäftigungsgrad

**Schulhaus Stapfer**                **Primarschule, Einschulungsklasse (inkl. Assistenz)**  
22   Lehrpersonen total  
11   bis 50 % Beschäftigungsgrad  
10   50 bis 100 % Beschäftigungsgrad

**Schulhaus Umiken**                **Primarschule**  
6   Lehrpersonen total  
4   bis 50 % Beschäftigungsgrad  
2   50 bis 100 % Beschäftigungsgrad

**Schulhaus Langmatt**      **Realschule, Integrationskurs (inkl. Assistenz)**

24    Lehrpersonen total  
6    bis 50 % Beschäftigungsgrad  
18    50 bis 100 % Beschäftigungsgrad

**Schulhaus Freudenstein**      **Sekundarschule**

29    Lehrpersonen total  
9    bis 50 % Beschäftigungsgrad  
20    50 bis 100 % Beschäftigungsgrad

**Schulhaus Hallwyler**      **Bezirksschule**

27    Lehrpersonen total  
6    bis 50 % Beschäftigungsgrad  
21    50 bis 100 % Beschäftigungsgrad

**Textiles Werken**

8    Lehrpersonen total  
5    bis 50 % Beschäftigungsgrad  
3    50 bis 100 % Beschäftigungsgrad

**Hauswirtschaftsunterricht**

6    Lehrpersonen total  
2    bis 50 % Beschäftigungsgrad  
4    50 bis 100 % Beschäftigungsgrad

**Werkunterricht**

6    Lehrpersonen total  
4    bis 50 % Beschäftigungsgrad  
2    50 bis 100 % Beschäftigungsgrad

<b>Schulleitungen</b>	8 Personen total
	5 bis 50 % Beschäftigungsgrad
	3 50 bis 100 % Beschäftigungsgrad

#### **d) Blockzeiten/Randbetreuung**

Ab August 2012 betreuten 12 (12) Personen an 4 (4) Standorten (Schulhäuser Au Erle, Bodenacker, Stapfer und Umiken) insgesamt 217 (259) Kinder. Sie hatten 36 (37) Betreuungslektionen pro Woche zur Verfügung.

Diese Betreuung findet von Montag bis Freitag von 08.20 – 09.05 Uhr und 11.00 – 11.45 Uhr statt und ist für die Eltern unentgeltlich.

Ab August 2012 werden an allen vier Standorten total 37 (25) Kinder mit total 17 (18) Betreuungseinheiten von 6 (5) verschiedenen Personen während der Zeit von 06.45 – 08.20 Uhr oder von 07.30 – 08.20 Uhr betreut. Diese Betreuungseinheiten werden den Eltern in Rechnung gestellt.

#### **e) Mittagstisch**

Ab August 2012 betreuen 12 Personen jeweils am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag den Mittagstisch in allen 4 Primarschulhäusern. Der Mittagstisch wird von 128 (142) Kindern regelmässig besucht; dazu kommen oft Spontan- oder Einzelanmeldungen. Es wurden total 5'629 (5'404) Essen bestellt und geliefert. Dieses Angebot wird den Eltern einkommensabhängig in Rechnung gestellt.

Der Mittagstisch für die OberstufenschülerInnen wird als Pilotprojekt von der Stadt Brugg seit dem Schuljahresbeginn 2007/08 unterstützt. Ausser am Mittwoch konnte im Jugendhaus Piccadilly das Mittagstischangebot benutzt werden. Das bisherige Angebot im Alterszentrum wird nicht mehr angeboten. Im Berichtsjahr wurden rund 2'700 (2'040) Essen verkauft. Knapp die Hälfte der Schülerinnen und Schüler wohnen in Brugg, die Übrigen kommen von den umliegenden Wohngemeinden. Das Angebot kostet Fr. 10 pro Essen und wird den Eltern in Rechnung gestellt.

#### **4. Bericht der Schulpflege/Gesamtschulleitung**

Die Schwerpunkte im Jahre 2012 waren

1. Austausch und Kontakt mit den Nachbargemeinden
2. Personalsituation und Umsetzung der Arbeitszeitregelung nach Verordnung über die Anstellung und Löhne der Lehrpersonen (VALL)
3. Einführung einer Steuergruppe für die Schulentwicklungsarbeit
4. Schulsozialarbeit, Multisystemische Therapie und Hometreatment Aargau (HotA)
5. Stärkung der Aargauer Volksschule: Schulraumentwicklung und Personalplanung
6. Mitwirkung an der EXPO

Seit Mitte 2011 sind alle Schülerinnen und Schüler der **ehemaligen Oberstufe Rüfenach** in Brugg integriert. Am jährlich stattfindenden Austausch mit den Behördenvertretern der Nachbargemeinden konnte rückblickend festgestellt werden, dass die Überführung geglückt ist, sich die Umstellungen eingespielt haben und die Eltern die neuen Ansprechpersonen kennen. Der Austausch mit den Nachbargemeinden auf Behördenebene (Vertretungen von Gemeinderat und Schulpflege) wird weitergeführt. Im Jahre 2012 standen die Angebote Begabungsförderung und Musikschule im Vordergrund.

Der **Stellenmarkt Lehrpersonen** hat sich an der Oberstufe mit Ausnahme der Lehrpersonen für mathematisch-naturwissenschaftliche Fächer etwas entspannt. Dafür sind die Stellen an Kindergärten schwierig zu besetzen. Ebenso gibt es zu wenig ausgebildete Fachpersonen für Heilpädagogik und Logopädie.

Häufig werden die Mutationen zum Schuljahreswechsel durch die wechselnden Abteilungsgrössen und die damit verbundenen Ressourcenänderungen verursacht. Der Schule Brugg ist es gelungen, die Pensenveränderungen durch viele interne Vertragsanpassungen mit dem bestehenden Personal abzudecken. Deshalb lag die Fluktuationsrate im August 2012 bei niedrigen 5 %.

Einen Wechsel gab es nach dem Weggang von Frau Luzia Lanz auch in der Schulleitung Umiken: Frau Renata Huggel leitet aktuell neben der Schule Bodenacker auch die Schule Umiken.

Auf den Schuljahreswechsel 2012 wurde der **Berufsauftrag der Lehrpersonen** neu definiert. Er wurde in vier Berufsfelder eingeteilt. Damit wurde die Nutzung und Aufteilung der Jahresarbeitszeit für Unterricht, Zusammenarbeit mit Eltern, unter Lehrpersonen sowie für

Arbeiten für die Schule klarer geregelt. Die Abbildung der kantonalen Vorgaben und gerechte Umsetzung auf die Verhältnisse in der Gemeinde sind eine grosse Herausforderung. Der Prozess dauert noch an und wird auf Beginn des Schuljahres 2013/14 abgeschlossen. Zur Umsetzung des neuen Berufsauftrages hat das Departement ein Arbeitsinstrument entwickelt. Die Schule Brugg konnte das wichtige Planungsinstrument im Entwicklungsprozess begleiten.

Im Jahr 2012 hat die Schule Brugg eine weitere Empfehlung aus der letzten externen Schulevaluation von 2010 umgesetzt: Der **Prozess der Schul- und Unterrichtsentwicklung** (strategische Führung) wurde neu geregelt. Schulpflege, Schulleitungskonferenz und eine Delegation von Lehrpersonen bilden eine Steuergruppe und legen den Rahmen für die Entwicklungsschwerpunkte der Gesamtschule für die Folgejahre fest. Der strategische Rahmen lässt ausreichend Freiraum für die unterschiedlichen Ansprüche und für die Planung der konkreten Projekte und Weiterbildungen in den Schuleinheiten. Die Organisation der Schulentwicklung ist so aufgestellt, dass sie auch in einer Schule ohne Schulpflege Bestand haben könnte.

Die **Schulsozialarbeit** leistet als integrierter Bestandteil der Schule eine wertvolle und unterstützende Arbeit. Im Laufe des letzten Jahres wurden vermehrt Ressourcen in die Präventionsarbeit gesteckt. Die Schulsozialarbeit unterstützt die Lehrpersonen direkt bei verschiedenen altersgemässen Projekten zur Entwicklung der Sozialkompetenz. Zu besonders aktuellen Themen (Regeln, Facebook & Co.) werden auch Elternveranstaltungen durchgeführt.

Bei auftretenden sozialen Problemen in Verbindung mit dem familiären Umfeld sucht die Schule Brugg die Zusammenarbeit mit dem Hometreatment-Projekt im Kanton Aargau oder mit dem Angebot „Multisystemische Therapie“, um die Kinder und Jugendlichen in schwierigen Familiensituationen möglichst im gewohnten Umfeld integriert zu schulen.

Das Projekt **Stärkung der Aargauer Volksschule** wird in zwei Etappen umgesetzt. Die erste betrifft den Kindergarten und wird per 1. August 2013 umgesetzt. Die zweite betrifft im Wesentlichen die Umstellung per 1. August 2014 auf sechs Primarschuljahre und die entsprechende Reduzierung der Oberstufe auf 3 Jahre.

Die Veränderungen im **Kindergarten** wurden im September bis November 2012 geplant. Die Stichtagsverschiebung per 1.8.2013 wurde von der Schulpflege und Stadtrat im November 2012 beschlossen und im Dezember den Eltern mit Kindern im Vorschulalter kommuniziert.

Die Umstellung von 5/4 auf 6/3 setzt eine gute **Personalplanung** voraus, weil an der Oberstufe durch den Wegfall einer Klasse ca. 25% weniger Unterrichtspensen anfallen. Diese Tatsache verunsichert die Lehrpersonen der Oberstufe, weil sie um ihre Anstellung bangen. Der Wechsel an die neu geschaffenen Stellen der Primarstufe ist nicht so einfach, wie das Bildungsdepartement sich ausrechnet, weil sich die Lehrpersonen bei ihrer Ausbildung bewusst für die Arbeit mit älteren Schülerinnen und Schülern entschieden haben. Damit Lehrpersonen der Oberstufe nicht in andere Kantone abwandern, hat sich die Schule Brugg in ihrem Projektplan zum Ziel gesetzt, die Personalplanung der Oberstufe möglichst rasch für die Schuljahre über den Systemwechsel hinaus transparent festzulegen. Damit erhofft sie sich, die guten und bewährten Lehrkräfte an der Schule Brugg zu halten.

Die Stärkung der Volksschule Aargau setzt aber auch bei der **Schulraumplanung** an. Der Systemwechsel bewirkt, dass die Primarschulhäuser stärker belastet, die Oberstufenschulhäuser tendenziell entlastet werden. Der Einwohnerrat bewilligte anfangs 2012 einen Projektkredit für die Schulraumplanung. Die Arbeit mit dem Planungsbüro Basler&Hofmann wurde im März aufgenommen. Im September wurde, wie vom Einwohnerrat verlangt, nach Abschluss der Phase I ein Zwischenbericht vorgelegt. Die Phase II wurde mit einem Workshop im September mit breiter Beteiligung der Nutzer eingeleitet. In weiteren fünf Sitzungen wurden zusammen mit dem Planungsbüro die Grundlagen für den Schulraumplanungsbericht erstellt, der im März 2013 dem Stadtrat unterbreitet wird.

Die Schulen Brugg und Windisch hatten die Gelegenheit, sich an der **EXPO 2012** zu präsentieren. Schülerinnen und Schüler aller Stufen gaben zusammen mit ihren Lehrpersonen vielfältige Einblicke in den Unterricht. Das Interesse der EXPO-Besucher war gross und die Präsentationen kamen gut an.

\*\*\*

## 5. Musikschule

### a) Musikschulkommission

Die Musikschulkommission trat während des Berichtsjahres zu 2 (5) regulären Sitzungen zusammen.

### b) Lehrpersonen

Bestand: 27 (27)

### c) Instrumentalunterricht

Zu Beginn des Schuljahres 2012/2013 haben insgesamt 458 (464) Schülerinnen und Schüler den Unterricht an der Musikschule aufgenommen, und zwar:

Musikalische Früherziehung 25 (20); Instrumentalunterricht an der Unter- und Mittelstufe 191 (197), davon Riniken 17 (16) und Unterbözberg 3 (0); Instrumentalunterricht an der Oberstufe 227 (224), (Brugg 168, auswärtige Gemeinden 59); Instrumentalunterricht für Jugendliche 15 (23).

18 (17) Schülerinnen und Schüler laufen im Begabtenförderungs-Programm des BKS.

17 (16) Schülerinnen und Schüler haben ein zweites Instrumental-Fach belegt.

Die Aufteilung auf die einzelnen Instrumente und Schulstufen präsentiert sich wie folgt:

	<b>Unter- / Mittelstufe</b>		<b>Oberstufe</b>		<b>Jugendliche</b>		<b>Total</b>	
	11/12	12/13	11/12	12/13	11/12	12/13	11/12	12/13
Musik. Früherziehung / KG	20	<b>25</b>	-	-	-	-	20	<b>25</b>
Blockflöte	17	<b>24</b>	7	<b>5</b>	0	<b>0</b>	24	<b>29</b>
Sologesang	4	<b>4</b>	10	<b>11</b>	2	<b>3</b>	16	<b>18</b>
Violine	28	<b>32</b>	20	<b>19</b>	0	<b>1</b>	48	<b>52</b>
Cello	8	<b>7</b>	2	<b>2</b>	2	<b>0</b>	12	<b>9</b>
Kontrabass	5	<b>6</b>	4	<b>5</b>	0	<b>0</b>	9	<b>11</b>
Harfe	5	<b>7</b>	3	<b>4</b>	0	<b>0</b>	8	<b>11</b>
Akkordeon	0	<b>0</b>	3	<b>2</b>	0	<b>0</b>	3	<b>2</b>
Klavier / Keyboard / Jazz-Piano	36	<b>38</b>	57	<b>52</b>	5	<b>4</b>	98	<b>94</b>
Gitarre, klass. / elektr.	40	<b>32</b>	60	<b>65</b>	8	<b>3</b>	108	<b>100</b>
Querflöte	0	<b>1</b>	4	<b>4</b>	1	<b>1</b>	5	<b>6</b>
Klarinette	8	<b>5</b>	14	<b>13</b>	1	<b>1</b>	23	<b>19</b>
Trompete	3	<b>2</b>	7	<b>7</b>	1	<b>1</b>	11	<b>10</b>
Waldhorn	4	<b>3</b>	2	<b>3</b>	0	<b>0</b>	6	<b>6</b>
Oboe	1	<b>0</b>	2	<b>2</b>	0	<b>0</b>	3	<b>2</b>
Fagott	2	<b>1</b>	0	<b>1</b>	0	<b>0</b>	2	<b>2</b>
Posaune	0	<b>0</b>	1	<b>1</b>	1	<b>0</b>	2	<b>1</b>
Saxophon	20	<b>12</b>	15	<b>21</b>	1	<b>0</b>	36	<b>33</b>
Schlagzeug	10	<b>14</b>	19	<b>16</b>	1	<b>1</b>	30	<b>31</b>
Trommel	8	<b>6</b>	8	<b>8</b>	0	<b>0</b>	16	<b>14</b>
<b>Total</b>	219	<b>219</b>	238	<b>241</b>	23	<b>15</b>	480	<b>475</b>

Es sind 154 (161) Anmeldungen für Ensemble-Unterricht eingegangen.

#### **d) Besondere Anlässe im 2012**

- 27.01. Begegnung in der Musikschule mit dem Aargauer Klaviertrio
- 06.03./13.03. Konzerte im Simmengut (Vorbereitung auf die Wettbewerbe)
- 09./10. 03. Instrumentenvorführung für Primarschulen im Odeon / Instrumenten-Parcours in der Musikschule
- 17.03. Prix Rotary, 14. musikalischer Förderwettbewerb, in Bad Zurzach
23. – 25.03. Regionalauscheidung Schweiz. Jugendmusikwettbewerb (SJMW); erfolgreiche Teilnahme Schüler/innen von Jeannine Brechbühler, Irene Bütler, Therese Fischer, André Froelicher, Patrik Lüscher, Jürg Moser und Guido Steinmann
26. – 30.03. mCheck-Woche (Stufentest); Zertifikatsübergabe-Feier am 04.04. im Salzhaus
- 01.04. Auftritt des GSO von Jürg Moser am Festival „in guitar winterthur“, Casinotheater Winterthur
10. – 14.04. Jugendmusik-Lager in Brigels
10. – 13.05. SJMW Finale in Winterthur; erfolgreiche Teilnahme ehemaliger Schülerinnen von Jürg Moser und Patrik Lüscher
- 12.05. Jahreskonzert der Jugendmusik, des Junior-Ensembles und der Tambouren, Turnhalle Au Lauffohr
17. – 20.05. XI. Europäisches Jugendmusikfestival „Allegrissimo“ in Italien (Emilia Romagna), Teilnahme GSO
- 22.06. 9. Rezital ehemaliger Schüler/innen der Musikschule, Sabina Curti, Violine, im Rathausaal
- 03.07. Erdbeerbrunnen-Konzert der Jugendmusik, des Junior-Ensembles und der Tambouren
- 04./05.07. Zapfenstreich und Jugendfest: Mitwirkung Jugendmusik, Tambouren, und Rockbands; Tanzorchester der Musiklehrpersonen
- 15.08. Weiterbildungstag der Musiklehrpersonen und Sekretärinnen, verbunden mit einem Ausflug
- 26.08. Gemeinsamer Auftritt der Musikschulen Brugg und Windisch zum Tag der Musik, im Amphitheater
- 18.10. Teilnahme des GSO am Gitarren-Festival am Hochrhein, Rheinfelden
- 30.09. 10. Rezital ehemaliger Schüler/innen der Musikschule, Elina Grenacher, Gitarre, im Rathausaal
- 17.11. Lateintag im Salzhaus: Auftritt des GSO und einer Schülerband
- 17./18./24./25.11. Aargauer Musikwettbewerb, erfolgreiche Teilnahme Schüler/innen von Claudia Abraham, Jeannine Brechbühler, André Froelicher und Jürg Moser
- 12.12. Adventskonzert mit Orchestern, Ensembles, Solistinnen und Solisten der Musikschule, Stadtkirche

Die Musiklehrpersonen haben mit ihren Schülerinnen und Schülern 16 Vortragsübungen oder Musizierstunden durchgeführt. Einzelne Schülerinnen und Schüler oder Ensembles haben ausserdem an verschiedenen Veranstaltungen von Vereinen und Organisationen mitgewirkt.

\*\*\*

## VI. FINANZEN

### Rechnungsabschluss

#### Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung 2012 der Einwohnergemeinde Brugg (ohne Eigenwirtschaftsbetriebe) schliesst mit einem negativen **Betriebsergebnis von Fr. -6'899'441.86** ab (Budget: Fr. -7'389'100.00). Das Ergebnis aus der Finanzierung in der Höhe von Fr. 6'180'560.82 (Zinsen, Liegenschaftserträge/-aufwendungen des Finanzvermögens, Beteiligungserträge etc.) ist deutlich besser als budgetiert, womit ein **operatives Ergebnis von Fr. -718'881.04** resultiert. War im Budget 2012 ein operatives Ergebnis von Fr. -3'526'800.00 vorgesehen, schliesst die Rechnung somit um Fr. 2'807'918.96 besser ab als prognostiziert.

Die HRM2-Pilotgemeinden können nicht mehr frei über die Aufwertungsreserven verfügen. Auch soll diese bei den Einwohner- und Ortsbürgergemeinden im Gegensatz zu den Eigenwirtschaftsbetrieben vorläufig nicht aufgelöst sondern weiterhin gesondert im Eigenkapital ausgewiesen werden. Die Rückführung in die kumulierten Ergebnisse erfolgt jährlich mittels fixen Entnahmen und wird gesondert im ausserordentlichen Bereich ausgewiesen. In Brugg werden somit in den nächsten Jahren jährlich pauschal Fr. 5'500'000.00 rückgeführt, was in etwa der Summe der Mehrabschreibungen aus der Aufwertung des Verwaltungsvermögens im ersten Jahr nach Umstellung auf HRM2 entspricht. Diese Summe wird vorläufig nicht mehr verändert, obwohl sich der Abschreibungsbedarf aus Aufwertung jährlich vermindern wird. Sobald entsprechende Erfahrungswerte aus allen Gemeinden mit dem neuen Rechnungsmodell vorliegen, wird der Kanton mittelfristig über die Verwendung der Aufwertungsreserve des Verwaltungsvermögens entscheiden.

Demzufolge verbleibt nach Berücksichtigung des ausserordentlichen Ergebnisses ein Gewinn von Fr. 4'767'624.96, welcher auf die Neuregelung über die Reserven-Verwendung zurückzuführen ist.

Mit einer Eigenfinanzierung von Fr. 5'160'356.39 (Budget: Fr. -315'400.00) und Nettoinvestitionen in der Höhe von Fr. 4'429'956.52 beträgt der Selbstfinanzierungsgrad im Rechnungsjahr 2012 rund 116 %.

Diese positive Selbstfinanzierung resultiert aus Fr. 1'600'000.00 weniger betrieblichen Aufwendungen, Fr. 1'500'000.00 mehr Betriebserträgen (ohne Entnahmen Fonds/Spezialfinanzierungen) sowie Fr. 2'300'000.00 Mehrerträgen aus Finanzierung.

## Investitionsrechnung

Das Budget der Investitionsrechnung der Einwohnergemeinde Brugg (ohne Eigenwirtschaftsbetriebe) rechnet mit Nettoinvestitionen von Fr. 2'893'000.00. Die Rechnung verzeichnet eine Nettoinvestitionssumme von Fr. 4'429'956.52. Aufgrund von zusätzlich beschlossenen Kreditvorlagen durch den Einwohnerrat und die Tatsache, dass jeweils im Herbst bei der Erstellung des Budgets nicht alle Investitionsvorlagen bereits beschlussfähig sind, kann es zu grösseren Verschiebungen während des Rechnungsjahres kommen. Folgende Beschlüsse sind nach der Genehmigung des Budgets 2012 erfolgt und haben bereits in der Rechnung 2012 Ausgaben verursacht:

- Sanierung Amtshaus für Amtsvormundschaft, ER vom 27.01.2012      Bruttokredit    Fr. 1'375'280.00
- Beteiligung Spitex Region Brugg AG, ER vom 22.06.2012            Bruttokredit    Fr. 180'000.00
- Planungskredit für die Schulraumplanung, ER vom 27.01.2012      Bruttokredit    Fr. 146'500.00
- Erarb. Entwicklungsstrategie Gesamtrev. NUPLA, ER vom 04.05.2012 Bruttokredit    Fr. 196'000.00

## Bilanz

Das Eigenkapital inkl. Spezialfinanzierungen (Abwasser- und Abfallbeseitigung) gliedert sich wie folgt:  
(grau schraffierte Fläche = frei verfügbares Eigenkapital)

	<b>Verpflichtungen bzw. Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen</b> 290	<b>Fonds</b> 291	<b>Rücklagen der Globalbudgetbereiche</b> 292	<b>Aufwertungsreserve Verwaltungs- vermögen</b> 295	<b>Neubewertungs- reserve Finanzvermögen</b> 296	<b>Kumulierte Ergebnisse</b> 299	<b>Eigenkapital (Total)</b> 29
Bestand per 01.01.2012	11'800'184.21	1'345'945.35	598'069.17	160'643'942.23	13'042'817.65	49'928'763.73	<b>237'359'722.34</b>
Einlagen in Spezialfinanzierungen EK	96'875.15		34'567.95				<b>131'443.10</b>
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen des EK	1'960'590.99		585'389.46				<b>2'545'980.45</b>
Einlagen in Fonds des EK					15'144.00		<b>15'144.00</b>
Entnahmen aus Fonds des EK							<b>0.00</b>
Jahresergebnis	103'627.45					4'767'624.96	<b>4'871'252.41</b>
Auf- und Neubewertung				-5'500'000.00			<b>-5'500'000.00</b>
Bestand per 31.12.2012	10'040'095.82	1'345'945.35	47'247.66	155'143'942.23	13'057'961.65	54'696'388.69	<b>234'331'581.40</b>

## Kreditabrechnungen

### 1) Projektierungskredit für die Freiraumgestaltung Vorstadt (Bilanzkonto 14070.10)

Bewilligter Nettokredit, ER 26.06.2009	Fr.	218'000.00
Teuerung vom 01.04.2007 bis 01.04.2011 (106.2 Pkte zu 114.0 Pkte = 7.3 %)	Fr.	<u>15'914.00</u>
Teuerungsbereinigter Nettokredit	Fr.	233'914.00
Bruttoaufwand	Fr.	<u>165'974.75</u>
Kreditunterschreitung	Fr.	<u>67'939.25</u>

Die Kreditunterschreitung begründet sich dadurch, dass der Stadtrat das Gesamtprojekt Strassenraumgestaltung Vorstadt mit seinen Projektbestandteilen sistiert hat. Durch den vorzeitigen Abbruch der Projektierung beim Stand Auflageprojekt wurde der Kredit nicht ausgeschöpft.

### 2) Projektierungskredit für die Zweiradparkierung im Zentrum und die Massnahmenplanung der Radrouten (Bilanzkonto 14070.10)

Bewilligter Bruttokredit, ER 22.10.2010	Fr.	61'000.00
Teuerung vom 01.04.2010 bis 01.04.2012 (112.2 Pkte zu 114.8 Pkte = 2.3 %)	Fr.	<u>1'403.00</u>
Teuerungsbereinigter Bruttokredit	Fr.	62'403.00
Bruttoaufwand	Fr.	<u>61'045.80</u>
Kreditunterschreitung	Fr.	<u>1'357.20</u>

Keine Bemerkungen.

### 3) Projektierungskredit für die Erarbeitung der Stadtentwicklungsplanung (Bilanzkonto 14290.01)

Bewilligter Bruttokredit, ER 29.06.2007	Fr.	180'000.00
Bruttoaufwand	Fr.	<u>170'066.40</u>
Kreditunterschreitung	Fr.	<u>9'933.60</u>

Keine Bemerkungen.

4) Projektierungskredit für den Umbau des Amtshauses für die Amtsvormundschaft (Bilanzkonto 14070.40)

Bewilligter Bruttokredit, ER 16.06.2011	Fr. 160'000.00
Bruttoaufwand	<u>Fr. 158'883.25</u>
Kreditunterschreitung	<u>Fr. 1'116.75</u>

Keine Bemerkungen.

5) Baukredit für die Sanierung und Umbau des Amtshauses für die Amtsvormundschaft inkl. Lifteinbau (Bilanzkonto 14070.40)

Bewilligter Bruttokredit, ER 27.01.2012	Fr. 1'375'280.00
Teuerung vom 01.04.2011 bis 01.04.2012 (101.7 Pkte zu 102.4 Pkte = 0.7 %)	<u>Fr. 9'626.95</u>
Teuerungsbereinigter Bruttokredit	Fr. 1'384'906.95
Bruttoaufwand	<u>Fr. 1'375'139.05</u>
Kreditunterschreitung	<u>Fr. 9'767.90</u>

Die Reserven wurden mit Fr. 60'000.00 dotiert und im Rahmen der Sanierung überwiegend für folgende Positionen aufgebraucht:

- Instandsetzung Steinwerk Fassade Aare seitig
- Elektroinstallation Notlicht, Netzwerk, Hausanschluss
- Gipsarbeiten, Mehraufwand nach Rückbau, Unvorhergesehenes

## VII. Bemerkungen zu den mit einem \* bezeichneten Rechnungspositionen

### Erfolgsrechnung

*Aus den Erfahrungen des zweiten abgeschlossenen Rechnungsjahres nach HRM2 wurden nochmals Anpassungen vorgenommen. Die durch den Regierungsrat genehmigte neue Finanzverordnung hat vor allem im Bereich der Anlagebuchhaltung wesentliche Änderungen gebracht. Neu beginnen die Abschreibungen auf den Anlagen erst im Folgejahr nach der Inbetriebnahme. Die Abschreibungsdauern haben sich bei folgenden Kategorien verändert: Gebäude, Hochbauten: 35 Jahre statt 40 Jahre, Kanal-/Leitungsnetze, Gewässerbauten: 40 Jahre statt 50 Jahre, Abwasseranlagen: 10 Jahre statt 15 Jahre, Abfallanlagen: 10 Jahre statt 40 Jahre. Dies hat zur Folge, dass es bei den Abschreibungen grössere Abweichungen zum Budget und Vorjahr gibt. Dem Erfolgsausweis kann entnommen werden, dass Abschreibungen von total Fr. 6'179'005.80 resultieren (Budget: Fr. 3'696'700.00).*

0120.3134.00 Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung für Organe.

0210.3010.00, Zusätzliche Lohnkosten infolge krankheits- und unfallbedingter Personalausfälle.

0210.3010.09 Versicherungsleistungen infolge Krankheit und Unfall.

0210.3102.00 Kosten für Stelleninserate Leiter Finanzen und Stellvertreter.

0210.3130.00 Begleitung der neuen Stelleninhaber und Aufbau und Begleitung Verlustscheininkasso durch die Firma Hüsser Gmür und Partner AG, Baden.

0210.3130.01, Höhere Betreuungskosten mit entsprechend höheren Rückerstattungen durch die Schuldner infolge Aufbau und

0210.4260.01 Bewirtschaftung des Verlustscheininkassos.

0210.4612.00 Detail zu den Entschädigungen:

Kirchensteuern	Fr.	108'836.05
BWZ Brugg	Fr.	80'000.00
Regionalpolizei	Fr.	70'020.00
Abwasserbeseitigung	Fr.	32'500.00

	ZSO Brugg Nord/RFO	Fr.	22'700.00
	Abfallbewirtschaftung	Fr.	22'000.00
	Ortsbürgergemeinde	Fr.	20'000.00
	Regionales Zivilstandsamt	Fr.	15'000.00
	Forstkasse	Fr.	12'000.00
	Feuerwehr	Fr.	11'065.00
	diverse Verwaltungsentschädigungen (Reka, Fonds, Stiftungen)	Fr.	2'484.75
0290.3099.00	Kosten für Stelleninserate Hauswarte.		
0290.3130.00	Keine Aufwendungen für budgetierte Kosten Schliessrundgang beim Amtshaus.		
0290.4470.00	Höhere Mieterträge infolge Vermietung der renovierten Liegenschaft Amtshaus (Kindes- und Erwachsenenschutzdienstbehörde) sowie Büroräumlichkeiten an der Hauptstrasse 12 (Alte Post).		
1110.3612.00	Tieferer Gemeindebeitrag der Stadt Brugg an die Repol, da wegen der neuen Vertragsperiode die Rücklage der Polizei (Kto. 29200.02) aufgelöst wurde.		
1116.3090.00	Es konnten nicht alle budgetierten Ausbildungskurse besucht werden. Ausserdem wurde weniger Munition bei den Schiesswiederholungskursen benötigt als vorgesehen.		
1116.3510.00	Den Aufwendungen von Fr. 3'434'262.02 stehen Erträge in der Höhe von Fr. 3'098'275.70 gegenüber. Der Aufwandüberschuss beträgt somit Fr. 335'986.32 und wird der Rücklage Regionalpolizei (Konto 29200.02) entnommen.		
1400.3612.00	Die Kosten des Regionalen Zivilstandsamtes belaufen sich auf Fr. 4.21 pro Einwohner (budgetiert Fr. 4.60).		
1400.3612.01	Die Kosten an die Amtsvormundschafts-Vereinigung des Bezirks Brugg betragen Fr. 25.00 pro Einwohner (Vorjahr Fr. 28.00).		
1400.3910.00	Die interne Verrechnung für die Leistungen des Werkhofes wurde fälschlicherweise nicht budgetiert und beträgt Fr. 40'169.25.		

- 1400.4240.02 Gebühren für die Benützung öffentlichen Grundes (Mieterprovisorien Neumarktplatz Brugg).
- 1401.4631.00 Pauschalentschädigung des Kantons für die Führung des Sektionschefamtes (Lohnkosten im Aufwand Einwohnerkontrolle).
- 1406.3169.00, Die Kosten für die Abschreibung und Amortisation des eingebrachten Mobiliars sind neu dem Konto 3169 zu  
1406.3300.60 belasten (vorher Konto 1406.3300.60).
- 1500.3990.00 Die Jahrest tranche des WOV-Globalkredites beläuft sich auf Fr. 425'000.--. Daran beteiligt sich die Gemeinde Riniken im Verhältnis zur Einwohnerzahl (siehe Konto 1500.4632.00). Der Nettoaufwand der WOV-Rechnung 2012 beträgt Fr. 355'864.10 und schliesst mit einem Überschuss von Fr. 69'135.90 ab. Gemäss der festgelegten Vereinbarung wird davon 50 %, d.h. Fr. 34'567.95, in die Rücklage „WOV Projekt Feuerwehr“ übertragen, die somit per 31.12.2012 Fr. 47'247.66 (Konto 29200.01) beträgt. Nach Verbuchung des Überschussanteiles der Feuerwehr von Fr. 34'567.95 beträgt der in der Rechnung ausgewiesene Nettoaufwand Fr. 390'432.05.
- 1500.4250.00 Verkaufserlös für die alte Drehleiter.
- 1620.3501.00, Die Ersatzbeiträge für die Schutzraumbauten werden seit 1.1.2012 durch den Kanton bezogen.  
1620.4200.00
- 1620.3632.00 Tieferer Gemeindebeitrag an die Regionale Zivilschutzorganisation als budgetiert (siehe auch Dienststelle 1626).
- 1626.3111.00 Aufgrund des laufenden Projekts „Neuorganisation der Regionalen Zivilschutzorganisation“ wurden nicht alle budgetierten Neuanschaffungen getätigt.
- 2120.3020.00, Neben Schulämter- und Schwimmassistenten laufen über dieses Konto auch die Assistenzen bei den sogenannten Verstärkten Massnahmen (VM). VM werden vom Bildungsdepartement auf Empfehlung des Schulpsychologischen Dienstes und auf Antrag der Schulpflege gesprochen im Falle von Behinderungen von Schülerinnen und Schülern, die dann mit zusätzlichen Ressourcen (Assistenz) integrativ geschult werden. Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler mit VM schwankt und kann nicht im Voraus genau budgetiert werden. Die Kosten werden vom Departement BKS an die Stadt Brugg über das Konto 2120.4260.00 zurückerstattet. Die Ausgaben für Schwimmassistenten und für die Nebenämterbeholdungen entsprechen den budgetierten Beträgen.  
2120.4260.00

- 2170.3101.00 Der Materialeinkauf für Verbrauchsmaterial (Papierservietten etc.) war 2012 überdurchschnittlich. Im Weiteren erforderten die Umgebungsarbeiten bei der Schulanlage Au-Langmatt (Biotop Au und Hangsicherung) einen grösseren Materialeinsatz als vorgesehen, zudem mussten Deponiegebühren entrichtet werden.
- 2170.3140.00 Der allgemeine Unterhalt in den Grünanlagen war um ca. Fr. 10'000.00 höher als vorgesehen. Der Biotopschlamm bei der Schulanlage Au musste maschinell abgesaugt und als Sondermüll entsorgt werden, ebenso die mit Schilfwurzeln versetzte Erdschicht. Die erforderliche Teichfolie beim Biotop war grösser als geplant (ca. Fr. 10'000.00). Die lange Bauzeit beim Biotop führte zu höheren Mietkosten bei den Maschinen. Bei der Schulanlage Umiken wurde ein nicht budgetiertes Ballfängernetz montiert. Bei der Schulanlage Au musste der Drahtzaun und das Ballfängergitter komplett ersetzt werden.
- 2181.3130.01, Die Budgetberechnung basierte auf der maximalen Auslegung von 40 SchülerInnen pro Tag.  
2181.4240.01 Die effektive Auslastung des Mittagstisches der Oberstufe lag bei 17,8 SchülerInnen pro Tag.
- 2192.3132.01 Die Leistungen des Schulpsychologischen Dienstes (SPD) sind grundsätzlich unentgeltlich, solange die Leistungen des SPD den Leistungsauftrag nicht überschreiten. Bisher mussten keine Zusatzleistungen des SPD (Beratungen, Coaching) in Anspruch genommen werden.
- 2200.3612.01, Die den Eltern in Rechnung gestellten Nebenkosten für Übernachtung und Verpflegung der Kinder in Sonderschulen  
2200.3614.01, wurden bislang den Konten Schulgelder belastet. Der Transparenz halber werden zwei weitere Konten geführt.  
2200.4230.00 Die Rückerstattungen der Eltern werden wie bislang im Konto 2200.4230.00 vereinnahmt.
- 2301.3144.00 Bei der Budgetierung war noch nicht klar, wie hoch der Anteil an den Unterhaltskosten des Sportausbildungszentrums Mülimatt ausfällt.
- DS 3110, Die Dienststelle 3110 (Museen und bildende Kunst) wurde in Galerie Zimmermannhaus umbenannt. Sämtliche Kosten der Galerie werden neu in dieser Dienststelle verbucht (Ausgaben für Konzerte waren früher in der Dienststelle  
DS 3290 3290, Kultur übriges, enthalten).
- 3110.3010.00, Die Führung der Galerie Zimmermannhaus erfolgt nicht mehr im Auftragsverhältnis, sondern in einem Anstellungs-

- 3110.3130.00 verhältnis. Die Personalkosten befinden sich im Konto 3110.3010.00, die entsprechenden Soziallasten in den Konten 3110.3050.00 bis 3110.3054.00.
- 3290.3636.01 Die Kosten der Konzerte/Kulturkommission befinden sich neu unter 3110.3636.00.  
3290.3650.40 Wertberichtigung der Beteiligung an der Campussaal Betriebs AG.
- 3410.3144.00 Betriebs- und Nebenkostenanteil der Vereine an das Sportausbildungszentrum Mülimatt waren nicht separat budgetiert (siehe auch Bemerkung Konto 2301.3144.00).
- 4110.3631.01, Anpassung des Kontenplanes: Beiträge an den Kanton für die Pflegefinanzierung werden neu im Konto 4120.3631.00  
4120.3631.00 verbucht.
- 4210.3631.00 Seit 1.1.2012 sind auch ambulante Leistungserbringer, die nicht über eine Leistungsvereinbarung mit der Wohnsitz-  
gemeinde des Patienten verfügen, berechtigt, Restkosten über den Kanton abzurechnen (Kostentragung durch Ge-  
meinden).
- 4210.3636.00 Infolge Auflösung des bisherigen Spitex-Vereins und Neugründung der Spitex Region Brugg AG fallen im Rechnungs-  
jahr 2012 die jährlichen Beiträge einmalig tiefer aus als budgetiert.
- DS 5730 Die budgetierten Beiträge an anerkannte Flüchtlinge waren im Verhältnis zur Vorjahresrechnung zu tief eingestellt. Da-  
zu stieg die Anzahl Betreuungsfälle um 9 Personen an.
- 5790.4613.00 Entschädigung der Sozialversicherungsanstalt Aargau für die Führung der AHV-Zweigstelle (vorher: 0210.4612.00).
- 6130.3631.00 Diverse Dekretsbeiträge an den Kanton für Strassenunterhalts- und Lärmschutzprojekte.
- 6150.3101.00 Im Budget waren Fr. 70'000.00 für Baumaterial, Pflanzen und Dünger vorgesehen. Diese Kosten wurden in der Rech-  
nung über mehrere Dienststellen hinweg verteilt.
- 6150.3137.00, Auf den nicht im Gemeindegebrauch stehenden Parkplätzen muss seit 1.1.2012 Mehrwertsteuer abgerechnet  
6150.4472.00, werden. Die Pauschalsteuer wird dem Konto 6150.3137.00 belastet. Die Erträge werden neu separat ausgeschieden

- 6150.4472.02 (MWST-befreite Parkgebühren 6150.4472.00 und MWST-pflichtige Gebühren 6150.4472.02).
- 6210.3635.00 Beitrag der Stadt Brugg an die Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) für die Instandhaltung der Personenunterführung.
- 7201.3111.00 Es mussten keine Abwasserpumpen ersetzt werden.
- 7201.3300.31, 7201.4660.71 Die Anschlussgebühren werden als Sammelposten, neu unter Konto 20687.20, verbucht. Die Auflösung erfolgt über 20 Jahre in die Erfolgsrechnung und wird neu unter Konto 7201.4660.71 separat ausgewiesen.
- 7201.3612.01, 7201.3910.00 Die internen Verrechnungen (Leistungen Stadtbauamt) müssen bei den Spezialfinanzierungen neu über die Kontonummer 3612 vorgenommen werden (Anpassungen HRM2 zwecks dreistufigem Erfolgsausweis).
- 7201.3632.00, 7201.4260.00 Die Weiterverrechnung des Betriebskostenanteils der Kläranlage Brugg-Birrfeld wird brutto ausgewiesen, d.h. die Rückerstattung durch die Firma Bardusch AG ist im Ertragskonto 4260 verbucht.
- 7201.4409.00, 7201.4940.00 Die internen Verzinsungen der Spezialfinanzierung werden neu im Konto 7201.4409.00 verbucht. Die Anpassung erfolgte aufgrund von Änderungen im dreistufigen Erfolgsausweis.
- 7201.9010.00 Der Ertragsüberschuss der Abwasserbeseitigung beträgt Fr. 103'627.45 und wird der Spezialfinanzierung zugewiesen.
- 7301.3131.00 Die geplante Studie über die Containerlösung in der Altstadt wurde nicht ausgeführt.
- 7301.3612.00 Die Inkassoleistungen der IBB Strom AG für die Abfallgrundgebühren waren im Budget zu tief bemessen.
- 7301.3612.01, 7301.3910.00 Die internen Verrechnungen (Leistungen Stadtbauamt) müssen bei den Spezialfinanzierungen neu über die Kontonummer 3612 vorgenommen werden (Anpassungen HRM2 zwecks dreistufigem Erfolgsausweis).
- 7301.4409.00, 7301.4940.00 Die internen Verzinsungen der Spezialfinanzierung werden neu im Konto 7301.4409.00 verbucht. Die Anpassung erfolgte aufgrund von Änderungen im dreistufigen Erfolgsausweis.

- 7301.9011.00 Der Aufwandüberschuss der Abfallbewirtschaftung beläuft sich auf Fr. 23'087.89 und wird der Spezialfinanzierung entnommen.
- 7710.3632.00 Beiträge an den Unterhalt des Friedhofs Rein für die Jahre 2011 und 2012. Infolge der späten Rechnungsstellung konnte der Vorjahresbeitrag nicht mehr im korrekten Jahr 2011 belastet werden.
- 7710.4632.00 Betriebskostenbeitrag der Gemeinde Villnachern an den Friedhof Umiken-Villnachern.
- 7900.4867.00 Rückerstattung Wohnungsbausubventionen.
- DS 8140 Die Aufwendungen für Gitterrost-, Neophyten-, Ambrosia- sowie Feuerbrandkontrollen sind noch unter der alten Dienststelle 6150 verbucht.
- 8400.3130.00 Der im Budget eingestellte Betrag für die Umrüstung und Montage der Weihnachtsbeleuchtung war zu tief bemessen.
- 9100.4000.20, Anpassung des Kontenplanes: Nachsteuern und Bussen werden unter der Dienststelle Sondersteuern verbucht.  
9101.4000.20
- 9610.3130.00 Post-, Bankspesen und Kosten für das Vermögensverwaltungsmandat.
- 9610.3401.00 Verzinsung der Schulden gegenüber den Rechnungskreisen Ortsbürgergemeinde und Fröhlich'sche Stiftung zu einem Zinssatz von 1 %.
- 9610.3409.00, Die internen Verzinsungen der Spezialfinanzierungen (Abwasserbeseitigung, Abfallbewirtschaftung) werden neu im  
9610.3940.00 Konto 9610.3409.00 verbucht. Die Anpassung erfolgte aufgrund von Änderungen im dreistufigen Erfolgsausweis.
- 9610.3410.00 Anpassung Kurswert aus Verkauf von Obligationen (siehe Bilanz Konten 10711.01).
- 9610.4407.00 Die deutlich besseren Zinserträge auf langfristigen Finanzanlagen begründen sich mit der höheren Dividendenaus-schüttung der IBB Holding AG sowie dem allgemein freundlicheren Kapitalmarktumfeld.

- 9630.3430.00 Folgende Positionen waren im Budget nicht bzw. zu tief berücksichtigt:
- Beiträge an die Stockwerkeigentümergeinschaft Villnacherstrasse 6 Fr. 20'000.00
  - Liegenschafts- und Reparaturaufwand der neuen Liegenschaft Schulthessallee 6 Fr. 20'000.00
  - Fundamente und Umgebungsarbeiten beim Carport an der Laurstrasse 11 Fr. 15'000.00
  - Estrichisolierung an der Laurstrasse 11 Fr. 10'000.00
  - Mehrkosten Instandstellungsarbeiten in der Liegenschaft Brunnenmühleweg 11 Fr. 5'000.00
- 9710.4699.00 Am 1. Januar 2008 wurde in der Schweiz die CO<sub>2</sub>-Abgabe auf fossilen Brennstoffen eingeführt. Die Einnahmen dieser Lenkungsabgabe werden an die Bevölkerung über die Krankenkasse und an die Unternehmen proportional zur Lohnsumme zurückvergütet. Die Einnahmen des Jahres 2010 wurden im Jahr 2012 rückverteilt.
- 9901.4612.00, Die internen Verrechnungen (Leistungen Stadtbauamt) müssen bei den Spezialfinanzierungen neu über die Konto-  
9901.4910.00 nummer 4612 vorgenommen werden (Anpassungen HRM2 zwecks dreistufigem Erfolgsausweis).
- 9990.4895.00 Bemerkungen zur Entnahme aus der Aufwertungsreserve können dem allgemeinen Teil entnommen werden.
- 9990.9000.00 Der Betrag von Fr. 4'767'624.96 entspricht dem Ertragsüberschuss (nach Entnahme von Fr. 5'500'000.00 aus der Aufwertungsreserve) der Einwohnergemeinde für das Rechnungsjahr 2012.

## VIII. ANTRÄGE

Der Stadtrat beantragt dem Einwohnerrat:

1. Den vorstehenden Rechenschaftsbericht für das Jahr 2012 zu genehmigen.
2. Die nachstehende Rechnung für das Jahr 2012 zu genehmigen.

Brugg, im März 2013

### NAMENS DES STADTRATES

Der Stadtammann:

Der Stadtschreiber:

Daniel Moser

Yvonne Brescianini

## Ergebnis: Erfolgsausweis Stadt Brugg

### EINWOHNERGEMEINDE

#### ohne Spezialfinanzierungen

#### ERFOLGSRECHNUNG

##### Betrieblicher Aufwand

	Rechnung 2012	Budget 2012	Rechnung 2011
<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>52'344'092.29</b>	<b>51'458'900.00</b>	<b>49'372'850.81</b>
30 Personalaufwand	13'361'089.28	13'562'100.00	13'277'800.40
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	11'083'971.70	11'826'700.00	11'502'743.44
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	6'179'005.80	3'696'700.00	4'079'327.95
350 Einlagen Fonds/Spezialfinanzierungen im FK	86'983.12	90'300.00	178'672.60
351 Einlagen Fonds/Spezialfinanzierungen im EK	34'567.95	0.00	156'674.54
36 Transferaufwand	19'857'813.03	20'558'700.00	18'480'307.29
37 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
39 Interne Verrechnungen (ohne Zinsen an Betriebe)	1'740'661.41	1'724'400.00	1'697'324.59
<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>45'444'650.43</b>	<b>44'069'800.00</b>	<b>45'484'182.13</b>
40 Fiskalertrag	29'087'996.35	27'985'000.00	29'155'356.90
41 Regalien und Konzessionen	294'955.10	296'800.00	299'924.25
42 Entgelte	5'830'665.19	5'527'800.00	6'213'898.05
43 Verschiedene Erträge	0.00	0.00	0.00
450 Entnahmen Fonds/Spezialfinanzierungen FK	22'000.00	22'000.00	16'890.27
451 Entnahmen Fonds/Spezialfinanzierungen EK	335'986.32	485'300.00	132'216.89
46 Transferertrag	8'132'386.06	7'888'700.00	7'810'505.68
47 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen (ohne Zinsen von Betrieben)	1'740'661.41	1'864'200.00	1'855'390.09
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-6'899'441.86</b>	<b>-7'389'100.00</b>	<b>-3'888'668.68</b>

34 Finanzaufwand (inkl. Zinsen an Betriebe)

522'147.73

442'900.00

546'886.50

44 Finanzertrag (inkl. Zinsen von Betrieben)

6'702'708.55

4'305'200.00

3'980'311.41

##### Ergebnis aus Finanzierung

**6'180'560.82**

**3'862'300.00**

**3'433'424.91**

##### Operatives Ergebnis

**-718'881.04**

**-3'526'800.00**

**-455'243.77**

38 Ausserordentlicher Aufwand

15'144.00

0.00

0.00

48 Ausserordentlicher Ertrag

1'650.00

0.00

49'783.45

489 Entnahmen aus Eigenkapital

5'500'000.00

0.00

405'460.32

##### Ausserordentliches Ergebnis

**-5'486'506.00**

**0.00**

**-455'243.77**

##### Gesamtergebnis Erfolgsrechnung

4'767'624.96

-3'526'800.00

-

(+=Ertragsüberschuss/-=Aufwandüberschuss)

## Ergebnis: Finanzierungsausweis Stadt Brugg

### EINWOHNERGEMEINDE

#### ohne Spezialfinanzierungen

#### INVESTITIONSRECHNUNG

##### Investitionsausgaben

50 Sachanlagen	4'827'650.87	3'473'000.00	2'016'392.90
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	-	-	-
52 Immaterielle Anlagen	-	-	-
54 Darlehen	-	-	148'000.00
55 Beteiligungen und Grundkapitalien	180'000.00	-	6'996'000.00
56 Eigene Investitionsbeiträge	-	-	-
58 Ausserordentliche Investitionen	-	-	-

##### Investitionseinnahmen

60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	-	-	-
61 Rückerstattungen	-	30'000.00	-
62 Abgang immaterielle Anlagen	-	-	-
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	577'694.35	550'000.00	463'567.70
64 Rückzahlung von Darlehen	-	-	-
65 Übertragung von Beteiligungen	-	-	-
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	-	-	-
68 Ausserordentliche Investitionseinnahmen	-	-	-

#### Ergebnis Investitionsrechnung

	Rechnung 2012	Budget 2012	Rechnung 2011
	<b>5'007'650.87</b>	<b>3'473'000.00</b>	<b>9'160'392.90</b>
	4'827'650.87	3'473'000.00	2'016'392.90
	-	-	-
	-	-	-
	-	-	148'000.00
	180'000.00	-	6'996'000.00
	-	-	-
	-	-	-
	<b>577'694.35</b>	<b>580'000.00</b>	<b>463'567.70</b>
	-	-	-
	-	30'000.00	-
	-	-	-
	577'694.35	550'000.00	463'567.70
	-	-	-
	-	-	-
	-	-	-
	-	-	-
	<b>4'429'956.52</b>	<b>2'893'000.00</b>	<b>8'696'825.20</b>

##### Selbstfinanzierung

#### Finanzierungsergebnis

(+=Finanzierungsüberschuss/ -=Finanzierungsfehlbetrag)

	5'160'356.39	-315'400.00	3'690'020.83
	<b>730'399.87</b>	<b>-3'208'400.00</b>	<b>-5'006'804.37</b>

## Ergebnis: Erfolgsausweis Stadt Brugg

Abwasserbeseitigung	Rechnung 2012	Budget 2012	Rechnung 2011
<b>ERFOLGSRECHNUNG</b>			
<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>2'034'981.66</b>	<b>2'031'300.00</b>	<b>1'932'297.95</b>
30 Personalaufwand	-	-	-
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	406'848.06	535'900.00	426'123.40
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	448'842.45	395'300.00	398'325.75
36 Transferaufwand	1'179'291.15	1'070'300.00	1'078'565.05
37 Durchlaufende Beiträge	-	-	-
39 Interne Verrechnungen (ohne Zinsen)	-	29'800.00	29'283.75
<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>2'021'603.76</b>	<b>1'952'100.00</b>	<b>2'062'718.14</b>
40 Fiskalertrag	-	-	-
41 Regalien und Konzessionen	-	-	-
42 Entgelte	1'867'856.91	1'876'100.00	2'007'426.29
43 Verschiedene Erträge	-	-	-
46 Transferertrag	56'871.70	76'000.00	55'291.85
466 Rückführung Anschlussgebühren	96'875.15	-	-
47 Durchlaufende Beiträge	-	-	-
49 Interne Verrechnungen (ohne Zinsen)	-	-	-
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-13'377.90</b>	<b>-79'200.00</b>	<b>130'420.19</b>
34 Finanzaufwand	-	-	-
44 Finanzertrag	117'005.35	80'800.00	92'078.00
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>117'005.35</b>	<b>80'800.00</b>	<b>92'078.00</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>103'627.45</b>	<b>1'600.00</b>	<b>222'498.19</b>
38 Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-
48 Ausserordentlicher Ertrag	-	-	-
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>103'627.45</b>	<b>1'600.00</b>	<b>222'498.19</b>

## Ergebnis: Finanzierungsausweis Stadt Brugg

<b>Abwasserbeseitigung</b>	Rechnung 2012	Budget 2012	Rechnung 2011
<b>INVESTITIONSRECHNUNG</b>			
<b>Investitionsausgaben</b>	<b>68'664.30</b>	<b>500'000.00</b>	<b>65'588.80</b>
50 Sachanlagen	68'664.30	500'000.00	65'588.80
51 Investitionen auf Rechnung Dritter			
52 Immaterielle Anlagen			
54 Darlehen			
55 Beteiligungen und Grundkapitalien			
56 Eigene Investitionsbeiträge			
58 Ausserordentliche Investitionen			
<b>Investitionseinnahmen</b>	<b>735'937.65</b>	<b>400'000.00</b>	<b>1'937'503.10</b>
60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen			
61 Rückerstattungen			
62 Abgang immaterielle Anlagen			
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	735'937.65	400'000.00	1'937'503.10
64 Rückzahlung von Darlehen			
65 Übertragung von Beteiligungen			
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge			
68 Ausserordentliche Investitionseinnahmen			
<b>Ergebnis Investitionsrechnung</b>	<b>-667'273.35</b>	<b>100'000.00</b>	<b>-1'871'914.30</b>
Selbstfinanzierung aus Abschreibung (33-4660 + Gesamtergebnis)	455'594.75	396'900.00	620'823.94
<b>Finanzierungsergebnis</b>	<b>1'122'868.10</b>	<b>296'900.00</b>	<b>2'492'738.24</b>
(+=Finanzierungsüberschuss/-=Finanzierungsfehlbetrag)			

<b>Abwasserbeseitigung</b>	Rechnung 2012
<b>BILANZ</b>	
Nettovermögen vor Abschluss	11'700'532.80
Finanzierungsüberschuss	1'122'868.10
<b>Nettovermögen nach Abschluss</b>	<b>12'823'400.90</b>

## Ergebnis: Erfolgsausweis Stadt Brugg

Abfallbeseitigung	Rechnung 2012	Budget 2012	Rechnung 2011
<b>ERFOLGSRECHNUNG</b>			
<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>1'108'626.26</b>	<b>1'119'000.00</b>	<b>1'105'381.32</b>
30 Personalaufwand	-	-	-
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	943'954.01	982'000.00	951'204.52
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-	-	-
36 Transferaufwand	164'672.25	27'000.00	25'395.05
37 Durchlaufende Beiträge	-	-	-
39 Interne Verrechnungen (ohne Zinsen)	-	110'000.00	128'781.75
<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>1'084'196.82</b>	<b>1'105'000.00</b>	<b>1'075'452.93</b>
40 Fiskalertrag	-	-	-
41 Regalien und Konzessionen	-	-	-
42 Entgelte	1'084'196.82	1'105'000.00	1'075'452.93
43 Verschiedene Erträge	-	-	-
46 Transferertrag	-	-	-
47 Durchlaufende Beiträge	-	-	-
49 Interne Verrechnungen (ohne Zinsen)	-	-	-
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-24'429.44</b>	<b>-14'000.00</b>	<b>-29'928.39</b>
34 Finanzaufwand	-	-	-
44 Finanzertrag	1'341.55	900.00	1'624.60
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>1'341.55</b>	<b>900.00</b>	<b>1'624.60</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-23'087.89</b>	<b>-13'100.00</b>	<b>-28'303.79</b>
38 Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-
48 Ausserordentlicher Ertrag	-	-	-
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>-23'087.89</b>	<b>-13'100.00</b>	<b>-28'303.79</b>

## Ergebnis: Finanzierungsausweis Stadt Brugg

Abfallbeseitigung	Rechnung 2012	Budget 2012	Rechnung 2011
<b>INVESTITIONSRECHNUNG</b>			
<b>Investitionsausgaben</b>	-	-	-
50 Sachanlagen			-
51 Investitionen auf Rechnung Dritter			-
52 Immaterielle Anlagen			-
54 Darlehen			-
55 Beteiligungen und Grundkapitalien			-
56 Eigene Investitionsbeiträge			-
58 Ausserordentliche Investitionen			-
<b>Investitionseinnahmen</b>	-	-	-
60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen			-
61 Rückerstattungen			-
62 Abgang immaterielle Anlagen			-
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung			-
64 Rückzahlung von Darlehen			-
65 Übertragung von Beteiligungen			-
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge			-
68 Ausserordentliche Investitionseinnahmen			-
<b>Ergebnis Investitionsrechnung</b>	-	-	-
Selbstfinanzierung aus Abschreibung (33 + Gesamtergebnis)	-23'087.89	-13'100.00	-28'303.79
<b>Finanzierungsergebnis</b>	<b>-23'087.89</b>	<b>-13'100.00</b>	<b>-28'303.79</b>
(+=Finanzierungsüberschuss/ -=Finanzierungsfehlbetrag)			

Abfallbeseitigung	Rechnung 2012
<b>BILANZ</b>	
Nettovermögen vor Abschluss	134'153.86
Finanzierungsfehlbetrag	-23'087.89
<b>Nettovermögen nach Abschluss</b>	<b>111'065.97</b>

## Erfolgsrechnung 2012

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung Zusammenzug		Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b> Nettoaufwand	<b>6'446'027.67</b>	<b>1'666'670.26</b> 4'779'357.41	<b>6'339'300</b>	<b>1'517'300</b> 4'822'000	<b>6'804'266.52</b>	<b>1'724'485.05</b> 5'079'781.47
<b>1</b>	<b>ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG</b> Nettoaufwand	<b>6'921'124.90</b>	<b>5'844'827.46</b> 1'076'297.44	<b>7'562'300</b>	<b>6'080'900</b> 1'481'400	<b>7'846'565.80</b>	<b>6'091'823.96</b> 1'754'741.84
<b>2</b>	<b>BILDUNG</b> Nettoaufwand	<b>13'617'734.56</b>	<b>4'117'892.20</b> 9'499'842.36	<b>13'845'800</b>	<b>3'929'500</b> 9'916'300	<b>13'361'363.15</b>	<b>3'755'355.69</b> 9'606'007.46
<b>3</b>	<b>KULTUR, SPORT UND FREIZEIT</b> Nettoaufwand	<b>2'519'724.07</b>	<b>566'314.07</b> 1'953'410.00	<b>2'023'000</b>	<b>577'000</b> 1'446'000	<b>2'052'833.01</b>	<b>523'388.96</b> 1'529'444.05
<b>4</b>	<b>GESUNDHEIT</b> Nettoaufwand	<b>4'055'550.60</b>	<b>4'055'550.60</b>	<b>5'032'400</b>	<b>5'032'400</b>	<b>2'969'711.43</b>	<b>2'969'711.43</b>
<b>5</b>	<b>SOZIALE SICHERHEIT</b> Nettoaufwand	<b>7'461'353.92</b>	<b>2'722'008.68</b> 4'739'345.24	<b>7'230'500</b>	<b>2'522'200</b> 4'708'300	<b>7'061'034.48</b>	<b>2'468'138.43</b> 4'592'896.05
<b>6</b>	<b>VERKEHR UND NACHRICHTEN-ÜBERMITTLUNG</b> Nettoaufwand	<b>7'085'473.46</b>	<b>649'862.05</b> 6'435'611.41	<b>5'144'800</b>	<b>645'300</b> 4'499'500	<b>5'137'790.60</b>	<b>926'675.42</b> 4'211'115.18
<b>7</b>	<b>UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b> Nettoaufwand	<b>4'543'349.07</b>	<b>3'460'432.02</b> 1'082'917.05	<b>4'646'300</b>	<b>3'355'300</b> 1'291'000	<b>4'543'768.56</b>	<b>3'461'205.26</b> 1'082'563.30
<b>8</b>	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b> Nettoertrag	<b>135'892.30</b> 156'236.05	<b>292'128.35</b>	<b>128'000</b> 167'000	<b>295'000</b>	<b>84'577.45</b> 235'787.90	<b>320'365.35</b>
<b>9</b>	<b>FINANZEN UND STEUERN</b> Nettoertrag	<b>8'110'013.80</b> 33'466'095.46	<b>41'576'109.26</b>	<b>3'101'300</b> 33'029'900	<b>36'131'200</b>	<b>3'318'003.77</b> 30'590'472.88	<b>33'908'476.65</b>

## Erfolgsrechnung 2012

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung Zusammenzug	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Ertragsüberschuss	60'896'244.35	60'896'244.35	55'053'700	55'053'700	53'179'914.77	53'179'914.77
Aufwandüberschuss						
	60'896'244.35	60'896'244.35	55'053'700	55'053'700	53'179'914.77	53'179'914.77

## Erfolgsrechnung 2012

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>6'446'027.67</b>	<b>1'666'670.26</b>	<b>6'339'300</b>	<b>1'517'300</b>	<b>6'804'266.52</b>	<b>1'724'485.05</b>
<b>01</b>	<b>Legislative und Exekutive</b>	<b>681'764.40</b>	<b>1'224.75</b>	<b>709'600</b>	<b>500</b>	<b>664'211.13</b>	<b>0.00</b>
<b>011</b>	<b>Legislative</b>	<b>121'378.90</b>	<b>0.00</b>	<b>122'300</b>	<b>0</b>	<b>124'896.00</b>	<b>0.00</b>
<b>0110</b>	<b>Legislative</b>	<b>121'378.90</b>	<b>0.00</b>	<b>122'300</b>	<b>0</b>	<b>124'896.00</b>	<b>0.00</b>
3000.00	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	32'340.00		35'000		34'670.00	
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	8'134.80		5'000		6'218.90	
3050.00	AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV, VK	297.35		200		90.40	
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	61.60		100		79.60	
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	65.95				20.30	
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung					0.55	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	35'226.25		35'000		36'407.10	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	28'178.15		25'000		30'669.15	
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	17'074.80		22'000		16'740.00	
3170.00	Reisekosten und Spesen						
<b>012</b>	<b>Exekutive</b>	<b>560'385.50</b>	<b>1'224.75</b>	<b>587'300</b>	<b>500</b>	<b>539'315.13</b>	<b>0.00</b>
<b>0120</b>	<b>Exekutive</b>	<b>560'385.50</b>	<b>1'224.75</b>	<b>587'300</b>	<b>500</b>	<b>539'315.13</b>	<b>0.00</b>
3000.00	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	371'609.60		370'000		377'309.60	
3000.09	Erstattung von Lohn an Behörden und Kommissionen					-11'626.75	
3050.00	AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV, VK	22'520.65		23'700		23'389.20	
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	30'413.70		30'600		30'413.40	
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	5'536.95		7'500		7'091.65	

## Erfolgsrechnung 2012

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	5'082.65		5'200		5'282.90	
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	284.05		300		287.90	
3056.00	AG-Beiträge Krankenkassenprämien	1'613.50		2'000		1'532.70	
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	30'312.20		23'000		26'629.30	
3099.00	Übriger Personalaufwand	3'671.00		1'000		2'707.30	
3099.01	Betriebsausflug	8'373.60		12'000		8'534.95	
3099.02	Lehrlingsausflug, übrige			1'000		300.00	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	32'484.60		45'000		31'069.53	
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	37'758.00		60'000		25'668.45	
3134.00*	Versicherungsprämien	4'725.00				4'725.00	
3170.00	Reisekosten und Spesen	6'000.00		6'000		6'000.00	
4260.00	Rückerstattungen Dritter		1'224.75		500		
<b>02</b>	<b>Allgemeine Dienste</b>	<b>5'764'263.27</b>	<b>1'665'445.51</b>	<b>5'629'700</b>	<b>1'516'800</b>	<b>6'140'055.39</b>	<b>1'724'485.05</b>
<b>021</b>	<b>Finanz- und Steuerverwaltung</b>	<b>1'589'544.44</b>	<b>532'144.31</b>	<b>1'495'800</b>	<b>497'000</b>	<b>1'615'232.27</b>	<b>510'260.10</b>
<b>0210</b>	<b>Abteilung Finanzen</b>	<b>894'798.64</b>	<b>459'934.81</b>	<b>815'800</b>	<b>420'800</b>	<b>942'323.32</b>	<b>436'064.60</b>
3010.00*	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	235'133.40		207'000		236'759.35	
3010.09*	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-18'469.60				-4'967.65	
3050.00	AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV, VK	13'533.75		13'500		15'187.10	
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	16'352.95		16'400		18'055.00	
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	4'106.50		4'200		4'971.55	
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	2'917.05		3'000		3'249.65	
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	237.60		300		296.40	
3056.00	AG-Beiträge Krankenkassenprämien	3'217.40		5'200		4'532.30	
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals						

## Erfolgsrechnung 2012

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
3099.00	Übriger Personalaufwand	1'189.75	15'000		10'670.85		
3100.00	Büromaterial	11'621.05	20'000		12'177.85		
3102.00*	Drucksachen, Publikationen	8'363.95	1'000				
3110.00	Anschaffung Büromobiliar, Büro- maschinen und -geräte		1'000		4'830.55		
3130.00*	Dienstleistungen Dritter	471'979.27	413'000		507'458.59		
3130.01*	Betriebskosten	76'215.80	52'000		59'799.05		
3150.00	Unterhalt Büromobiliar, Büro- maschinen und -geräte	434.75			1'199.85		
3170.00	Reisekosten und Spesen	515.40			85.20		
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	65.42			158.83		
3611.00	Servicelösung Steuerbezug	67'384.20	64'200		67'858.85		
4260.00	Rückerstattungen Dritter					6'715.06	
4260.01*	Rückerstattungen Betriebskosten			30'000		36'889.54	
4611.00	Entschädigungen von Kantonen und Konkordaten					1'588.70	
4612.00*	Entschädigungen von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden	396'605.80		390'800		390'871.30	
<b>0211</b>	<b>Gemeindesteueramts</b>	<b>694'745.80</b>	<b>72'209.50</b>	<b>680'000</b>	<b>76'200</b>	<b>672'908.95</b>	<b>74'195.50</b>
3000.00	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	4'300.00		5'000		3'500.00	
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	483'743.45		465'600		461'829.35	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	30'704.40		30'200		29'798.55	
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	37'029.80		37'800		37'233.60	
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	9'546.90		9'500		10'139.55	
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	6'596.20		6'700		6'370.70	
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	622.00		600		585.00	
3056.00	AG-Beiträge Krankenkassenprämie	9'122.35		9'600		8'950.50	
3099.00	Übriger Personalaufwand	2'122.25				1'036.60	

Erfolgsrechnung	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3100.00 Büromaterial	14'845.80		18'500		14'853.10	
3102.00 Drucksachen, Publikationen			500		95.00	
3110.00 Anschaffung Büromobiliar, Büro- maschinen und -geräte	527.00		1'000		803.60	
3130.00 Dienstleistungen Dritter	25'335.60		24'000		27'746.15	
3150.00 Unterhalt Büromobiliar, Büro- maschinen und -geräte	1'233.95		1'000		1'233.95	
3170.00 Reisekosten und Spesen	378.00				319.20	
3611.00 Kosten Digitax/Verana	68'638.10		70'000		68'414.10	
4260.00 Rückerstattungen Dritter						177.60
4270.00 Bussen		41'009.50		45'000		42'817.90
4632.00 Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden		31'200.00		31'200		31'200.00
<b>022 Allgemeine Dienste, übrige</b>	<b>2'635'844.35</b>	<b>221'775.40</b>	<b>2'650'500</b>	<b>181'500</b>	<b>2'715'327.80</b>	<b>390'139.50</b>
<b>0220 Allgemeine Dienste, übriges</b>	<b>903'727.10</b>	<b>33'816.20</b>	<b>898'700</b>	<b>21'000</b>	<b>904'888.03</b>	<b>22'150.00</b>
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	677'522.85		658'900		655'569.60	
3010.09 Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-5'492.70				47.85	
3050.00 AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV, VK	43'160.70		42'500		41'752.00	
3052.00 AG-Beiträge Pensionskasse	70'418.35		74'300		71'652.80	
3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	12'612.50		13'400		13'095.85	
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	9'324.05		9'400		9'080.70	
3055.00 AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	894.20		900		836.25	
3056.00 AG-Beiträge Krankenkassenprämien	10'626.90		10'800		10'385.40	
3091.00 Personalwerbung					37'304.30	
3099.00 Übriger Personalaufwand	886.00		2'000		676.60	
3100.00 Büromaterial	13'006.35		12'000		8'628.50	
3102.00 Drucksachen, Publikationen	10'715.30		13'000		3'850.40	

## Erfolgsrechnung 2012

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3110.00 Anschaffung Büromobiliar, Büro- maschinen und -geräte			2'000		195.00	
3130.00 Dienstleistungen Dritter	11'106.50		10'000		15'172.30	
3130.01 Telefongebühren	21'787.20		21'000		13'408.49	
3130.02 Stadtarchiv	19'951.35		20'000		19'903.60	
3130.03 Neuzuzügerempfang	5'122.00		5'000		2'108.14	
3150.00 Unterhalt Büromobiliar, Büro- maschinen und -geräte	654.55		2'000		1'160.05	
3170.00 Reisekosten und Spesen	1'431.00		1'500		60.20	
4210.00 Gebühren für Amtshandlungen		26'457.00		20'000		17'635.05
4260.00 Rückerstattungen Dritter		7'359.20		1'000		4'514.95
<b>0221 Informatik</b>	<b>564'004.95</b>	<b>20'000.00</b>	<b>575'100</b>	<b>20'000</b>	<b>628'330.52</b>	<b>20'000.00</b>
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	99'661.85		100'100		99'661.85	
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	6'468.80		6'400		6'461.35	
3052.00 AG-Beiträge Pensionskasse	8'417.40		8'500		8'417.40	
3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	2'100.70		2'000		2'269.35	
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	1'395.50		1'400		1'395.50	
3055.00 AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	133.35		100		129.40	
3056.00 AG-Beiträge Krankenkassenprämie	1'460.85		1'200		1'349.40	
3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals	3'254.40		5'000			
3099.00 Übriger Personalaufwand	200.00				200.00	
3100.00 Büromaterial	6'961.55		7'500		7'517.07	
3113.00 Anschaffung Hardware	75'991.72		74'900		86'118.78	
3118.00 Anschaffung von immateriellen Anlagen	180'380.98		182'400		169'802.97	
3130.00 Dienstleistungen Dritter	15'731.70		16'500		95'292.90	
3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	86'025.50		84'500		79'544.95	

## Erfolgsrechnung 2012

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3133.00	Informatik-Nutzungsaufwand	11'512.75		14'700		8'790.80	
3134.00	Sachversicherungsprämien	1'848.80		2'200		2'210.70	
3153.00	Informatik-Unterhalt (Hardware)	27'734.40		33'000		24'443.40	
3300.60	Planmässige Abschreibungen Mobilien VV	34'724.70		34'700		34'724.70	
4260.00	Rückerstattungen Dritter		20'000.00		20'000		20'000.00
<b>0222</b>	<b>Bauverwaltung</b>	<b>1'168'112.30</b>	<b>167'959.20</b>	<b>1'176'700</b>	<b>140'500</b>	<b>1'182'109.25</b>	<b>347'989.50</b>
3000.00	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	2'460.00		5'000		4'665.80	
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	866'734.20		861'200		866'479.55	
3010.09	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-2'707.25				-1'874.25	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	55'663.45		55'500		55'761.05	
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	97'738.20		96'800		93'956.55	
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	17'327.25		17'500		18'764.75	
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	12'016.50		12'200		12'042.20	
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	1'148.10		1'100		1'109.35	
3056.00	AG-Beiträge Krankenkassenprämien	14'844.95		13'400		13'510.05	
3099.00	Übriger Personalaufwand	1'720.00		2'000		8'447.05	
3100.00	Büromaterial	15'081.15		11'000		14'179.25	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	19'499.90		26'000		21'974.80	
3110.00	Anschaffung Büromobiliar, Büro- maschinen und -geräte			3'000		2'057.90	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	11'159.55		18'000		6'229.60	
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	45'894.60		50'000		54'474.65	
3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude					750.15	
3150.00	Unterhalt Büromobiliar, Büromaschinen und -geräte	434.75				434.75	

## Erfolgsrechnung 2012

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3170.00	Reisekosten und Spesen	9'096.95		4'000		9'146.05	
4210.00	Gebühren für Amtshandlungen		139'631.00		130'000		320'487.00
4240.00	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		26'638.50		10'000		23'452.50
4260.00	Rückerstattungen Dritter		489.70		500		1'850.00
4270.00	Bussen		1'200.00				2'200.00
<b>029</b>	<b>Verwaltungsliegenschaften, übriges</b>	<b>1'538'874.48</b>	<b>911'525.80</b>	<b>1'483'400</b>	<b>838'300</b>	<b>1'809'495.32</b>	<b>824'085.45</b>
<b>0290</b>	<b>Verwaltungsliegenschaften, übriges</b>	<b>1'538'874.48</b>	<b>911'525.80</b>	<b>1'483'400</b>	<b>838'300</b>	<b>1'809'495.32</b>	<b>824'085.45</b>
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	145'809.00		130'800		137'965.80	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	9'454.35		8'400		8'919.85	
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	4'990.25		5'100		6'511.30	
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	2'137.40		2'700		2'584.55	
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	2'041.40		1'900		1'921.70	
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	122.55		100		114.75	
3056.00	AG-Beiträge Krankenkassenprämien	2'042.45		2'000		2'000.00	
3099.00*	Übriger Personalaufwand	4'482.00		400		459.20	
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	20'423.17		37'200		15'774.85	
3110.00	Anschaffung Büromobiliar, Büro- maschinen und -geräte	7'437.15		34'300		65'371.86	
3120.00	Ver- und Entsorgung	210'517.20		200'000		198'381.55	
3130.00*	Dienstleistungen Dritter	7'628.80		22'200		71.50	
3134.00	Sachversicherungsprämien	14'735.80		14'800		11'140.05	
3140.00	Unterhalt an Grundstücken	46'391.60		10'000			
3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	287'582.86		299'200		580'937.06	
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	19'315.00		20'000		19'315.00	
3300.10	Planmässige Abschreibungen Strassen und Verkehrswege VV	10'878.80		10'900		10'878.80	

## Erfolgsrechnung 2012

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3300.40 Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV	644'637.30		574'300		645'282.00	
3910.00 Interne Verrechnung von Dienstleistungen	98'247.40		109'100		101'865.50	
4260.00 Rückerstattungen Dritter		3'853.80				7'990.00
4470.00* Mietzinse Liegenschaften		865'304.45		793'800		769'628.95
4470.01 Baurechts- und Pachtzinse		34'796.40		34'000		35'041.50
4472.00 Vergütung für Benützung Liegenschaften VV		7'571.15		10'500		11'425.00

## Erfolgsrechnung 2012

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>1</b>	<b>ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG</b>	<b>6'921'124.90</b>	<b>5'844'827.46</b>	<b>7'562'300</b>	<b>6'080'900</b>	<b>7'846'565.80</b>	<b>6'091'823.96</b>
<b>11</b>	<b>Öffentliche Sicherheit</b>	<b>4'634'148.18</b>	<b>4'342'361.69</b>	<b>5'096'500</b>	<b>4'498'800</b>	<b>5'264'240.45</b>	<b>4'326'446.74</b>
<b>111</b>	<b>Polizei</b>	<b>4'634'148.18</b>	<b>4'342'361.69</b>	<b>5'096'500</b>	<b>4'498'800</b>	<b>5'264'240.45</b>	<b>4'326'446.74</b>
<b>1110</b>	<b>Polizei</b>	<b>1'199'886.16</b>	<b>908'099.67</b>	<b>1'519'900</b>	<b>922'200</b>	<b>1'816'703.75</b>	<b>878'910.04</b>
3130.00	Dienstleistungen Dritter	21'682.60		45'000		13'742.60	
3612.00*	Beitrag an Regionalpolizei	1'178'203.56		1'428'100		1'419'961.15	
3612.01	Zuschuss an Regionalpolizei			46'800		383'000.00	
4270.00	Bussen		785'903.67		800'000		747'730.04
4612.00	Entschädigung von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden		122'196.00		122'200		131'180.00
<b>1116</b>	<b>Regionalpolizei</b>	<b>3'434'262.02</b>	<b>3'434'262.02</b>	<b>3'576'600</b>	<b>3'576'600</b>	<b>3'447'536.70</b>	<b>3'447'536.70</b>
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'245'841.05		2'257'400		2'155'960.85	
3010.09	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-15'754.45				-24'980.80	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	145'120.70		146'100		140'725.30	
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	198'601.80		198'500		186'798.45	
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	46'131.50		46'000		48'145.35	
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	31'069.50		32'200		30'168.95	
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	2'991.05		2'900		2'696.30	
3056.00	AG-Beiträge Krankenkassenprämien	41'777.75		42'800		37'129.55	
3090.00*	Aus- und Weiterbildung des Personals	22'271.45		43'300		23'796.80	
3099.00	Übriger Personalaufwand	5'181.00		3'000		2'832.40	
3100.00	Büromaterial	15'401.05		27'000		15'695.57	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	5'585.45		8'000		11'698.75	

## Erfolgsrechnung 2012

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3110.00 Anschaffung Büromobiliar, Büro- maschinen und -geräte	8'838.80		10'000		37'651.60	
3111.00 Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	132'729.82		158'800		80'028.16	
3112.00 Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	38'717.90		48'000		34'678.13	
3130.00 Dienstleistungen Dritter	46'362.75		50'100		44'831.35	
3130.01 Telefongebühren	17'193.95		22'000		18'893.15	
3134.00 Sachversicherungsprämien	7'321.65		11'300		7'176.90	
3138.00 Verkehrserziehung	20'425.15		25'000		22'014.90	
3150.00 Unterhalt Büromobiliar, Büro- maschinen und -geräte					736.20	
3151.00 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	27'222.35		35'000		30'717.05	
3158.00 Unterhalt immaterielle Anlagen	29'450.00		35'000		26'149.95	
3160.00 Miete und Pacht Liegenschaften	159'389.30		172'000		147'780.00	
3170.00 Reisekosten und Spesen	10'176.50		10'000		8'337.30	
3510.00* Einlagen in Spezialfinanzierungen					156'674.54	
3612.00 Entschädigung an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	192'216.00		192'200		201'200.00	
4210.00 Gebühren für Amtshandlungen		322'335.25		300'000		300'937.20
4250.00 Verkäufe		700.00				
4510.00 Entnahme aus Spezialfinanzierungen		335'986.32		450'300		
4632.00 Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden		2'775'240.45		2'826'300		3'146'599.50
<b>14 Allgemeines Rechtswesen</b>	<b>964'186.62</b>	<b>526'184.87</b>	<b>894'100</b>	<b>502'000</b>	<b>1'010'431.55</b>	<b>562'186.59</b>
<b>140 Allgemeines Rechtswesen</b>	<b>964'186.62</b>	<b>526'184.87</b>	<b>894'100</b>	<b>502'000</b>	<b>1'010'431.55</b>	<b>562'186.59</b>
<b>1400 Allgemeines Rechtswesen (allgemein)</b>	<b>361'839.26</b>	<b>126'406.40</b>	<b>321'300</b>	<b>103'300</b>	<b>400'229.95</b>	<b>126'229.50</b>
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial			1'000			

## Erfolgsrechnung 2012

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3102.00 Drucksachen, Publikationen	4'407.30		5'000		5'518.00	
3120.00 Ver- und Entsorgung	4'348.70		4'000		4'579.10	
3130.00 Dienstleistungen Dritter	4'866.70		1'000		1'464.60	
3612.00* Beitrag an Reg. Zivilstandsamt	44'422.31		47'800		61'716.10	
3612.01* Beitrag an Amtsvormundschaft	263'625.00		262'500		291'424.00	
3910.00* Interne Verrechnung von Dienstleistungen	40'169.25				35'528.15	
4210.00 Einbürgerungsgebühren		25'495.00		32'300		23'660.00
4240.00 Marktgebühren		29'446.00		25'000		27'603.00
4240.01 Plakatgebühren		18'360.50		25'000		18'005.40
4240.02* Platzgebühren		50'394.90		18'000		53'421.10
4240.03 Wirtschaftsgebühren		2'710.00		3'000		3'540.00
<b>1401 Einwohnerkontrolle</b>	<b>315'814.20</b>	<b>165'265.31</b>	<b>278'100</b>	<b>160'000</b>	<b>287'081.28</b>	<b>158'076.77</b>
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	173'326.05		150'600		161'880.35	
3010.09 Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-2'582.70				-7'665.90	
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	10'780.90		9'900		9'892.15	
3052.00 AG-Beiträge Pensionskasse	7'474.60		5'300		6'280.65	
3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	3'181.10		3'100		3'502.85	
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	2'294.40		2'200		2'118.20	
3055.00 AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	183.60		200		178.45	
3056.00 AG-Beiträge Krankenkassenprämien	3'437.80		5'400		2'611.45	
3099.00 Übriger Personalaufwand	352.00		200		150.60	
3100.00 Büromaterial	2'374.25		3'000		4'116.53	
3102.00 Drucksachen, Publikationen	1'759.90		4'000		1'958.10	
3110.00 Anschaffung Büromobiliar, Büro- maschinen und -geräte	2'710.60		1'000		571.60	
3130.00 Dienstleistungen Dritter	12'135.90		12'000		7'349.75	

Erfolgsrechnung		Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3150.00	Unterhalt Büromaterial, Büro- maschinen und -geräte	1'181.40		1'000		1'365.80	
3170.00	Reisekosten und Spesen	230.80		200		211.65	
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	225.40					
3601.00	Gebühren Pass/Identitätskarten	96'748.20		80'000		92'559.05	
4210.00	Gebühren für Amtshandlungen		155'345.31		160'000		148'031.97
4631.00*	Beiträge von Kanton für Sektionschef-Besoldung		9'920.00				10'044.80
<b>1406</b>	<b>Regionales Zivilstandsamt</b>	<b>234'513.16</b>	<b>234'513.16</b>	<b>238'700</b>	<b>238'700</b>	<b>277'880.32</b>	<b>277'880.32</b>
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	119'128.10		119'600		145'396.50	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	7'827.85		7'800		9'391.65	
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	9'079.80		8'500		11'679.00	
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	2'526.60		2'500		3'054.50	
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	1'667.35		1'700		2'076.35	
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	-26.65		200		378.00	
3056.00	AG-Beiträge Krankenkassenprämien	2'560.65		2'600		2'914.25	
3099.00	Übriger Personalaufwand	480.00		200			
3100.00	Büromaterial	4'716.60		5'000		4'738.50	
3102.00	Drucksachen, Publikationen			500		724.70	
3110.00	Anschaffung Büromobiliar, Büro- maschinen und -geräte	1'479.60		1'500			
3130.00	Dienstleistungen Dritter	6'999.96		12'000		21'665.40	
3130.01	Telefongebühren	1'260.50		1'500		1'286.60	
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	1'669.65		1'500		883.72	
3150.00	Unterhalt Büromobiliar, Büro- maschinen und -geräte	1'090.85		3'000		866.75	
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	43'093.80		39'000		37'951.75	
3161.00	Mieten, Benützungskosten Mobilien	1'177.45		1'200		1'177.45	
3169.00*	Übrige Mieten und Benützungskosten	8'532.85					

## Erfolgsrechnung 2012

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3170.00 Reisekosten und Spesen	81.90		600		214.30	
3181.00 Tatsächliche Forderungsverluste	449.00				196.00	
3300.60 * Planmässige Abschreibungen übrige Sachanlagen VV			8'500		8'304.45	
3406.00 Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten	475.75		500		704.15	
3611.00 Betriebskosten INFOSTAR	5'241.55		5'800		9'276.30	
3612.00 Entschädigung an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	15'000.00		15'000		15'000.00	
4210.00 Gebühren für Amtshandlungen		123'977.55		120'000		124'526.92
4260.00 Rückerstattungen Dritter				100		
4632.00 Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden		110'535.61		118'600		153'353.40
<b>1407    Betreibungsamt</b>	<b>52'020.00</b>	<b>0.00</b>	<b>56'000</b>	<b>0</b>	<b>45'240.00</b>	<b>0.00</b>
3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	52'020.00		56'000		45'240.00	
<b>15        Feuerwehr</b>	<b>630'203.00</b>	<b>562'230.50</b>	<b>670'400</b>	<b>561'100</b>	<b>795'242.87</b>	<b>688'271.97</b>
<b>150       Feuerwehr</b>	<b>630'203.00</b>	<b>562'230.50</b>	<b>670'400</b>	<b>561'100</b>	<b>795'242.87</b>	<b>688'271.97</b>
<b>1500     Feuerwehr (allgemein)</b>	<b>630'203.00</b>	<b>562'230.50</b>	<b>670'400</b>	<b>561'100</b>	<b>795'242.87</b>	<b>688'271.97</b>
3181.00 Tatsächliche Forderungsverluste	3'145.20				2'741.20	
3300.60 Planmässige Abschreibungen Mobilien VV	63'467.80		63'500		63'468.75	
3990.00 * Feuerweraufwand/Ertrag	563'590.00	173'157.95	606'900	181'900	729'032.92	295'932.92
4200.00 Feuerwehrsteuern		303'306.35		300'000		309'550.05
4250.00 * Verkäufe		7'606.20				

## Erfolgsrechnung 2012

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4632.00	Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden		78'160.00		79'200		82'789.00
<b>16</b>	<b>Verteidigung</b>	<b>692'587.10</b>	<b>414'050.40</b>	<b>901'300</b>	<b>519'000</b>	<b>776'650.93</b>	<b>514'918.66</b>
<b>161</b>	<b>Militärische Verteidigung</b>	<b>39'880.00</b>	<b>775.90</b>	<b>52'200</b>	<b>0</b>	<b>38'691.45</b>	<b>778.25</b>
<b>1610</b>	<b>Militärische Verteidigung</b>	<b>39'880.00</b>	<b>775.90</b>	<b>52'200</b>	<b>0</b>	<b>38'691.45</b>	<b>778.25</b>
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	1'697.55		3'000		229.50	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	1'075.80		300		427.35	
3134.00	Sachversicherungsprämien	2'260.65		2'200		2'198.55	
3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	2'219.10		8'000		3'064.50	
3300.30	Planmässige Abschreibungen übrige Tiefbauten VV	6'279.60		13'100		6'451.15	
3300.40	Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV	18'968.85		18'600		18'987.80	
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	600.00				600.00	
3910.00	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	6'778.45		7'000		6'732.60	
4632.00	Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden		775.90				778.25
<b>162</b>	<b>Zivile Verteidigung</b>	<b>652'707.10</b>	<b>413'274.50</b>	<b>849'100</b>	<b>519'000</b>	<b>737'959.48</b>	<b>514'140.41</b>
<b>1620</b>	<b>Zivilschutz Stadt Brugg</b>	<b>217'724.65</b>	<b>135.00</b>	<b>307'100</b>	<b>5'000</b>	<b>302'293.59</b>	<b>97'740.27</b>
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals			17'400			
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK			1'100			
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse			1'900			
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung			400			

## Erfolgsrechnung 2012

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse			200			
3056.00 AG-Beiträge Krankenkassenprämien			400			
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial			1'000		357.10	
3120.00 Ver- und Entsorgung	2'863.65		5'000		3'853.75	
3130.01 Telefongebühren	1'593.05		2'500		896.40	
3134.00 Sachversicherungsprämien	874.40		1'000		449.60	
3144.00 Unterhalt Hochbauten, Gebäude	1'610.80				1'360.80	
3501.00* Einlage in Fonds des FK			5'000		80'850.00	
3632.00* Beitrag an Reg. Zivilschutzorganisation	208'002.90		268'200		212'901.44	
3910.00 Interne Verrechnung von Dienstleistungen	2'779.85		3'000		1'624.50	
4200.00* Ersatzabgaben				5'000		80'850.00
4260.00 Rückerstattungen Dritter		135.00				
4501.00 Entnahmen aus Fonds des FK						16'890.27
<b>1621 Führungsorgan Stadt Brugg</b>	<b>21'842.95</b>	<b>0.00</b>	<b>28'000</b>	<b>0</b>	<b>19'265.75</b>	<b>0.00</b>
3632.00 Beitrag an Reg. ziviler Gemeindeführungsstab	21'842.95		28'000		19'265.75	
<b>1626 Regionale Zivilschutzorganisation</b>	<b>376'075.85</b>	<b>376'075.85</b>	<b>466'300</b>	<b>466'300</b>	<b>383'618.09</b>	<b>383'618.09</b>
3000.00 Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	1'380.00		5'300		1'380.00	
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	129'391.45		129'400		129'490.45	
3010.09 Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-8'469.00				-1'647.90	
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	7'603.50		8'200		7'973.55	
3052.00 AG-Beiträge Pensionskasse	12'451.20		7'800		11'884.25	
3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	2'295.25		4'100		2'714.80	
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	1'638.45		2'700		1'711.75	

## Erfolgsrechnung 2012

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	141.35		100		150.80	
3056.00	AG-Beiträge Krankenkassenprämien	1'838.20		2'800		1'800.00	
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	26'039.60		30'000		23'878.15	
3100.00	Büromaterial	2'022.05		2'500		4'441.37	
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	7'534.70		7'000		4'223.90	
3111.00*	Anschaffungen Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	65'240.50		114'500		31'808.87	
3112.00	Anschaffungen Kleider, Wäsche, Vorhänge	14'855.10		21'500		11'031.75	
3120.00	Ver- und Entsorgung	10'708.75		10'000		8'854.70	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	6'971.25		15'000		23'725.85	
3130.01	Telefongebühren	6'663.95		10'000		7'197.35	
3134.00	Sachversicherungsprämien	1'909.55		5'000		1'460.55	
3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	5'909.40		3'000		12'128.70	
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	4'874.50		5'000			
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen	5'466.80		5'000		16'621.20	
3170.00	Reisekosten und Spesen	582.20		2'500		1'607.00	
3611.00	Entschädigungen an Kanton	49'416.10		47'900		48'922.00	
3612.00	Entschädigungen an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	18'000.00		19'500		18'000.00	
3910.00	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	1'611.00		7'500		14'259.00	
4200.00	Ersatzabgaben						
4260.00	Rückerstattungen Dritter		5'281.70				3'500.00
4610.00	Entschädigungen vom Bund		17'850.00		10'000		17'850.00
4632.00	Beiträge von Gemeinde und Gemeindezweckverbänden		352'944.15		456'300		362'268.09
<b>1627</b>	<b>Regionales Führungsorgan</b>	<b>37'063.65</b>	<b>37'063.65</b>	<b>47'700</b>	<b>47'700</b>	<b>32'782.05</b>	<b>32'782.05</b>

## Erfolgsrechnung 2012

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3000.00 Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	29'460.00		28'000		24'420.00	
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	1'034.95		1'500		989.65	
3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	128.85				140.45	
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	230.15				220.10	
3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals	71.20		2'000			
3100.00 Büromaterial	224.20		500			
3111.00 Anschaffungen Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	40.00		7'000		577.20	
3130.00 Dienstleistungen Dritter	1'174.30		4'000		1'734.65	
3160.00 Mieten, Benützungskosten Mobilien	4'700.00		4'700			
3612.00 Entschädigungen an Gemeinden und Gemeindezweckverbände					4'700.00	
4632.00 Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbände		37'063.65		47'700		32'782.05

## Erfolgsrechnung 2012

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>2</b>	<b>BILDUNG</b>	<b>13'617'734.56</b>	<b>4'117'892.20</b>	<b>13'845'800</b>	<b>3'929'500</b>	<b>13'361'363.15</b>	<b>3'755'355.69</b>
<b>21</b>	<b>Obligatorische Schule</b>	<b>11'191'917.06</b>	<b>3'676'687.15</b>	<b>11'408'700</b>	<b>3'441'000</b>	<b>10'951'296.91</b>	<b>3'323'152.90</b>
<b>211</b>	<b>Eingangsstufe</b>	<b>330'543.24</b>	<b>4'514.80</b>	<b>300'700</b>	<b>0</b>	<b>289'218.69</b>	<b>3'251.60</b>
<b>2110</b>	<b>Kindergarten</b>	<b>330'543.24</b>	<b>4'514.80</b>	<b>300'700</b>	<b>0</b>	<b>289'218.69</b>	<b>3'251.60</b>
3020.00	Löhne Lehrerschaft	9'240.00		11'000		16'517.35	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	521.10		700		1'039.05	
3053.00	AG Beiträge Unfallversicherung	39.50		200		96.35	
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	116.50		200		231.30	
3104.00	Lehrmittel	43'457.99		43'500		40'650.39	
3110.00	Anschaffung Büromobiliar, Büro- maschinen und -geräte	555.80		2'200		2'159.05	
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge					324.00	
3612.00	Schulgelder an Gemeinden					2'508.00	
3631.00	Besoldungsanteil an Kanton	276'126.50		242'900		223'014.60	
3632.00	Besoldungsanteil an Gemeinden	485.85				2'678.60	
4612.00	Schulgeld von Gemeinden		1'804.40				1'433.05
4632.00	Besoldungsanteil von Gemeinden		2'710.40				1'818.55
<b>212</b>	<b>Primarstufe</b>	<b>1'365'132.44</b>	<b>219'829.50</b>	<b>1'433'400</b>	<b>84'800</b>	<b>1'322'065.01</b>	<b>204'820.95</b>
<b>2120</b>	<b>Primarstufe</b>	<b>1'365'132.44</b>	<b>219'829.50</b>	<b>1'433'400</b>	<b>84'800</b>	<b>1'322'065.01</b>	<b>204'820.95</b>
3010.09	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals						
3020.00*	Löhne Lehrerschaft	113'170.70		77'600		80'570.10	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	7'309.80		4'900		9'525.80	
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	2'170.40		2'500		2'580.10	

## Erfolgsrechnung 2012

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3053.00 AG Beiträge Unfallversicherung	533.00		1'600		1'711.90	
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	1'628.05		1'100		2'179.05	
3099.00 Übriger Personalaufwand	5'457.20		6'100		5'999.15	
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial TW	24'667.54		24'600		20'804.45	
3103.00 Fachliteratur, Zeitschriften	5'346.50		6'000		5'937.59	
3104.00 Lehrmittel	177'196.30		181'000		168'474.31	
3110.00 Anschaffung Büromobiliar, Büro- maschinen und -geräte	11'290.25		47'300		45'488.56	
3111.00 Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge TW	920.35		1'200		1'219.35	
3150.00 Unterhalt Büromaterial, Büro- maschinen und -geräte	9'565.75		11'100		8'248.55	
3151.00 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge TW	3'399.00		3'500		3'078.20	
3171.00 Exkursionen, Schulreisen und Lager	27'337.95		26'700		34'986.10	
3631.00 Besoldungsanteil an Kanton	945'139.65		1'008'200		906'261.80	
3636.00 Aufgabenhilfe	30'000.00		30'000		25'000.00	
4260.00* Rückerstattungen Dritter		83'965.00		35'000		60'493.50
4511.00 Entnahme aus Fonds EK						25'000.00
4612.00 Schulgeld von Gemeinden		97'096.40		35'000		91'689.00
4632.00 Besoldungsanteil von Gemeinden		38'768.10		14'800		27'638.45
<b>213 Oberstufe</b>	<b>2'596'941.15</b>	<b>2'587'047.45</b>	<b>2'426'300</b>	<b>2'485'000</b>	<b>2'212'133.17</b>	<b>2'324'417.90</b>
<b>2130 Oberstufe</b>	<b>2'596'941.15</b>	<b>2'587'047.45</b>	<b>2'426'300</b>	<b>2'485'000</b>	<b>2'212'133.17</b>	<b>2'324'417.90</b>
3020.00 Löhne Lehrerschaft	32'526.00		33'600		34'375.00	
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	1'573.25		1'600		1'857.15	
3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	145.20		500		245.95	
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	350.00		400		413.25	
3099.00 Übriger Personalaufwand	2'918.55		3'300		2'370.30	
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	70'119.99		70'100		71'655.36	

Erfolgsrechnung	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	12'179.76	14'000		10'792.60		
3104.00	Lehrmittel	278'761.10	287'700		276'282.61		
3105.00	Lebensmittel	54'765.75	53'000		59'235.85		
3110.00	Anschaffung Büromobiliar, Büromaschinen, -geräte	61'840.60	58'200		34'789.80		
3111.00	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	10'702.75	11'300		8'724.20		
3150.00	Unterhalt Büromaterial, Büromaschinen und -geräte	7'449.90	13'000		10'709.20		
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	7'014.60	8'500		8'946.75		
3171.00	Exkursionen, Schulreisen und Lager	124'092.25	112'900		94'615.55		
3612.00	Schulgelder an Gemeinden	4'516.00			6'495.85		
3631.00	Besoldungsanteil an Kanton	1'927'421.45	1'758'200		1'589'170.75		
3632.00	Besoldungsanteil an Gemeinden	564.00			1'453.00		
4260.00	Rückerstattungen Dritter					187.50	
4612.00	Schulgelder von Gemeinden			1'838'000		1'690'354.50	
4632.00	Besoldungsanteil von Gemeinden			647'000		633'875.90	
<b>214</b>	<b>Musikschulen</b>	<b>1'143'975.68</b>	<b>510'493.95</b>	<b>1'240'400</b>	<b>498'000</b>	<b>1'178'300.16</b>	<b>487'712.05</b>
<b>2140</b>	<b>Musikschulen</b>	<b>1'143'975.68</b>	<b>510'493.95</b>	<b>1'240'400</b>	<b>498'000</b>	<b>1'178'300.16</b>	<b>487'712.05</b>
3000.00	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	480.00		3'500		-600.00	
3010.00	Löhne Schulleitung, Sekretariat	119'401.10		120'000		117'054.10	
3010.09	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals						
3020.00	Löhne Lehrerschaft	784'195.35		852'000		820'008.65	
3020.09	Erstattung von Lohn der Lehrerschaft	-1'605.10					
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	56'030.35		61'500		58'040.00	
3052.00	AG-Beitrag Pensionskasse	78'700.60		70'000		79'573.90	

## Erfolgsrechnung 2012

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	8'622.40		18'800		10'117.70	
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	12'454.50		13'600		12'961.70	
3055.00 AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	79.65		100		85.45	
3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals	567.35		3'000		1'923.25	
3099.00 Übriger Personalaufwand	4'175.40		4'600		2'671.65	
3100.00 Büromaterial	8'077.88		8'600		5'314.38	
3102.00 Drucksachen, Publikationen	4'467.85		5'500		1'898.70	
3104.00 Lehrmittel	3'359.70		5'900		5'052.63	
3110.00 Anschaffung Büromobiliar, Büro- maschinen und -geräte			500		1'058.40	
3111.00 Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	29'390.00		30'200		26'944.10	
3113.00 Anschaffung Hardware	1'693.00					
3130.00 Dienstleistungen Dritter	2'595.80		3'000		2'707.30	
3130.01 Telefongebühren	2'176.30		2'500		2'681.50	
3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	3'080.80		4'000		4'500.25	
3150.00 Unterhalt Büromobiliar, Büro- maschinen und -geräte	5'343.85		3'500		3'612.20	
3151.00 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	9'819.05		14'600		10'365.35	
3170.00 Reisekosten und Spesen	3'159.00		3'000		2'487.20	
3171.00 Exkursionen, Schulreisen und Lager	7'710.85		12'000		9'841.75	
4231.00 Elternbeiträge		468'753.20		460'000		455'395.75
4240.00 Benützungsgebühren und Dienstleistungen		2'052.25		3'000		2'302.30
4632.00 Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbände		39'688.50		35'000		30'014.00
<b>217 Schulliegenschaften</b>	<b>4'393'606.60</b>	<b>167'504.35</b>	<b>4'536'700</b>	<b>160'900</b>	<b>4'685'340.11</b>	<b>163'298.30</b>

## Erfolgsrechnung 2012

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>2170</b>	<b>Schulliegenschaften</b>	<b>4'393'606.60</b>	<b>167'504.35</b>	<b>4'536'700</b>	<b>160'900</b>	<b>4'685'340.11</b>	<b>163'298.30</b>
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	897'961.25		915'800		862'955.80	
3010.09	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-2'415.70				-1'858.95	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	57'383.23		58'700		54'567.70	
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	56'281.40		51'400		53'817.50	
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	11'161.25		18'500		14'744.10	
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	12'358.75		12'900		11'873.45	
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	596.15		700		582.55	
3056.00	AG-Beiträge Krankenkassenprämien	9'124.55		8'100		8'506.90	
3099.00	Übriger Personalaufwand	880.00		1'100		880.00	
3100.00	Büromaterial	142.50					
3101.00*	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	162'210.88		98'500		149'505.47	
3110.00	Anschaffung Büromobiliar, Büro- maschinen und -geräte	136'168.80		156'200		171'422.10	
3120.00	Ver- und Entsorgung	632'262.15		645'000		594'544.35	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	12'926.90		23'600		183.85	
3130.01	Telefongebühren	805.30		1'200		816.90	
3134.00	Sachversicherungsprämien	56'675.20		43'000		42'008.55	
3140.00*	Unterhalt an Grundstücken	124'644.00		66'200			
3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	757'368.69		746'700		812'174.84	
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	47'197.35		23'000		46'736.45	
3170.00	Reisekosten und Spesen	1'889.90		1'200		2'340.60	
3300.10	Planmässige Abschreibungen Strassen und Verkehrswege VV			1'100		1'110.35	
3300.30	Planmässige Abschreibungen Tiefbauten allgemeiner Haushalt	1'110.30					
3300.40	Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV	1'183'304.15		1'419'400		1'623'826.80	
3910.00	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	233'569.60		244'400		234'600.80	
4260.00	Rückerstattungen Dritter		1'180.65		5'000		1'090.50

## Erfolgsrechnung 2012

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4470.00	Mietzinse Schulliegenschaften		129'025.30		125'900		126'322.50
4472.00	Vergütung für Benützen Schulliegenschaften		37'298.40		30'000		35'885.30
<b>218</b>	<b>Tagesbetreuung</b>	<b>238'899.45</b>	<b>121'975.30</b>	<b>305'200</b>	<b>153'200</b>	<b>171'304.25</b>	<b>79'419.00</b>
<b>2181</b>	<b>Mittagstisch</b>	<b>169'232.55</b>	<b>116'438.30</b>	<b>227'300</b>	<b>137'200</b>	<b>112'731.75</b>	<b>74'949.00</b>
3010.00	Löhne Betreuungspersonen	62'744.25		58'000		54'364.50	
3010.09	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonal	-1'432.70					
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	3'967.75		3'700		1'757.15	
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	295.20					
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	262.70		1'200		330.95	
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	878.30		800		331.20	
3130.00	Mittagstisch Primarstufe	61'120.65		62'500		50'852.95	
3130.01 *	Mittagstisch Oberstufe	41'396.40		101'100		5'095.00	
4240.00	Elternbeiträge Primarstufe		60'474.00		60'100		37'368.50
4240.01 *	Elternbeiträge Oberstufe		21'431.00		77'100		5'680.00
4630.00	Beiträge vom Bund		34'533.30				31'900.50
<b>2182</b>	<b>Randstundenbetreuung</b>	<b>69'666.90</b>	<b>5'537.00</b>	<b>77'900</b>	<b>16'000</b>	<b>58'572.50</b>	<b>4'470.00</b>
3010.00	Löhne Betreuungspersonen	63'571.15		71'000		54'542.40	
3010.09	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-2'149.20					
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	4'017.05		4'500		1'534.20	
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	268.60					
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	262.90		1'400		380.75	
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	889.85		1'000		341.40	
3104.00	Lehrmittel Tagesstrukturen	2'806.55				1'773.75	

Erfolgsrechnung	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4240.00 Elternbeiträge Frühbetreuung		5'537.00		16'000		4'470.00
<b>219 Obligatorische Schule, übriges</b>	<b>1'122'818.50</b>	<b>65'321.80</b>	<b>1'166'000</b>	<b>59'100</b>	<b>1'092'935.52</b>	<b>60'233.10</b>
<b>2190 Schulleitung und Schulverwaltung</b>	<b>706'063.00</b>	<b>60'170.45</b>	<b>766'900</b>	<b>57'600</b>	<b>697'719.72</b>	<b>57'320.40</b>
3000.00 Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	60'200.00		60'000		51'000.00	
3010.00 Löhne Schulsekretariat	187'657.65		186'300		189'777.15	
3020.00 Löhne Lehrerschaft	39'000.00		43'900		28'580.00	
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	18'464.45		15'500		16'742.75	
3052.00 AG-Beitrag Pensionskasse	22'191.35		19'200		17'873.60	
3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	4'415.30		4'900		4'645.95	
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	3'971.45		3'400		3'593.95	
3055.00 AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	152.40		200		139.55	
3056.00 AG-Beiträge Krankenkassenprämien	4'483.95		3'400		4'186.65	
3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals	15'130.85		18'000		11'914.05	
3099.00 Übriger Personalaufwand	3'969.45		8'000		5'839.55	
3100.00 Büromaterial	28'235.15		39'500		35'374.66	
3102.00 Drucksachen, Publikationen	11'097.15		17'000		16'813.85	
3113.00 Anschaffung Hardware	51'064.10		64'000		66'870.10	
3130.00 Dienstleistungen Dritter	39'852.20		45'200		31'041.15	
3130.01 Telefongebühren	18'695.95		21'500		18'609.00	
3153.00 Informatik-Unterhalt (Hardware)	11'341.20		14'000		12'847.95	
3170.00 Reisekosten und Spesen Kompetenzsumme	19'028.70		34'500		22'354.96	
3631.00 Besoldungsanteil an Kanton	166'841.70		168'000		158'566.95	
3632.00 Beiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	270.00		400		947.90	

## Erfolgsrechnung 2012

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4632.00	Besoldungsanteil von Gemeinden		60'170.45		57'600		57'320.40
<b>2192</b>	<b>Volksschule Sonstiges</b>	<b>188'328.05</b>	<b>2'811.35</b>	<b>197'000</b>	<b>0</b>	<b>176'811.81</b>	<b>757.70</b>
3010.00	Löhne Schulsozialarbeit	125'232.90		124'800		113'352.60	
3010.09	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-725.45					
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	8'201.20		8'100		7'473.15	
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	7'586.40		7'600		6'919.15	
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	2'640.00		2'500		2'593.15	
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	1'743.30		1'800		1'587.15	
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	169.30		200		147.45	
3056.00	AG-Beiträge Krankenkassenprämien	2'661.20		2'200		2'362.55	
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	4'134.20				3'910.00	
3099.00	Übriger Personalaufwand	147.20				312.20	
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	2'333.05		2'500		1'522.91	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	287.55				556.25	
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	950.10		5'000		373.35	
3130.00	Dienstleistungen Dritter Telefon Schulsozialarbeit	1'296.60		800		817.00	
3132.01*	Schulpsychologischer Dienst			5'000			
3132.02	Dolmetscherdienste	5'262.50		5'000		3'168.90	
3171.00	Skilager	26'408.00		31'500		31'716.00	
4260.00	Rückerstattungen Dritter		2'811.35				757.70
<b>2193</b>	<b>Jugendfest</b>	<b>228'427.45</b>	<b>2'340.00</b>	<b>202'100</b>	<b>1'500</b>	<b>218'403.99</b>	<b>2'155.00</b>
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	13'352.10		15'000		17'028.65	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	148.10		300		251.70	

## Erfolgsrechnung 2012

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	21.35		100		25.30	
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	33.05		100		56.00	
3100.00	Büromaterial			6'000		1'364.05	
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	32'395.15		25'000		36'414.59	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	3'033.70		3'500		3'343.30	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	129'784.05		102'100		110'394.15	
3910.00	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	49'659.95		50'000		49'526.25	
4260.00	Rückerstattung Dritter		2'340.00		1'500		2'155.00
<b>22</b>	<b>Sonderschulen</b>	<b>631'614.50</b>	<b>131'324.60</b>	<b>400'000</b>	<b>60'000</b>	<b>561'072.35</b>	<b>117'190.05</b>
<b>220</b>	<b>Sonderschulen</b>	<b>631'614.50</b>	<b>131'324.60</b>	<b>400'000</b>	<b>60'000</b>	<b>561'072.35</b>	<b>117'190.05</b>
<b>2200</b>	<b>Sonderschulen</b>	<b>631'614.50</b>	<b>131'324.60</b>	<b>400'000</b>	<b>60'000</b>	<b>561'072.35</b>	<b>117'190.05</b>
3130.00	Heimversorgung						
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	4'535.00					
3612.00	Schulgelder an HPS	100'800.00		100'000		112'100.00	
3612.01*	Elternbeitrag an HPS	10'590.00					
3614.00	Schulgelder an Sonderschulen	392'025.00		300'000		448'972.35	
3614.01*	Elternbeitrag an Sonderschulen	123'664.50					
4230.00*	Elternbeiträge		131'324.60		60'000		117'190.05
<b>23</b>	<b>Berufliche Grundbildung</b>	<b>1'794'203.00</b>	<b>309'880.45</b>	<b>2'037'100</b>	<b>428'500</b>	<b>1'848'993.89</b>	<b>315'012.74</b>
<b>230</b>	<b>Berufliche Grundbildung</b>	<b>1'794'203.00</b>	<b>309'880.45</b>	<b>2'037'100</b>	<b>428'500</b>	<b>1'848'993.89</b>	<b>315'012.74</b>
<b>2300</b>	<b>Berufliche Grundbildung</b>	<b>849'568.55</b>	<b>0.00</b>	<b>1'050'000</b>	<b>0</b>	<b>898'592.45</b>	<b>0.00</b>
3631.00	Schulgelder an kant. Schulen	416'135.15		435'000		413'309.05	
3634.00	Schulgelder an Berufsschulen	433'433.40		615'000		485'283.40	

## Erfolgsrechnung 2012

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>2301</b>	<b>Liegenschaften Berufsschule</b>	<b>944'634.45</b>	<b>309'880.45</b>	<b>987'100</b>	<b>428'500</b>	<b>950'401.44</b>	<b>315'012.74</b>
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals					5'400.00	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK					337.40	
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung					34.80	
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse					75.05	
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung					0.50	
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	25'126.55		21'800		28'686.44	
3110.00	Anschaffung Büromobiliar, Büro- maschinen und -geräte			9'000		3'353.90	
3120.00	Ver- und Entsorgung	76'137.15		90'000		81'412.95	
3130.00	Dienstleistungen Dritter			5'000			
3134.00	Sachversicherungsprämien	6'656.25		5'000		4'657.30	
3140.00	Unterhalt an Grundstücken			3'000			
3144.00*	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	201'831.50		291'700		190'327.65	
3300.40	Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV	634'754.00		558'600		635'388.70	
3910.00	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	129.00		3'000		726.75	
4260.00	Rückerstattungen Dritter		2'294.15				
4470.00	Kantine Gewerbschule		6'345.00		16'300		6'356.50
4632.00	Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden		301'241.30		412'200		308'656.24

## Erfolgsrechnung 2012

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>3</b>	<b>KULTUR, SPORT UND FREIZEIT</b>	<b>2'519'724.07</b>	<b>566'314.07</b>	<b>2'023'000</b>	<b>577'000</b>	<b>2'052'833.01</b>	<b>523'388.96</b>
<b>31</b>	<b>Kulturerbe</b>	<b>118'608.50</b>	<b>61'711.75</b>	<b>105'400</b>	<b>30'000</b>	<b>145'037.81</b>	<b>52'008.00</b>
<b>311</b>	<b>Museen und bildende Kunst</b>	<b>118'608.50</b>	<b>61'711.75</b>	<b>105'400</b>	<b>30'000</b>	<b>145'037.81</b>	<b>52'008.00</b>
<b>3110 *</b>	<b>Galerie Zimmermannhaus</b>	<b>118'608.50</b>	<b>61'711.75</b>	<b>105'400</b>	<b>30'000</b>	<b>145'037.81</b>	<b>52'008.00</b>
3010.00 *	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	55'965.00		9'500		26'863.05	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	3'597.60		600		1'066.65	
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	5'255.40				1'887.75	
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	238.95		200		383.25	
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	702.45		100		237.35	
3100.00	Büromaterial	235.50		1'500		857.95	
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	2'208.15		10'000		3'822.10	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	17'593.65		14'000		18'345.21	
3130.00 *	Dienstleistungen Dritter	9'050.90		69'500		68'697.60	
3636.00	Konzerte/Kulturkommission	23'760.90				22'876.90	
4240.00	Erlös Konzerte/Kulturkommission		26'202.75				32'390.00
4250.00	Erlös Galerie		28'918.00		30'000		19'618.00
4260.00	Rückerstattungen Dritter		6'591.00				
<b>32</b>	<b>Kultur, übriges</b>	<b>500'192.94</b>	<b>0.00</b>	<b>458'500</b>	<b>30'000</b>	<b>358'124.85</b>	<b>0.00</b>
<b>329</b>	<b>Kultur, übriges</b>	<b>500'192.94</b>	<b>0.00</b>	<b>458'500</b>	<b>30'000</b>	<b>358'124.85</b>	<b>0.00</b>
<b>3290 *</b>	<b>Kultur, übriges</b>	<b>500'192.94</b>	<b>0.00</b>	<b>458'500</b>	<b>30'000</b>	<b>358'124.85</b>	<b>0.00</b>
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	185.65					
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	0.55					
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial			2'000		541.00	

## Erfolgsrechnung 2012

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
3102.00	Drucksachen, Publikationen		12'000				
3130.00	Literaturtage, Dienstl. Dritter	26'852.40	59'000		942.76		
3300.40	Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV		12'500		14'300.00		
3612.00	Kostenanteil gemeinsame Bundesfeier	20'418.45	18'000		25'141.25		
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	254'806.69	275'500		251'021.34		
3636.01*	Konzerte/Kulturkommission		23'000				
3650.40*	Wertberichtigungen Beteiligung VV an öffentlichen Unternehmungen	126'000.00					
3660.60	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	14'285.70					
3910.00	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	57'643.50	56'500		66'178.50		
4240.00	Erlös Konzerte/Kulturkommission			30'000			
4470.00	Mietzinse Liegenschaften						
<b>34</b>	<b>Sport und Freizeit</b>	<b>1'900'922.63</b>	<b>504'602.32</b>	<b>1'459'100</b>	<b>517'000</b>	<b>1'549'670.35</b>	<b>471'380.96</b>
<b>341</b>	<b>Sport</b>	<b>1'900'922.63</b>	<b>504'602.32</b>	<b>1'459'100</b>	<b>517'000</b>	<b>1'549'670.35</b>	<b>471'380.96</b>
<b>3410</b>	<b>Sport</b>	<b>782'241.90</b>	<b>61'918.45</b>	<b>298'700</b>	<b>52'000</b>	<b>384'223.10</b>	<b>61'615.75</b>
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	76'934.15		72'200		73'509.90	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	5'012.70		4'700		4'839.10	
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	6'655.20		6'700		6'655.20	
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	1'422.65		1'500		1'566.05	
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	1'078.95		1'000		1'040.60	
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	88.75		100		81.20	
3056.00	AG-Beiträge Krankenkassenprämien	1'204.40		1'100		1'153.60	
3099.00	Übriger Personalaufwand	198.00		300		280.00	

## Erfolgsrechnung 2012

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	36'174.15		32'500		38'255.55	
3111.00 Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	20'840.15		25'900		3'967.95	
3120.00 Ver- und Entsorgung	44'790.15		55'000		51'900.35	
3130.01 Telefongebühren	1'041.65		1'000		797.80	
3134.00 Sachversicherungsprämien	1'981.60		1'700		1'657.45	
3140.00 Unterhalt an Grundstücken	37'101.15		8'000			
3144.00* Unterhalt Hochbauten, Gebäude	81'173.80		38'000		167'413.15	
3161.00 Mieten, Benützungskosten Mobilien			18'000			
3300.40 Planmässige Abschreibungen Hochbauten allgemeiner Haushalt	438'900.65					
3636.00 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	2'700.00		5'000		3'050.00	
3910.00 Interne Verrechnung von Dienstleistungen	24'943.80		26'000		28'055.20	
4260.00 Rückerstattungen Dritter		2'398.75				1'993.75
4472.00 Vergütung für Benützungen Sportanlage		57'219.00		50'000		57'082.00
4479.00 Übrige Erträge Sportanlage		2'300.70		2'000		2'540.00
<b>3411 Frei- und Hallenbad</b>	<b>1'118'680.73</b>	<b>442'683.87</b>	<b>1'160'400</b>	<b>465'000</b>	<b>1'165'447.25</b>	<b>409'765.21</b>
3010.00 Löhne der Verwaltungs- und Betriebspersonals	454'260.95		464'000		493'168.60	
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	29'352.40		29'700		31'356.35	
3052.00 AG-Beiträge Pensionskasse	39'723.85		36'300		30'544.55	
3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	7'438.55		9'300		10'589.40	
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	6'302.90		6'500		6'731.55	
3055.00 AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	441.95		600		475.35	
3056.00 AG-Beiträge Krankenkassenprämien	7'690.95		8'000		7'818.25	
3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals	1'285.00		2'000		548.80	
3099.00 Übriger Personalaufwand	480.00		1'000		580.00	

## Erfolgsrechnung 2012

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3100.00 Büromaterial	885.60		2'000		8'095.70	
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	81'266.48		92'300		70'390.15	
3102.00 Drucksachen, Publikationen					4'287.45	
3110.00 Anschaffung Büromöbiliar, Büro- maschinen und -geräte	1'535.70					
3111.00 Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	35'843.30		42'300		6'415.85	
3112.00 Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	1'688.30		2'000		1'450.30	
3120.00 Ver- und Entsorgung	184'819.00		200'000		193'764.65	
3130.01 Telefongebühren	3'265.15		3'000		3'286.10	
3134.00 Sacherversicherungsprämien	7'267.35		5'700		5'675.40	
3137.00 Steuern und Abgaben	15'639.30					
3140.00 Unterhalt an Grundstücken	13'046.75		11'000			
3144.00 Unterhalt Hochbauten, Gebäude	145'337.60		100'000		214'730.15	
3151.00 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte	7'080.35		50'000			
3170.00 Reisekosten und Spesen	226.10				265.20	
3300.30 Planmässige Abschreibungen Tiefbauten allgemeiner Haushalt	15'515.75					
3300.40 Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV	15'552.40		48'700		31'083.70	
3910.00 Interne Verrechnung von Dienstleistungen	42'735.05		46'000		44'189.75	
4240.00 Benützungsgebühren und Dienstleistungen		393'997.77		420'000		365'295.96
4250.00 Verkauf Badeartikel		28'686.10		25'000		26'119.25
4470.00 Garderobengebäude Badi Rest. Badi Brugg		20'000.00		20'000		18'350.00

## Erfolgsrechnung 2012

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>4 GESUNDHEIT</b>	<b>4'055'550.60</b>	<b>0.00</b>	<b>5'032'400</b>	<b>0</b>	<b>2'969'711.43</b>	<b>0.00</b>
41 Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	3'463'262.70	0.00	3'927'000	0	2'254'528.30	0.00
411 Spitäler	2'333'862.00	0.00	3'927'000	0	2'086'528.30	0.00
4110 Spitäler	2'333'862.00	0.00	3'927'000	0	2'086'528.30	0.00
3631.00 Beiträge an Kantone und Konkordate	2'333'862.00		3'097'000		1'752'459.20	
3631.01 * Beiträge an Kanton für Pflegefinanzierung			830'000		334'069.10	
412 Kranken- und Pflegeheime	1'129'400.70	0.00	0	0	168'000.00	0.00
4120 Kranken- und Pflegeheime	1'129'400.70	0.00	0	0	168'000.00	0.00
3631.00 * Beiträge an Kanton für Pflegefinanzierung	1'129'400.70					
3650.40 Wertberichtigungen Beteiligungen VV an öffentlichen Unternehmungen					168'000.00	
42 Ambulante Krankenpflege	536'202.80	0.00	1'035'800	0	653'041.75	0.00
421 Ambulante Krankenpflege	536'202.80	0.00	1'035'800	0	653'041.75	0.00
4210 Ambulante Krankenpflege	536'202.80	0.00	1'035'800	0	653'041.75	0.00
3612.00 Mütter- und Väterberatung	50'616.00		50'400		49'958.40	
3631.00 * Beiträge an Kanton für amb. Pflegefinanzierung	14'995.15					
3636.00 * Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	470'591.65		985'400		603'083.35	
<b>43 Gesundheitsprevention</b>	<b>56'085.10</b>	<b>0.00</b>	<b>69'600</b>	<b>0</b>	<b>62'141.38</b>	<b>0.00</b>

## Erfolgsrechnung 2012

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>433 Schulgesundheitsdienst</b>	<b>53'765.10</b>	<b>0.00</b>	<b>67'300</b>	<b>0</b>	<b>59'781.38</b>	<b>0.00</b>
<b>4330 Schulgesundheitsdienst</b>	<b>53'765.10</b>	<b>0.00</b>	<b>67'300</b>	<b>0</b>	<b>59'781.38</b>	<b>0.00</b>
3010.00 Löhne Schularzt, Schulzahnpflege-Helferinnen	8'564.50		5'300		8'188.00	
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	712.95		300		423.70	
3053.00 Schüler-Unfallversicherung	6'601.15		8'100		6'656.30	
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	115.65		100		94.25	
3106.00 Medizinisches Material	826.55		1'300		1'120.65	
3130.00 Dienstleistungen Dritter						
3136.00 Honorare Zahnärzte und Schularzt	26'805.65		41'000		33'967.88	
3138.00 Nothelferkurse	9'152.00		10'000		8'892.00	
3170.00 Reisekosten und Spesen	986.65		1'200		438.60	
<b>434 Lebensmittelkontrolle</b>	<b>2'320.00</b>	<b>0.00</b>	<b>2'300</b>	<b>0</b>	<b>2'360.00</b>	<b>0.00</b>
<b>4340 Lebensmittelkontrolle</b>	<b>2'320.00</b>	<b>0.00</b>	<b>2'300</b>	<b>0</b>	<b>2'360.00</b>	<b>0.00</b>
3130.00 Pilzkontrollstelle	2'320.00		2'300		2'360.00	

## Erfolgsrechnung 2012

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>5</b>	<b>SOZIALE SICHERHEIT</b>	<b>7'461'353.92</b>	<b>2'722'008.68</b>	<b>7'230'500</b>	<b>2'522'200</b>	<b>7'061'034.48</b>	<b>2'468'138.43</b>
<b>52</b>	<b>Invalidität</b>	<b>16'285.75</b>	<b>0.00</b>	<b>14'300</b>	<b>0</b>	<b>16'302.00</b>	<b>0.00</b>
<b>523</b>	<b>Invalidenheime</b>	<b>16'285.75</b>	<b>0.00</b>	<b>14'300</b>	<b>0</b>	<b>16'302.00</b>	<b>0.00</b>
<b>5230</b>	<b>Invalidenheime</b>	<b>16'285.75</b>	<b>0.00</b>	<b>14'300</b>	<b>0</b>	<b>16'302.00</b>	<b>0.00</b>
3300.40	Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV			14'300		16'302.00	
3660.60	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	16'285.75					
<b>53</b>	<b>Alter + Hinterlassene</b>	<b>132'447.10</b>	<b>0.00</b>	<b>153'400</b>	<b>0</b>	<b>144'670.82</b>	<b>0.00</b>
<b>533</b>	<b>Leistungen an Pensionierte</b>	<b>87'179.30</b>	<b>0.00</b>	<b>100'400</b>	<b>0</b>	<b>89'917.20</b>	<b>0.00</b>
<b>5330</b>	<b>Leistungen an Pensionierte</b>	<b>87'179.30</b>	<b>0.00</b>	<b>100'400</b>	<b>0</b>	<b>89'917.20</b>	<b>0.00</b>
3060.00	Ruhegehälter	80'266.60		95'000		84'038.50	
3099.00	Übriger Personalaufwand	2'905.00		2'400		3'137.00	
3171.00	Pensioniertenausflug	4'007.70		3'000		2'741.70	
<b>535</b>	<b>Leistungen an Alter</b>	<b>45'267.80</b>	<b>0.00</b>	<b>53'000</b>	<b>0</b>	<b>54'753.62</b>	<b>0.00</b>
<b>5350</b>	<b>Leistungen an Alter</b>	<b>45'267.80</b>	<b>0.00</b>	<b>53'000</b>	<b>0</b>	<b>54'753.62</b>	<b>0.00</b>
3130.00	Massnahmen Altersleitbild	31'025.95		33'000		35'810.75	
3170.00	Neujahrgaben			2'000			
3171.00	Seniorenausflug	12'121.85		16'000		17'322.87	

Erfolgsrechnung		Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	2'120.00		2'000		1'620.00	
<b>54</b>	<b>Familie und Jugend</b>	<b>715'900.00</b>	<b>206'012.45</b>	<b>812'400</b>	<b>202'200</b>	<b>659'648.85</b>	<b>169'287.80</b>
<b>543</b>	<b>Alimentenbevorschussung und -inkasso</b>	<b>315'648.40</b>	<b>192'540.60</b>	<b>335'000</b>	<b>178'000</b>	<b>327'822.75</b>	<b>125'287.80</b>
<b>5430</b>	<b>Alimentenbevorschussung und -inkasso</b>	<b>315'648.40</b>	<b>192'540.60</b>	<b>335'000</b>	<b>178'000</b>	<b>327'822.75</b>	<b>125'287.80</b>
3130.00	Inkasso-Kosten	67'006.40		65'000		69'941.50	
3637.00	Vorschüsse Kindereralimente	248'642.00		270'000		257'881.25	
4260.00	Rückerstattungen Kindereralimente		192'540.60		160'000		125'287.80
4631.00	Beiträge von Kantonen und Konkordaten				18'000		
<b>544</b>	<b>Jugendschutz</b>	<b>209'702.65</b>	<b>9'000.00</b>	<b>252'400</b>	<b>9'000</b>	<b>171'357.40</b>	<b>9'000.00</b>
<b>5440</b>	<b>Jugendschutz (allgemein)</b>	<b>209'702.65</b>	<b>9'000.00</b>	<b>252'400</b>	<b>9'000</b>	<b>171'357.40</b>	<b>9'000.00</b>
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	140'101.30		165'900		116'483.90	
3010.09	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals						
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	7'848.45		9'400		6'384.50	
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	9'001.50		11'500		7'756.70	
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	2'421.10		2'900		2'172.00	
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	1'676.10		2'100		1'387.30	
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	153.45		200		91.35	
3056.00	AG-Beiträge Krankenkassenprämien	2'285.75		1'400		1'057.55	
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	21'215.00		34'000		11'024.10	
3636.00	Betriebsbeitrag Verein Piccadilly Jugendhaus	25'000.00		25'000		25'000.00	

## Erfolgsrechnung 2012

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4260.00	Rückerstattungen Dritter		9'000.00		9'000		9'000.00
<b>545</b>	<b>Leistungen an Familien</b>	<b>190'548.95</b>	<b>4'471.85</b>	<b>225'000</b>	<b>15'200</b>	<b>160'468.70</b>	<b>35'000.00</b>
<b>5450</b>	<b>Leistungen an Familien (allgemein)</b>	<b>190'548.95</b>	<b>4'471.85</b>	<b>225'000</b>	<b>15'200</b>	<b>160'468.70</b>	<b>35'000.00</b>
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	151'744.60		189'000		128'061.25	
3637.00	Elternschaftsbeihilfe	38'804.35		36'000		32'407.45	
4260.00	Rückerstattungen Dritter		1'582.00				
4511.00	Entnahme aus Fonds EK						35'000.00
4630.00	Beiträge vom Bund		2'889.85		8'000		
4631.00	Beiträge von Kantonen und Konkordaten				7'200		
<b>57</b>	<b>Sozialhilfe und Asylwesen</b>	<b>6'596'721.07</b>	<b>2'515'996.23</b>	<b>6'250'400</b>	<b>2'320'000</b>	<b>6'240'412.81</b>	<b>2'298'850.63</b>
<b>572</b>	<b>Wirtschaftliche Hilfe</b>	<b>2'882'668.37</b>	<b>1'801'454.28</b>	<b>2'859'100</b>	<b>1'900'000</b>	<b>3'004'411.80</b>	<b>1'965'464.61</b>
<b>5720</b>	<b>Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe</b>	<b>2'882'668.37</b>	<b>1'801'454.28</b>	<b>2'859'100</b>	<b>1'900'000</b>	<b>3'004'411.80</b>	<b>1'965'464.61</b>
3030.00	Entschädigung Betreuung Pflegekinder	24'435.00		8'500		20'966.00	
3030.09	Interne Verrechnung Entschädigung Pflegeplatz	-23'418.30					
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	704.10		500		448.65	
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	47.85				38.45	
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	156.05		100		99.55	
3100.00	Büromaterial					260.30	
3611.02	Kostenersatz an den Kanton (Art. 13 ZUG)					11'293.95	
3631.00	Beiträge an Kantone und Konkordate	8'264.00		10'000		29'036.75	
3637.00	Beiträge an anerkannte Flüchtlinge						

Erfolgsrechnung		Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3637.01	Materielle Hilfe CH/Ausländer	2'740'173.17		2'800'000		2'878'264.10	
3637.02	Materielle Hilfe ZUG/Abkommen	131'234.75		40'000		63'559.35	
3910.00	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	1'071.75				444.70	
4260.00	Rückerstattungen Mat. Hilfe		-2'118.00				520'372.42
4260.01	Rückerstattungen Schweizer/Ausländer		1'533'019.28		1'600'000		1'177'302.59
4260.02	Rückerstattungen ZUG/Abkommen		44'094.95		10'000		19'950.45
4631.00	Beiträge von Kantonen und Konkordaten		163'571.00		290'000		230'224.00
4631.02	Kostenersatz ZUG		62'887.05				17'615.15
<b>573</b>	<b>Asylwesen</b>	<b>702'404.75</b>	<b>675'930.85</b>	<b>382'000</b>	<b>398'000</b>	<b>444'713.96</b>	<b>315'679.82</b>
<b>5730 *</b>	<b>Asylwesen</b>	<b>702'404.75</b>	<b>675'930.85</b>	<b>382'000</b>	<b>398'000</b>	<b>444'713.96</b>	<b>315'679.82</b>
3631.00	Beiträge an Kantone und Konkordate			2'000		5'071.50	
3637.00	Beiträge an Asylbewerber	216'028.35		185'000		115'590.05	
3637.01	Beiträge an anerkannte Flüchtlinge	486'376.40		195'000		324'052.41	
4260.00	Rückerstattungen Asylbewerber		483.50		3'000		2'162.90
4260.01	Rückerstattungen Flüchtlinge		125'449.80		20'000		38'529.25
4610.00	Entschädigungen vom Bund Asylbewerber		199'582.45		180'000		133'999.55
4610.01	Entschädigungen vom Bund Flüchtlinge		350'415.10		195'000		140'988.12
<b>579</b>	<b>Fürsorge, übriges</b>	<b>3'011'647.95</b>	<b>38'611.10</b>	<b>3'009'300</b>	<b>22'000</b>	<b>2'791'287.05</b>	<b>17'706.20</b>
<b>5790</b>	<b>Fürsorge, übriges</b>	<b>3'011'647.95</b>	<b>38'611.10</b>	<b>3'009'300</b>	<b>22'000</b>	<b>2'791'287.05</b>	<b>17'706.20</b>
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	618'340.15		612'500		582'792.40	
3010.09	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-28'203.85				-1'500.00	

## Erfolgsrechnung 2012

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	39'401.05		39'700		37'453.45	
3052.00 AG-Beiträge Pensionskasse	59'560.85		61'100		58'880.90	
3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	11'592.75		12'500		12'819.75	
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	8'479.40		8'700		8'063.40	
3055.00 AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	742.45		800		742.30	
3056.00 AG-Beiträge Krankenkassenprämien	10'613.15		11'900		9'434.20	
3090.00 Coaching Team	2'851.20		3'000		3'283.20	
3099.00 Übriger Personalaufwand	1'462.00		1'200		2'522.60	
3100.00 Büromaterial	11'981.40		10'000		11'795.60	
3102.00 Drucksachen, Publikationen	612.60		4'000		858.45	
3110.00 Anschaffung Büromobiliar, Büro- maschinen und -geräte	2'241.15		1'200		2'277.35	
3130.00 Dienstleistungen Dritter	5'876.20		8'000		6'490.50	
3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	1'868.65		4'000		2'999.00	
3150.00 Unterhalt Büromobiliar, Büro- maschinen und -geräte	646.40				1'381.35	
3170.00 Reisekosten und Spesen	805.35		500		1'221.85	
3631.00 Beiträge an Kantone und Konkordate	2'240'777.05		2'208'200		2'049'770.75	
3632.00 Beitrag an Projekt Treffpunkt Integration	22'000.00		22'000			
4260.00 Rückerstattungen Dritter		793.60				2'094.20
4501.00 Entnahmen aus Zuwendung Sozialfürsorge Kto. 1.20091.03		22'000.00		22'000		
4613.00* Entschädigungen von öffentlichen Sozialversicherungen		15'817.50				15'612.00

## Erfolgsrechnung 2012

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>6</b>	<b>VERKEHR UND NACHRICHTEN- ÜBERMITTLUNG</b>	<b>7'085'473.46</b>	<b>649'862.05</b>	<b>5'144'800</b>	<b>645'300</b>	<b>5'137'790.60</b>	<b>926'675.42</b>
<b>61</b>	<b>Strassenverkehr</b>	<b>5'666'673.96</b>	<b>601'047.05</b>	<b>3'675'600</b>	<b>589'300</b>	<b>3'730'055.70</b>	<b>877'775.42</b>
<b>613</b>	<b>Kantonsstrassen, übriges</b>	<b>150'101.35</b>	<b>0.00</b>	<b>140'400</b>	<b>0</b>	<b>106'088.95</b>	<b>0.00</b>
<b>6130</b>	<b>Kantonsstrassen, übriges</b>	<b>150'101.35</b>	<b>0.00</b>	<b>140'400</b>	<b>0</b>	<b>106'088.95</b>	<b>0.00</b>
3130.00	Abwassergebühren	36'800.00		36'800		36'800.00	
3300.10	Planmässige Abschreibungen Strassen und Verkehrswege VV	625.00		600		625.00	
3631.00*	Beiträge an Kantone und Konkordate	112'676.35		103'000		68'663.95	
<b>615</b>	<b>Gemeindestrassen</b>	<b>5'504'908.36</b>	<b>601'047.05</b>	<b>3'523'500</b>	<b>589'300</b>	<b>3'612'302.50</b>	<b>877'775.42</b>
<b>6150</b>	<b>Gemeindestrassen</b>	<b>5'504'908.36</b>	<b>601'047.05</b>	<b>3'523'500</b>	<b>589'300</b>	<b>3'612'302.50</b>	<b>877'775.42</b>
3100.00	Büromaterial	3'264.60		6'000		2'176.20	
3101.00*	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	18'930.10		97'900		24'661.75	
3110.00	Anschaffung Büromobiliar, Büro- maschinen und -geräte			8'000		18'468.65	
3111.00	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	24'093.35		65'500		92'398.40	
3119.00	Anschaffung von übrigen nicht aktivierbaren Anlagen	22'903.00		23'000		20'090.45	
3120.00	Ver- und Entsorgung	149'134.60		166'000		160'122.00	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	6'930.05		17'400		5'634.50	
3130.01	Abwassergebühren	109'300.00		109'300		109'300.00	
3134.00	Sachversicherungsprämien	55.60					
3137.00*	Steuern und Abgaben	6'902.70					
3140.00	Unterhalt öffentliche Anlagen, Parkplätze	184'599.90		218'000		225'093.19	
3141.00	Unterhalt Strassen	1'110'929.68		1'138'000		1'319'565.02	

Erfolgsrechnung	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	40'615.20	41'000		40'919.25		
3300.10	Planmässige Abschreibungen Strassen und Verkehrswege VV	352'143.80	337'500		350'436.30		
3300.30	Planmässige Abschreibungen Tiefbauten allgemeiner Haushalt	6'963.80					
3300.40	Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV	715.90	600		716.60		
3300.60	Planmässige Abschreibungen Mobilien VV	8'958.70	9'000		10'316.35		
3300.90	Planmässige Abschreibungen übrige Sachanlagen VV		150'800		150'751.10		
3320.90	Planmässige Abschreibungen übrige immaterielle allgemeiner Haushalt	2'336'014.70					
3501.00	Einlagen in Fonds Ersatzabgabe Abstellplätze	86'602.02	85'000		94'591.80		
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1'040.00	1'100		1'040.00		
3660.10	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge allgemeiner Haushalt an den Kanton	4'520.70					
3910.00	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	1'030'289.96	1'049'400		986'020.94		
4120.00	Konzessionen			1'800		3'258.90	
4200.00	Ersatzabgaben Abstellplätze				719.70		
4240.00	Benützungsgebühren und Dienstleistungen			6'500		5'950.00	
4250.00	Verkäufe	720.00				274'300.00	
4260.00	Rückerstattung Dritter	30'197.00		31'000		31'679.05	
4472.00*	Parkgebühren (Gemeindegebrauch, ohne MWST)	258'765.38		465'000		467'995.67	
4472.01	Verkehrsgebühren (Laternenparkierung)	97'102.02		85'000		93'872.10	
4472.02*	Vermietung Parkplätze (MWST-pflichtig)	186'559.30					
4631.00	Beiträge von Kantonen und Konkordaten	13'494.45					
<b>619</b>	<b>Strassen, übriges</b>	<b>11'664.25</b>	<b>0.00</b>	<b>11'700</b>	<b>0</b>	<b>11'664.25</b>	<b>0.00</b>

## Erfolgsrechnung 2012

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>6190 Strassen, übriges</b>	<b>11'664.25</b>	<b>0.00</b>	<b>11'700</b>	<b>0</b>	<b>11'664.25</b>	<b>0.00</b>
3300.60 Planmässige Abschreibungen Mobilien VV	11'664.25		11'700		11'664.25	
<b>62 Öffentlicher Verkehr</b>	<b>1'418'799.50</b>	<b>48'815.00</b>	<b>1'469'200</b>	<b>56'000</b>	<b>1'407'734.90</b>	<b>48'900.00</b>
<b>621 Bahninfrastruktur</b>	<b>5'049.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>6210 Bahninfrastruktur</b>	<b>5'049.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
3635.00 * Beiträge an priv. Unternehmungen	5'049.00					
<b>622 Regionalverkehr</b>	<b>1'413'750.50</b>	<b>48'815.00</b>	<b>1'469'200</b>	<b>56'000</b>	<b>1'407'734.90</b>	<b>48'900.00</b>
<b>6220 Regionalverkehr</b>	<b>1'413'750.50</b>	<b>48'815.00</b>	<b>1'469'200</b>	<b>56'000</b>	<b>1'407'734.90</b>	<b>48'900.00</b>
3130.00 Dienstleistungen Dritter	45'200.00		45'200		39'100.00	
3170.00 Beitrag an Schülerabonnemente	29'773.50		23'000		27'019.90	
3631.00 Beiträge an Kantone und Konkordate	1'338'777.00		1'401'000		1'341'615.00	
4240.00 Benützungsgebühren und Dienstleistungen		48'815.00		56'000		48'900.00
<b>629 Öffentlicher Verkehr, übriges</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>6290 Öffentlicher Verkehr, übriges</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
3634.00 Ankauf SBB Tageskarten						

## Erfolgsrechnung 2012

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>7</b>	<b>UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	<b>4'543'349.07</b>	<b>3'460'432.02</b>	<b>4'646'300</b>	<b>3'355'300</b>	<b>4'543'768.56</b>	<b>3'461'205.26</b>
<b>72</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>2'270'404.71</b>	<b>2'138'609.11</b>	<b>2'162'900</b>	<b>2'032'900</b>	<b>2'263'421.84</b>	<b>2'154'796.14</b>
<b>720</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>2'270'404.71</b>	<b>2'138'609.11</b>	<b>2'162'900</b>	<b>2'032'900</b>	<b>2'263'421.84</b>	<b>2'154'796.14</b>
<b>7200</b>	<b>Abwasserbeseitigung (allgemein)</b>	<b>131'795.60</b>	<b>0.00</b>	<b>130'000</b>	<b>0</b>	<b>108'625.70</b>	<b>0.00</b>
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	14'838.70		13'000		7'235.15	
3110.00	Anschaffung Büromobiliar, Büro- maschinen und -geräte			1'000			
3120.00	Ver- und Entsorgung	12'002.35		13'000		11'843.45	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	27'710.10		25'000		7'612.00	
3910.00	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	77'244.45		78'000		81'935.10	
<b>7201</b>	<b>Abwasserbeseitigung Gemeindebetriebe</b>	<b>2'138'609.11</b>	<b>2'138'609.11</b>	<b>2'032'900</b>	<b>2'032'900</b>	<b>2'154'796.14</b>	<b>2'154'796.14</b>
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	2'570.35		8'500		4'645.25	
3110.00	Anschaffung Büromobiliar, Büro- maschinen und -geräte					1'253.52	
3111.00*	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge			19'000		988.98	
3120.00	Ver- und Entsorgung	74'293.90		85'000		77'285.09	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	142'704.71		199'800		288'429.45	
3131.00	Planungen und Projektierungen Dritter	79'519.60		82'000		53'521.11	
3134.00	Sachversicherungsprämien	1'948.20					
3137.00	Steuern und Abgaben	12'159.95		8'800			
3143.00	Unterhalt übrige Tiefbauten	93'651.35		131'800			
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte			1'000			
3300.30	Planmässige Abschreibungen übrige Tiefbauten VV			385'100		485'050.00	

## Erfolgsrechnung 2012

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3300.31 * Planmässige Abschreibungen Anschlussgebühren	386'431.90				-96'875.15	
3300.90 Planmässige Abschreibungen übrige Sachanlagen VV			10'200		10'150.90	
3320.91 Planmässige Abschreibungen übrige immaterielle spezialfinanzierte Gemeindebetriebe	62'410.55					
3612.00 Verwaltungskosten Gemeinde und IBB	45'000.00		44'500		57'500.00	
3612.01 * Interne Verrechnung Stadtbauamt	29'132.35					
3632.00 * Beiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	1'105'158.80		1'025'800		1'021'065.05	
3910.00 * Interne Verrechnung von Dienstleistungen			29'800		29'283.75	
4240.00 Betriebs- und Unterhaltsgebühren		1'116'881.65		1'180'000		1'190'819.68
4240.01 Erneuerungsgebühren		535'575.25		550'000		598'586.61
4240.03 Abgeltung Strassenentwässerung		146'100.00		146'100		146'100.00
4260.00 * Rückerstattung Dritter		69'300.01				71'920.00
4409.00 * Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand		117'005.35				
4632.00 Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden		56'871.70		76'000		55'291.85
4660.71 * Planmässige Rückführung Anschlussgebühren		96'875.15				
4940.00 * Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand				80'800		92'078.00
9010.00 * Ertragsüberschuss	103'627.45		1'600		222'498.19	
<b>73 Abfallwirtschaft</b>	<b>1'126'623.36</b>	<b>1'129'262.51</b>	<b>1'133'500</b>	<b>1'136'000</b>	<b>1'121'308.47</b>	<b>1'122'913.12</b>
<b>730 Abfallwirtschaft</b>	<b>1'126'623.36</b>	<b>1'129'262.51</b>	<b>1'133'500</b>	<b>1'136'000</b>	<b>1'121'308.47</b>	<b>1'122'913.12</b>
<b>7300 Abfallwirtschaft (allgemein)</b>	<b>17'997.10</b>	<b>20'636.25</b>	<b>14'500</b>	<b>17'000</b>	<b>15'927.15</b>	<b>17'531.80</b>
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	840.60		2'500		2'058.45	
3631.00 Tierkörperentsorgung	14'321.75		9'000		10'879.00	

## Erfolgsrechnung 2012

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3910.00 Interne Verrechnung von Dienstleistungen	2'834.75		3'000		2'989.70	
4240.00 Benützungsgebühren und Dienstleistungen		20'636.25		17'000		17'531.80
<b>7301 Abfallwirtschaft Gemeindebetrieb</b>	<b>1'108'626.26</b>	<b>1'108'626.26</b>	<b>1'119'000</b>	<b>1'119'000</b>	<b>1'105'381.32</b>	<b>1'105'381.32</b>
3100.00 Büromaterial			4'000		858.01	
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	71'842.35		57'000		53'938.37	
3102.00 Drucksachen, Publikationen	6'497.57		4'000		5'632.45	
3110.00 Anschaffung Büromobiliar, Büro- maschinen und -geräte						
3111.00 Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	6'719.10		35'000		40'672.64	
3130.00 Dienstleistungen Dritter	857'042.44		867'000		850'103.05	
3131.00* Planungen und Projektierungen Dritter			15'000			
3137.00 Steuern und Abgaben	1'852.55					
3612.00* Verwaltungskosten Gemeinde und IBB	40'500.00		27'000		25'395.05	
3612.01* Interne Verrechnung Stadtbauamt	124'172.25					
3910.00* Interne Verrechnung von Dienstleistungen			110'000		128'781.75	
4240.00 Benützungsgebühren		58'054.42		80'000		81'750.28
4240.01 Kehrrichtgebühren		683'187.80		690'000		656'976.05
4240.02 Grundgebühren		342'954.60		335'000		336'726.60
4409.00* Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand		1'341.55				
4940.00* Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand				900		1'624.60
9011.00* Aufwandüberschuss		23'087.89		13'100		28'303.79
<b>74 Verbauungen</b>	<b>4'680.45</b>	<b>0.00</b>	<b>4'700</b>	<b>0</b>	<b>4'680.40</b>	<b>0.00</b>

## Erfolgsrechnung 2012

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>741</b>	<b>Gewässerverbauungen</b>	<b>4'680.45</b>	<b>0.00</b>	<b>4'700</b>	<b>0</b>	<b>4'680.40</b>	<b>0.00</b>
<b>7410</b>	<b>Gewässerverbauungen</b>	<b>4'680.45</b>	<b>0.00</b>	<b>4'700</b>	<b>0</b>	<b>4'680.40</b>	<b>0.00</b>
3142.00	Unterhalt Wasserbau			1'000			
3300.20	Planmässige Abschreibungen Wasserbau VV	4'680.45		3'700		4'680.40	
<b>77</b>	<b>Übriger Umweltschutz</b>	<b>316'577.10</b>	<b>190'910.40</b>	<b>342'400</b>	<b>186'400</b>	<b>298'847.50</b>	<b>180'946.00</b>
<b>771</b>	<b>Friedhof und Bestattung</b>	<b>314'317.10</b>	<b>190'910.40</b>	<b>338'900</b>	<b>185'900</b>	<b>297'069.40</b>	<b>180'326.75</b>
<b>7710</b>	<b>Friedhof und Bestattung (allgemein)</b>	<b>314'317.10</b>	<b>190'910.40</b>	<b>338'900</b>	<b>185'900</b>	<b>297'069.40</b>	<b>180'326.75</b>
3000.00	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen					560.00	
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals			1'000			
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	58.30		1'500		3'792.50	
3120.00	Ver- und Entsorgung	15'107.85		17'000		16'229.00	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	146'020.15		172'000		171'056.50	
3130.01	Unterhalt Dritte Friedhof Umiken	42'328.20		48'000		32'181.65	
3134.00	Sachversicherungsprämien	1'357.45		1'000		989.05	
3300.30	Planmässige Abschreibungen übrige Tiefbauten VV	24'840.25		24'900		11'537.05	
3300.40	Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV	51'970.60		47'000		52'022.55	
3632.00*	Beitrag an Friedhof Rein	18'290.50		10'000			
3910.00	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	14'343.80		16'500		8'701.10	
4240.00	Grabplatzgebühren Brugg		155'070.00		150'000		153'540.00
4240.01	Grabplatzgebühren Umiken		22'120.00		12'000		24'000.00
4260.00	Rückerstattungen Dritter		1'875.25		2'000		2'484.80

## Erfolgsrechnung 2012

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4632.00* Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden		11'845.15		21'900		301.95
<b>779 Umweltschutz, übriges</b>	<b>2'260.00</b>	<b>0.00</b>	<b>3'500</b>	<b>500</b>	<b>1'778.10</b>	<b>619.25</b>
<b>7790 Umweltschutz, übriges</b>	<b>2'260.00</b>	<b>0.00</b>	<b>3'500</b>	<b>500</b>	<b>1'778.10</b>	<b>619.25</b>
3000.00 Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	360.00		500		360.00	
3130.00 Dienstleistungen Dritter	500.00		2'000		618.10	
3636.00 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1'400.00		1'000		800.00	
4260.00 Rückerstattungen Dritter				500		619.25
<b>79 Raumordnung</b>	<b>825'063.45</b>	<b>1'650.00</b>	<b>1'002'800</b>	<b>0</b>	<b>855'510.35</b>	<b>2'550.00</b>
<b>790 Raumordnung</b>	<b>825'063.45</b>	<b>1'650.00</b>	<b>1'002'800</b>	<b>0</b>	<b>855'510.35</b>	<b>2'550.00</b>
<b>7900 Raumordnung (allgemein)</b>	<b>825'063.45</b>	<b>1'650.00</b>	<b>1'002'800</b>	<b>0</b>	<b>855'510.35</b>	<b>2'550.00</b>
3100.00 Büromaterial	352.45		2'000			
3102.00 Drucksachen, Publikationen	1'311.50		3'000		3'524.10	
3130.00 Dienstleistungen Dritter	974.70		500			
3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	452'093.25		607'400		418'273.10	
3320.90 Planmässige Abschreibungen übrige immaterielle Anlagen	312'334.05		332'700		376'469.15	
3632.00 Beitrag an Brugg Regio	57'997.50		57'200		57'244.00	
4867.00* Ausserordentliche Transfererträge; private Haushalte		1'650.00				2'550.00

## Erfolgsrechnung 2012

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>8</b>	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>135'892.30</b>	<b>292'128.35</b>	<b>128'000</b>	<b>295'000</b>	<b>84'577.45</b>	<b>320'365.35</b>
<b>81</b>	<b>Landwirtschaft</b>	<b>535.00</b>	<b>732.15</b>	<b>1'000</b>	<b>0</b>	<b>613.00</b>	<b>11'200.00</b>
<b>811</b>	<b>Verwaltung Landwirtschaft, Vollzug und Kontrolle</b>	<b>535.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1'000</b>	<b>0</b>	<b>613.00</b>	<b>11'200.00</b>
<b>8110</b>	<b>Verwaltung Landwirtschaft, Vollzug und Kontrolle</b>	<b>535.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1'000</b>	<b>0</b>	<b>613.00</b>	<b>11'200.00</b>
3130.00	Dienstleistungen Dritter	535.00		1'000		613.00	
4250.00	Verkäufe						11'200.00
<b>814</b>	<b>Landwirtschaftliche Produktionsverbesserungen Pflanzen</b>	<b>0.00</b>	<b>732.15</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>8140*</b>	<b>Landwirtschaftliche Produktionsverbesserungen Pflanzen</b>	<b>0.00</b>	<b>732.15</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
4631.00	Beiträge von Kantonen und Konkordaten		732.15				
<b>84</b>	<b>Tourismus</b>	<b>135'357.30</b>	<b>0.00</b>	<b>127'000</b>	<b>0</b>	<b>83'964.45</b>	<b>12'500.00</b>
<b>840</b>	<b>Tourismus</b>	<b>135'357.30</b>	<b>0.00</b>	<b>127'000</b>	<b>0</b>	<b>83'964.45</b>	<b>12'500.00</b>
<b>8400</b>	<b>Tourismus</b>	<b>135'357.30</b>	<b>0.00</b>	<b>127'000</b>	<b>0</b>	<b>83'964.45</b>	<b>12'500.00</b>
3100.00	Büromaterial					264.35	
3130.00*	Weihnachtsbeleuchtung	103'960.40		75'000		23'220.45	
3130.01	Standortmarketing	19'096.90		36'000		47'529.65	
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	12'300.00		16'000		12'950.00	

## Erfolgsrechnung 2012

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4260.00 Rückerstattungen Dritter						12'500.00
<b>87 Brennstoffe und Energie</b>	<b>0.00</b>	<b>291'396.20</b>	<b>0</b>	<b>295'000</b>	<b>0.00</b>	<b>296'665.35</b>
<b>871 Elektrizität</b>	<b>0.00</b>	<b>291'396.20</b>	<b>0</b>	<b>295'000</b>	<b>0.00</b>	<b>296'665.35</b>
<b>8710 Elektrizität (allgemein)</b>	<b>0.00</b>	<b>291'396.20</b>	<b>0</b>	<b>295'000</b>	<b>0.00</b>	<b>296'665.35</b>
4120.00 Konzessionen		291'396.20		295'000		296'665.35

## Erfolgsrechnung 2012

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>9</b>	<b>FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>8'110'013.80</b>	<b>41'576'109.26</b>	<b>3'101'300</b>	<b>36'131'200</b>	<b>3'318'003.77</b>	<b>33'908'476.65</b>
<b>91</b>	<b>Steuern</b>	<b>171'756.25</b>	<b>29'087'996.35</b>	<b>80'000</b>	<b>27'985'000</b>	<b>76'220.85</b>	<b>29'155'356.90</b>
<b>910</b>	<b>Steuern</b>	<b>171'756.25</b>	<b>29'087'996.35</b>	<b>80'000</b>	<b>27'985'000</b>	<b>76'220.85</b>	<b>29'155'356.90</b>
<b>9100</b>	<b>Allgemeine Gemeindesteuern</b>	<b>165'428.75</b>	<b>28'174'942.90</b>	<b>80'000</b>	<b>27'550'000</b>	<b>76'220.85</b>	<b>28'414'989.30</b>
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	165'428.75		80'000		76'220.85	
4000.00	Einkommenssteuern Rechnungsjahr		19'370'123.05		18'988'000		19'120'131.35
4000.10	Einkommenssteuern Vorjahre		1'130'215.10		963'000		1'499'513.75
4000.20*	Nachsteuern natürliche Personen				50'000		24'599.45
4000.60	Pauschale Steueranrechnung natürliche Personen		-21'074.05				
4001.00	Vermögenssteuern Rechnungsjahr		2'270'967.50		2'712'000		2'254'598.60
4001.10	Vermögenssteuern Vorjahre		142'470.00		137'000		195'017.95
4002.00	Quellensteuern natürliche Personen		1'104'247.90		1'100'000		1'174'973.90
4010.00	Gewinn- und Kapitalsteuern juristische Personen		4'177'993.40		3'600'000		4'146'154.30
<b>9101</b>	<b>Sondersteuern</b>	<b>6'327.50</b>	<b>913'053.45</b>	<b>0</b>	<b>435'000</b>	<b>0.00</b>	<b>740'367.60</b>
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	200.00					
3601.00	Entschädigung Hundesteuern an Kanton	6'127.50					
4000.20*	Nachsteuern und Bussen		83'223.45				
4022.00	Grundstückgewinnsteuern		627'635.50		150'000		392'167.50
4024.00	Erbschafts- und Schenkungssteuern		155'592.85		250'000		313'250.10
4033.00	Hundesteuern		46'601.65		35'000		34'950.00
<b>93</b>	<b>Finanz- und Lastenausgleich</b>	<b>453'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>453'000</b>	<b>0</b>	<b>562'000.00</b>	<b>0.00</b>
<b>930</b>	<b>Finanz- und Lastenausgleich</b>	<b>453'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>453'000</b>	<b>0</b>	<b>562'000.00</b>	<b>0.00</b>

Erfolgsrechnung		Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>9300</b>	<b>Finanz- und Lastenausgleich</b>	<b>453'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>453'000</b>	<b>0</b>	<b>562'000.00</b>	<b>0.00</b>
3621.50	Finanzausgleichsbeiträge, Abgaben an Kanton	453'000.00		453'000		562'000.00	
<b>96</b>	<b>Vermögens- und Schuldenverwaltung</b>	<b>739'993.18</b>	<b>5'001'953.95</b>	<b>643'800</b>	<b>2'672'400</b>	<b>748'436.33</b>	<b>2'458'456.89</b>
<b>961</b>	<b>Zinsen</b>	<b>508'884.28</b>	<b>4'475'697.15</b>	<b>468'900</b>	<b>2'226'500</b>	<b>534'728.73</b>	<b>1'978'511.07</b>
<b>9610</b>	<b>Zinsen</b>	<b>508'884.28</b>	<b>4'475'697.15</b>	<b>468'900</b>	<b>2'226'500</b>	<b>534'728.73</b>	<b>1'978'511.07</b>
3130.00	* Dienstleistungen Dritter	172'409.00		170'000		170'801.33	
3400.00	Verzinsung laufende Verbindlichkeiten	1'009.78					
3401.00	* Verzinsung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	70'746.40		78'200		78'404.50	
3409.00	* Interne Verzinsungen Spezialfinanzierungen	118'346.90					
3410.00	* Realisierte Kursverluste auf Finanzanlagen FV	41'410.00				100'695.00	
3499.00	Skonti und Vergütungszinse	86'805.10		136'000		88'144.50	
3896.00	Einlage in Schwankungsreserve Wertschriften	15'144.00					
3940.00	* Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	3'013.10		84'700		96'683.40	
4400.00	Zinsen flüssige Mittel		23'635.66		66'500		32'849.70
4401.00	Zinsen Forderungen und Kontokorrente		362'106.37		360'000		358'919.62
4407.00	* Zinsen langfristige Finanzanlagen		4'089'955.12		1'800'000		1'477'658.75
4410.00	Gewinne aus Verkäufen von Finanzanlagen FV						8'388.00
4896.00	Entnahme aus Wertschwankungsreserve						100'695.00
<b>963</b>	<b>Liegenschaften des Finanzvermögens</b>	<b>231'108.90</b>	<b>526'256.80</b>	<b>174'900</b>	<b>445'900</b>	<b>213'707.60</b>	<b>479'945.82</b>
<b>9630</b>	<b>Liegenschaften des Finanzvermögens</b>	<b>231'108.90</b>	<b>526'256.80</b>	<b>174'900</b>	<b>445'900</b>	<b>213'707.60</b>	<b>479'945.82</b>

## Erfolgsrechnung 2012

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	4'790.50		7'000		4'339.50	
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	302.30		400		203.00	
3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	26.95		100		28.95	
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	67.00		100		45.15	
3055.00 AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	0.60				0.75	
3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	1'917.00					
3430.00* Baulicher Unterhalt Liegenschaften	138'124.65		78'000		139'234.50	
3431.10 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	1'609.25		10'500		3'741.25	
3439.00 Kosten Liegenschaftsverwaltung durch Dritte	15'264.45		8'000			
3439.10 Wasser, Energie, Heizmaterial	38'281.55		40'000		35'920.15	
3439.40 Sachversicherungsprämien	10'073.90		10'000		6'339.85	
3910.00 Interne Verrechnung von Dienstleistungen	20'650.75		20'800		23'854.50	
4260.00 Rückerstattungen Dritter		1'752.50				2'200.00
4411.00 Buchgewinne Sachanlagen FV						20'000.00
4430.00 Mietzinse Liegenschaften FV		447'595.75		367'900		377'439.10
4430.01 Baurechts- und Pachtzinse		76'908.55		78'000		80'306.72
<b>97 Rückverteilungen</b>	<b>0.00</b>	<b>8'519.55</b>	<b>0</b>	<b>22'500</b>	<b>0.00</b>	<b>11'317.50</b>
<b>971 Rückverteilungen</b>	<b>0.00</b>	<b>8'519.55</b>	<b>0</b>	<b>22'500</b>	<b>0.00</b>	<b>11'317.50</b>
<b>9710 Rückverteilungen aus CO2-Abgabe</b>	<b>0.00</b>	<b>8'519.55</b>	<b>0</b>	<b>22'500</b>	<b>0.00</b>	<b>11'317.50</b>
4699.00* Rückverteilungen		8'519.55		22'500		11'317.50
<b>99 Nicht aufgeteilte Posten</b>	<b>6'745'264.37</b>	<b>7'477'639.41</b>	<b>1'924'500</b>	<b>5'451'300</b>	<b>1'931'346.59</b>	<b>2'283'345.36</b>
<b>990 Nicht aufgeteilte Posten</b>	<b>1'974'406.31</b>	<b>1'974'406.31</b>	<b>1'921'200</b>	<b>1'921'200</b>	<b>1'928'115.79</b>	<b>1'928'115.79</b>

## Erfolgsrechnung 2012

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>9901</b>	<b>Werkhof</b>	<b>1'974'406.31</b>	<b>1'974'406.31</b>	<b>1'921'200</b>	<b>1'921'200</b>	<b>1'928'115.79</b>	<b>1'928'115.79</b>
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'342'054.80		1'287'700		1'328'900.65	
3010.09	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-16'946.75				-14'907.90	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	88'150.05		83'500		87'125.45	
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	116'806.65		113'000		109'408.80	
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	27'237.75		26'300		29'935.15	
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	18'780.60		18'400		18'562.80	
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	1'793.30		1'700		1'697.75	
3056.00	AG-Beiträge Krankenkassenprämien	26'848.45		26'600		26'188.20	
3090.00	Ausbildung Stadtarbeiter	9'865.00		14'500		15'037.50	
3099.00	Übriger Personalaufwand	2'828.50		3'000		4'337.00	
3100.00	Büromaterial	3'645.50		5'000		2'058.65	
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	106'422.43		97'000		72'790.62	
3111.00	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	74'799.10		73'900		54'514.20	
3112.00	Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	15'358.15		13'000		9'168.60	
3120.00	Ver- und Entsorgung	31'088.20		40'000		31'593.00	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	651.75		1'000		1'032.05	
3130.01	Telefongebühren	4'221.80		4'600		3'690.63	
3134.00	Sachversicherungsprämien	32'222.45		31'800		31'735.70	
3137.00	Steuern und Abgaben	10'231.15		9'500		9'808.55	
3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	14'826.65		15'700		24'187.85	
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	52'707.83		42'000		65'091.44	
3161.00	Mieten, Benützungskosten Mobilien	10'603.45		7'500		16'107.30	
3170.00	Reisekosten und Spesen	209.50		5'500		51.80	
4260.00	Rückerstattungen Dritter		75'224.35		60'000		75'706.50
4612.00*	Interne Verrechnung Eigenwirtschaftsbetriebe		161'533.65				

## Erfolgsrechnung 2012

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4910.00* Interne Verrechnung von Dienstleistungen		1'737'648.31		1'861'200		1'852'409.29
<b>995 Neutrale Aufwendungen und Erträge</b>	<b>3'233.10</b>	<b>3'233.10</b>	<b>3'300</b>	<b>3'300</b>	<b>3'230.80</b>	<b>50'464.25</b>
<b>9950 Neutrale Aufwendungen und Erträge</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>47'233.45</b>
4830.00 Ausserordentliche verschiedene Erträge						47'233.45
<b>9951 Stiftungen</b>	<b>3'233.10</b>	<b>3'233.10</b>	<b>3'300</b>	<b>3'300</b>	<b>3'230.80</b>	<b>3'230.80</b>
3501.00 Einlage in Fonds des FK	381.10		300		3'230.80	
3636.00 Beiträge aus Stiftungen	2'852.00					
3637.00 Stipendien			3'000			
4409.00 Zinsen übriges Finanzvermögen		220.00		300		250.00
4940.00 Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand		3'013.10		3'000		2'980.80
<b>999 Abschluss</b>	<b>4'767'624.96</b>	<b>5'500'000.00</b>	<b>0</b>	<b>3'526'800</b>	<b>0.00</b>	<b>304'765.32</b>
<b>9990 Abschluss</b>	<b>4'767'624.96</b>	<b>5'500'000.00</b>	<b>0</b>	<b>3'526'800</b>	<b>0.00</b>	<b>304'765.32</b>
4895.00* Entnahmen aus Aufwertungsreserve		5'500'000.00				304'765.32
9000.00* Ertragsüberschuss	4'767'624.96					
9001.00 Aufwandüberschuss				3'526'800		

# Erfolgsrechnung 2012

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Ertragsüberschuss	60'896'244.35	60'896'244.35	55'053'700	55'053'700	53'179'914.77	53'179'914.77
Aufwandüberschuss						
	60'896'244.35	60'896'244.35	55'053'700	55'053'700	53'179'914.77	53'179'914.77

## Erfolgsrechnung 2012

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung Artengliederung		Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>3</b>	<b>A U F W A N D</b>	<b>56'024'991.94</b>		<b>55'052'100</b>		<b>52'957'416.58</b>	
<b>30</b>	<b>PERSONALAUFWAND</b>	<b>13'361'089.28</b>		<b>13'562'100</b>		<b>13'277'800.40</b>	
3000	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	505'619.60		514'700		487'638.65	
3010	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	9'504'437.25		9'570'300		9'403'778.75	
3020	Löhne der Lehrkräfte	976'526.95		1'018'100		980'051.10	
3030	Temporäre Arbeitskräfte	1'016.70		8'500		20'966.00	
3040	Zulagen						
3041	Familienzulagen						
3049	Übrige Zulagen						
3050	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	691'034.63		690'600		680'116.65	
3052	AG-Beiträge Pensionskasse	903'957.95		881'000		868'942.75	
3053	AG-Beiträge Unfallversicherung	193'935.15		225'700		217'843.40	
3054	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	148'992.10		152'800		147'138.60	
3055	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	11'001.85		11'500		10'919.90	
3056	AG-Beiträge Krankenkassenprämien	159'497.65		162'900		149'423.50	
3060	Ruhegehälter	80'266.60		95'000		84'038.50	
3061	Renten oder Ruhegehälter						
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	115'782.45		143'800		110'921.05	
3091	Personalwerbung					37'304.30	

## Erfolgsrechnung 2012

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung Artengliederung		Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3099	Übriger Personalaufwand	69'020.40		87'200		78'717.25	
<b>31</b>	<b>SACH- UND ÜBRIGER BETRIEBSAUFWAND</b>	<b>12'434'773.77</b>		<b>13'344'600</b>		<b>12'880'071.36</b>	
3100	Büromaterial	144'531.98		195'100		156'811.09	
3101	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	716'429.09		759'900		636'911.36	
3102	Drucksachen, Publikationen	131'284.42		158'100		138'436.61	
3103	Fachliteratur, Zeitschriften	20'185.56		27'200		21'238.14	
3104	Lehrmittel	505'581.64		518'100		492'233.69	
3105	Lebensmittel	54'765.75		53'000		59'235.85	
3106	Medizinisches Material	826.55		1'300		1'120.65	
3110	Anschaffung Büromöbiliar, Büro- maschinen und -geräte	234'625.45		337'400		391'753.44	
3111	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	409'708.37		600'100		375'318.30	
3112	Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	121'691.35		150'500		186'346.83	
3113	Anschaffung Hardware	128'748.82		138'900		152'988.88	
3118	Anschaffung von immateriellen Anlagen	180'380.98		182'400		169'802.97	
3119	Anschaffung von übrigen nicht aktivierbaren Anlagen	22'903.00		23'000		20'090.45	
3120	Ver- und Entsorgung	1'476'562.15		1'553'000		1'456'867.29	
3130	Dienstleistungen Dritter	3'043'514.28		3'282'000		3'167'651.84	
3131	Planungen und Projektierungen Dritter	79'519.60		97'000		53'521.11	
3132	Honorare, externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	704'664.75		899'400		651'493.02	

## Erfolgsrechnung 2012

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung Artengliederung		Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3133	Informatik-Nutzungsaufwand	11'512.75		14'700		8'790.80	
3134	Sachversicherungsprämien	148'503.85		133'000		121'741.45	
3136	Honorare privatärztlicher Tätigkeit	26'805.65		41'000		33'967.88	
3137	Steuern und Abgaben	46'785.65		18'300		9'808.55	
3138	Kurse, Prüfungen und Beratungen	29'577.15		35'000		30'906.90	
3140	Unterhalt an Grundstücken	405'783.40		316'200		225'093.19	
3141	Unterhalt Strassen	1'110'929.68		1'138'000		1'319'565.02	
3142	Unterhalt Wasserbau			1'000			
3143	Unterhalt übrige Tiefbauten	93'651.35		131'800			
3144	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	1'497'860.40		1'502'300		2'007'074.85	
3150	Unterhalt Büromöbiliar, Büro- maschinen und -geräte	28'036.15		34'600		30'948.65	
3151	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	175'369.48		198'600		206'518.59	
3153	Informatik-Unterhalt (Hardware)	39'075.60		47'000		37'291.35	
3158	Unterhalt immaterielle Anlagen	34'916.80		40'000		42'771.15	
3160	Miete und Pacht Liegenschaften	314'310.65		299'700		292'702.45	
3161	Mieten, Benützungskosten Mobilien	11'780.90		26'700		17'284.75	
3169	Übrige Mieten und Benützungskosten	8'532.85					
3170	Reisekosten und Spesen	99'690.35		108'200		93'243.41	
3171	Exkursionen, Schulreisen und Lager	201'678.60		202'100		191'223.97	
3180	Wertberichtigungen auf Forderungen						
3181	Tatsächliche Forderungsverluste	173'983.35		80'000		79'158.05	

Erfolgsrechnung Artengliederung		Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3190	Verschiedener Betriebsaufwand						
3199	Übriger Betriebsaufwand	65.42				158.83	
<b>33</b>	<b>ABSCHREIBUNG VERWALTUNGSVERMÖGEN</b>	<b>6'627'848.25</b>		<b>4'092'000</b>		<b>4'477'653.70</b>	
3300	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	3'917'088.95		3'759'300		4'101'184.55	
3320	Abschreibungen immaterielle Anlagen	2'710'759.30		332'700		376'469.15	
3390	Abtragung Bilanzfehlbetrag						
<b>34</b>	<b>FINANZAUFWAND</b>	<b>522'147.73</b>		<b>361'200</b>		<b>453'183.90</b>	
3400	Zinsaufwand	1'009.78					
3401	Verzinsung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	70'746.40		78'200		78'404.50	
3406	Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten	475.75		500		704.15	
3409	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	118'346.90					
3410	Realisierte Kursverluste	41'410.00				100'695.00	
3420	Kapitalbeschaffungs- und Verwaltungskosten						
3430	Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	138'124.65		78'000		139'234.50	
3431	Nicht baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	1'609.25		10'500		3'741.25	

Erfolgsrechnung Artengliederung	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3439 Übriger Liegenschaftsaufwand FV	63'619.90		58'000		42'260.00	
3440 Wertberichtigungen auf Anlagen FV						
3490 Verschiedener Finanzaufwand						
3499 Übriger Finanzaufwand	86'805.10		136'000		88'144.50	
<b>35 EINLAGEN IN FONDS UND SPEZIALFINANZIERUNGEN</b>	<b>121'551.07</b>		<b>90'300</b>		<b>335'347.14</b>	
3500 Einlagen ind Fonds und Spezialfinanzierungen im Fremdkapital						
3501 Einlagen in Fonds des FK	86'983.12		90'300		178'672.60	
3510 Einlagen in Spezialfinanzierungen EK	34'567.95				156'674.54	
<b>36 TRANSFERAUFWAND</b>	<b>21'201'776.43</b>		<b>21'656'000</b>		<b>19'584'267.39</b>	
3600 Ertragsanteile an Dritte						
3601 Ertragsanteile an Kantone und Konkordate	102'875.70		80'000		92'559.05	
3610 Entschädigungen an Geimeinwesen						
3611 Entschädigungen an Kantone und Konkordate	190'679.95		187'900		205'765.20	
3612 Entschädigungen an Gemeinden und Gemeindegewerksverbände	2'137'211.92		2'251'800		2'674'099.80	
3614 Entschädigungen an öffentliche Unternehmungen	515'689.50		300'000		448'972.35	
3620 Finanz- und Lastenausgleich						

Erfolgsrechnung Artengliederung		Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3621	Finanzausgleichsbeiträge, Abgaben an Kanton	453'000.00		453'000		562'000.00	
3630	Beiträge an den Bund						
3631	Beiträge an Kantone und Konkordate	10'924'738.45		11'272'500		8'881'888.40	
3632	Beiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	1'434'612.50		1'411'600		1'315'555.74	
3634	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	433'433.40		615'000		485'283.40	
3635	Beiträge an priv. Unternehmungen	5'049.00					
3636	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	982'134.84		1'555'200		1'078'388.84	
3637	Beiträge an private Haushalte	3'861'259.02		3'529'000		3'671'754.61	
3640	Wertberichtigungen Darlehen VV						
3650	Wertberichtigungen Beteiligungen VV	126'000.00				168'000.00	
3660	Abschreibungen Investitionsbeiträge	35'092.15					
3690	Verschiedener Transferaufwand						
<b>37</b>	<b>DURCHLAUFENDE BEITRÄGE</b>						
3700	Durchlaufende Beiträge						
<b>38</b>	<b>AUSSERORDENTLICHER AUFWAND</b>	<b>15'144.00</b>					
3800	Ausserordentlicher Personalaufwand						

Erfolgsrechnung Artengliederung		Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3810	Ausserordentlicher Sach- und Betriebsaufwand						
3830	Zusätzliche Abschreibungen Sachanlagen VV						
3840	Ausserordentlicher Finanzaufwand						
3860	Ausserordentlicher Transferaufwand						
3890	Einlagen in das Eigenkapita						
3896	Einlagen in Neubewertungsreserven	15'144.00					
<b>39</b>	<b>INTERNE VERRECHNUNGEN</b>	<b>1'740'661.41</b>		<b>1'945'900</b>		<b>1'949'092.69</b>	
3900	Material- und Warenbezüge						
3910	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	1'737'648.31		1'861'200		1'852'409.29	
3920	Pacht, Miete, Benützungskosten						
3930	Betriebs- und Verwaltungskosten						
3940	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	3'013.10		84'700		96'683.40	

## Erfolgsrechnung 2012

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung Artengliederung		Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3950	planmässige und ausserplanmässige Abschreibungen						
3980	Übertragungen						
3990	Interne Verrechnungen						
<b>4</b>	<b>ERTRAG</b>		<b>60'873'156.46</b>		<b>51'513'800</b>		<b>53'151'610.98</b>
<b>40</b>	<b>FISKALERTRAG</b>		<b>29'087'996.35</b>		<b>27'985'000</b>		<b>29'155'356.90</b>
4000	Einkommenssteuern natürliche Personen		20'562'487.55		20'001'000		20'644'244.55
4001	Vermögenssteuern natürliche Personen		2'413'437.50		2'849'000		2'449'616.55
4002	Quellensteuern natürliche Personen		1'104'247.90		1'100'000		1'174'973.90
4010	Direkte Steuern juristischer Personen		4'177'993.40		3'600'000		4'146'154.30
4020	übrige direkte Steuern						
4022	Vermögensgewinnsteuern		627'635.50		150'000		392'167.50
4024	Erbschafts- und Schenkungssteuern		155'592.85		250'000		313'250.10
4030	Besitz- und Aufwandsteuer						
4033	Hundesteuer		46'601.65		35'000		34'950.00
<b>41</b>	<b>REGALIEN UND KONZESSIONEN</b>		<b>294'955.10</b>		<b>296'800</b>		<b>299'924.25</b>
4100	Regalien						
4120	Konzessionen		294'955.10		296'800		299'924.25

## Erfolgsrechnung 2012

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung Artengliederung		Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>42</b>	<b>ENTGELTE</b>		<b>8'782'718.92</b>		<b>8'508'900</b>		<b>9'296'777.27</b>
4200	Ersatzabgaben		303'306.35		305'000		391'119.75
4210	Gebühren für Amtshandlungen		793'241.11		762'300		935'278.14
4220	Spital- und Heimtaxen, Kostgelder						
4230	Schul- und Kursgelder		131'324.60		60'000		117'190.05
4231	Kursgelder		468'753.20		460'000		455'395.75
4240	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		3'777'289.64		3'909'800		3'834'409.78
4250	Verkäufe		66'630.30		55'000		331'237.25
4260	Rückerstattungen Dritter		2'414'060.55		2'111'800		2'439'398.61
4270	Bussen		828'113.17		845'000		792'747.94
4290	Übrige Entgelte						
<b>43</b>	<b>VERSCHIEDENE ERTRÄGE</b>						
4300	Verschiedene betriebliche Erträge						
4310	Aktivierung Eigenleistungen						

## Erfolgsrechnung 2012

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung Artengliederung		Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4320	Bestandesänderungen						
4390	Übrige Erträge						
<b>44</b>	<b>FINANZERTRAG</b>		<b>6'821'055.45</b>		<b>4'305'200</b>		<b>3'980'311.41</b>
4400	Zinsen flüssige Mittel		23'635.66		66'500		32'849.70
4401	Zinsen Forderungen und KK		362'106.37		360'000		358'919.62
4407	Zinsen langfristige Finanzanlagen		4'089'955.12		1'800'000		1'477'658.75
4409	Zinsen übriges Finanzvermögen		118'566.90		300		250.00
4410	Gewinne aus Verkäufen von Finanzanlagen FV						8'388.00
4411	Gewinn aus Verkäufen von Sachanlagen FV						20'000.00
4420	Beteiligungsertrag FV						
4430	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV		524'504.30		445'900		457'745.82
4432	Vergütung für Benützungen Liegenschaften FV						
4440	Wertberichtigungen Anlagen FV						
4450	Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen VV						
4451	Erträge aus Beteiligungen VV						

## Erfolgsrechnung 2012

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung Artengliederung		Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4460	Finanzertrag von öffentlichen Unternehmungen						
4470	Pacht- und Mietzins Liegenschaften VV		1'055'471.15		990'000		955'699.45
4472	Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV		644'515.25		640'500		666'260.07
4479	Übrige Erträge Liegenschaften VV		2'300.70		2'000		2'540.00
4480	Erträge von gemieteten Liegenschaften						
4490	Übriger Finanzertrag						
<b>45</b>	<b>ENTNAHMEN AUS FONDS UND SPEZIALFINANZIERUNGEN</b>		<b>357'986.32</b>		<b>507'300</b>		<b>149'107.16</b>
4500	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Fremdkapital						
4501	Entnahmen aus Fonds des FK		22'000.00		22'000		16'890.27
4510	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen EK		335'986.32		485'300		72'216.89
4511	Entnahmen aus Fonds EK						60'000.00
<b>46</b>	<b>TRANSFERERTRAG</b>		<b>8'286'132.91</b>		<b>7'964'700</b>		<b>7'865'797.53</b>
4600	Ertragsanteile						
4610	Entschädigungen vom Bund		567'847.55		385'000		292'837.67
4611	Entschädigungen von Kantonen und Konkordaten		295.85				1'588.70

## Erfolgsrechnung 2012

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung Artengliederung		Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4612	Entschädigungen von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden		2'687'915.00		2'386'000		2'315'572.65
4613	Entschädigungen von öffentlichen Sozialversicherungen		15'817.50				15'612.00
4620	Finanz- und Lastenausgleich						
4630	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten		37'423.15		8'000		31'900.50
4631	Beiträge von Kantonen und Konkordaten		286'122.60		339'400		272'280.88
4632	Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden		4'585'316.56		4'823'800		4'924'687.63
4660	Auflösung passivierte Investitionsbeiträge		96'875.15				
4690	Verschiedener Trasferertrag						
4699	Rückverteilungen		8'519.55		22'500		11'317.50
<b>47</b>	<b>DURCHLAUFENDE BEITRÄGE</b>						
4700	Durchlaufende Beiträge						
<b>48</b>	<b>AUSSERORDENTLICHER ERTRAG</b>		<b>5'501'650.00</b>				<b>455'243.77</b>
4800	Ausserordentliche Steuererträge						

## Erfolgsrechnung 2012

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung Artengliederung		Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4810	Ausserordentliche Erträge von Regalien, Konzessionen						
4820	Ausserordentliche Entgelte						
4830	Ausserordentliche verschiedene Erträge						47'233.45
4840	Ausserordentliche Finanzerträge						
4850	Ausserordentliche Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						
4860	Ausserordentliche Transfererträge						
4867	Ausserordentliche Transfererträge-private Haushalte		1'650.00				2'550.00
4890	Entnahmen aus dem Eigenkapital						
4895	Entnahmen aus Aufwertungsreserve		5'500'000.00				304'765.32
4896	Entnahmen aus Neubewertungsreserven						100'695.00
<b>49</b>	<b>INTERNE VERRECHNUNGEN</b>		<b>1'740'661.41</b>		<b>1'945'900</b>		<b>1'949'092.69</b>
4900	Material- und Warenbezüge						
4910	Interne Verrechnung von Dienstleistungen		1'737'648.31		1'861'200		1'852'409.29

## Erfolgsrechnung 2012

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung Artengliederung		Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4920	Pacht, Mieten, Benützungskosten						
4930	Betriebs- und Verwaltungskosten						
4940	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand		3'013.10		84'700		96'683.40
4950	planmässige und ausserplanmässige Abschreibungen						
4980	Übertragungen						
4990	Übrige interne Verrechnungen						
<b>9</b>	<b>ABSCHLUSSKONTEN</b>	<b>4'871'252.41</b>	<b>23'087.89</b>	<b>1'600</b>	<b>3'539'900</b>	<b>222'498.19</b>	<b>28'303.79</b>
<b>900</b>	<b>Abschluss Erfolgsrechnung</b>	<b>4'871'252.41</b>	<b>23'087.89</b>	<b>1'600</b>	<b>3'539'900</b>	<b>222'498.19</b>	<b>28'303.79</b>
9000	Ertragsüberschuss	4'767'624.96					
9001	Aufwandüberschuss				3'526'800		
9010	Ertragsüberschuss Fonds im EK	103'627.45		1'600		222'498.19	
9011	Aufwandüberschuss Fonds im EK		23'087.89		13'100		28'303.79
	Ertragsüberschuss	60'896'244.35	60'896'244.35	55'053'700	55'053'700	53'179'914.77	53'179'914.77
	Aufwandüberschuss	60'896'244.35	60'896'244.35	55'053'700	55'053'700	53'179'914.77	53'179'914.77

Einwohnergemeinde

Investitionsrechnung		Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
						Ausgaben	Einnahmen
<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>1'742'961.25</b>	<b>0.00</b>	<b>30'000</b>	<b>0</b>	<b>1'201'217.90</b>	<b>293'160.05</b>
	Nettoausgaben		1'742'961.25		30'000		908'057.85
<b>1</b>	<b>ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG</b>	<b>1'149'995.62</b>	<b>577'694.35</b>	<b>1'150'000</b>	<b>30'000</b>		
	Nettoausgaben		572'301.27		1'120'000		
<b>2</b>	<b>BILDUNG</b>	<b>720'255.50</b>	<b>0.00</b>	<b>1'012'000</b>	<b>550'000</b>	<b>69'620.70</b>	
	Nettoausgaben		720'255.50		462'000		69'620.70
<b>3</b>	<b>KULTUR, SPORT UND FREIZEIT</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>7'144'000.00</b>	
							7'144'000.00
<b>4</b>	<b>GESUNDHEIT</b>	<b>180'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
	Nettoausgaben		180'000.00				
<b>6</b>	<b>VERKEHR UND NACHRICHTEN-ÜBERMITTLUNG</b>	<b>1'069'614.25</b>	<b>0.00</b>	<b>961'000</b>	<b>0</b>	<b>87'199.30</b>	<b>170'407.65</b>
	Nettoausgaben		1'069'614.25		961'000	83'208.35	
<b>7</b>	<b>UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	<b>213'488.55</b>	<b>735'937.65</b>	<b>820'000</b>	<b>400'000</b>	<b>723'943.80</b>	<b>1'937'503.10</b>
	Nettoeinnahmen / Ausgaben		522'449.10		420'000	1'213'559.30	
<b>9</b>	<b>FINANZEN</b>	<b>1'313'632.00</b>	<b>5'076'315.17</b>	<b>980'000</b>	<b>3'973'000</b>	<b>2'401'070.80</b>	<b>9'225'981.70</b>
	Nettoeinnahmen		3'762'683.17		2'993'000	6'824'910.90	

Einwohnergemeinde

Investitionsrechnung	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
					Ausgaben	Einnahmen
Einnahmenüberschuss	6'389'947.17	6'389'947.17	4'953'000	4'953'000	11'627'052.50	11'627'052.50
Ausgabenüberschuss	6'389'947.17	6'389'947.17	4'953'000	4'953'000	11627052.5	11627052.5

Einwohnergemeinde

Investitionsrechnung		Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>1'742'961.25</b>	<b>0.00</b>	<b>30'000</b>	<b>0</b>	<b>1'201'217.90</b>	<b>293'160.05</b>
<b>02</b>	<b>Allgemeine Dienste</b>	<b>1'742'961.25</b>	<b>0.00</b>	<b>30'000</b>	<b>0</b>	<b>1'201'217.90</b>	<b>293'160.05</b>
<b>029</b>	<b>Verwaltungsliegenschaften, übriges</b>	<b>1'742'961.25</b>	<b>0.00</b>	<b>30'000</b>	<b>0</b>	<b>1'201'217.90</b>	<b>293'160.05</b>
<b>0290</b>	<b>Verwaltungsliegenschaften, übriges</b>	<b>1'742'961.25</b>	<b>0.00</b>	<b>30'000</b>	<b>0</b>	<b>1'201'217.90</b>	<b>293'160.05</b>
5010.04	Bau des Aarestegs Mülimatt VA 17.05.2009 / brutto Fr. 3'811'000					74'706.25	
5040.01	Projektierung Amtshaus (Hauptstrasse 60) ER 16.06.2011 / Fr. 160'000	108'450.40		30'000		50'432.85	
5040.02	Sanierung Amtshaus für Amtsvormundschaft inkl. ER 27.01.2012 / Fr. 1'375'280	1'375'139.05					
5040.10	Umbau Untere Hofstatt 4 VA 17.05.2009 / Fr. 6'245'000	259'371.80				1'076'078.80	
6310.00	Beiträge Kanton an den Bau des Aarestegs Mülimatt (Fr. 400'000)						192'106.70
6320.00	Beitrag Gemeinde Windisch an den Bau des Aarestegs Mülimatt (Fr. 200'000)						96'053.35
6340.00	Investitionsbeiträge von öffentlichen Unternehmungen						5'000.00
<b>1</b>	<b>ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG</b>	<b>1'149'995.62</b>	<b>577'694.35</b>	<b>1'150'000</b>	<b>30'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>15</b>	<b>Feuerwehr</b>	<b>1'149'995.62</b>	<b>577'694.35</b>	<b>1'150'000</b>	<b>30'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>150</b>	<b>Feuerwehr</b>	<b>1'149'995.62</b>	<b>577'694.35</b>	<b>1'150'000</b>	<b>30'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>1500</b>	<b>Feuerwehr (allgemein)</b>	<b>1'149'995.62</b>	<b>577'694.35</b>	<b>1'150'000</b>	<b>30'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

Einwohnergemeinde

Investitionsrechnung		Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5060.01	Ersatz Autodrehleiter Feuerwehr ER 13.05.2011 / Fr. 1'150'000	1'149'995.62		1'150'000			
6160.01	Verkauf altes FW-Fahrzeug				30'000		
6310.01	AGV-Beiträge an Autodrehleiter		577'694.35				
<b>2</b>	<b>BILDUNG</b>	<b>720'255.50</b>	<b>0.00</b>	<b>1'012'000</b>	<b>550'000</b>	<b>69'620.70</b>	<b>0.00</b>
<b>21</b>	<b>Obligatorische Schule</b>	<b>715'755.50</b>	<b>0.00</b>	<b>1'012'000</b>	<b>0</b>	<b>35'039.60</b>	<b>0.00</b>
<b>217</b>	<b>Schulliegenschaften</b>	<b>715'755.50</b>	<b>0.00</b>	<b>1'012'000</b>	<b>0</b>	<b>35'039.60</b>	<b>0.00</b>
<b>2170</b>	<b>Schulliegenschaften</b>	<b>715'755.50</b>	<b>0.00</b>	<b>1'012'000</b>	<b>0</b>	<b>35'039.60</b>	<b>0.00</b>
5000.01	Pausenplatz Museumstrasse/Stapferschulhaus ER 13.05.2011 / Fr. 1'012'000	715'706.65		1'012'000		35'039.60	
5040.02	Projektierung Neubau Doppel-Kindergarten Bilander ER 04.03.2011 / Fr. 68'000	48.85					
<b>23</b>	<b>Berufliche Grundbildung</b>	<b>4'500.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>550'000</b>	<b>34'581.10</b>	<b>0.00</b>
<b>230</b>	<b>Berufliche Grundbildung</b>	<b>4'500.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>550'000</b>	<b>34'581.10</b>	<b>0.00</b>
<b>2301</b>	<b>Liegenschaften Berufsschule</b>	<b>4'500.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>550'000</b>	<b>34'581.10</b>	<b>0.00</b>
5040.01	Sportanlage Mülimatt BWZ Brugg VA 25.11.2007 / Fr. 15'112'000	4'500.00				34'581.10	
6300.00	Beiträge Bund an Sportanlage Mülimatt BWZ Brugg				550'000		
<b>3</b>	<b>KULTUR, SPORT UND FREIZEIT</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>7'144'000.00</b>	<b>0.00</b>

Einwohnergemeinde

Investitionsrechnung		Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>32</b>	<b>Kultur, übriges</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>7'144'000.00</b>	<b>0.00</b>
<b>329</b>	<b>Kultur, übriges</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>7'144'000.00</b>	<b>0.00</b>
<b>3290</b>	<b>Kultur, übriges</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>7'144'000.00</b>	<b>0.00</b>
5440.01	Campus Parking AG, Aktionärsdarlehen ER 11.09.2009 / Fr. 180'000					148'000.00	
5540.00	Beteiligung Campussaal Immobilien AG UR 30.11.2008 / Fr. 7'000'000					6'936'000.00	
5540.01	Beteiligung Campus Parking AG ER 11.09.2009 / Fr. 120'000					60'000.00	
<b>4</b>	<b>GESUNDHEIT</b>	<b>180'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>42</b>	<b>Ambulante Krankenpflege</b>	<b>180'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>421</b>	<b>Ambulante Krankenpflege</b>	<b>180'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>4210</b>	<b>Ambulante Krankenpflege</b>	<b>180'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
5540.00	Beteiligung Spitex Region Brugg AG ER 22.06.2012 / Fr. 180'000	180'000.00					
<b>6</b>	<b>VERKEHR UND NACHRICHTEN- ÜBERMITTLUNG</b>	<b>1'069'614.25</b>	<b>0.00</b>	<b>961'000</b>	<b>0</b>	<b>87'199.30</b>	<b>170'407.65</b>
<b>61</b>	<b>Strassenverkehr</b>	<b>334'207.25</b>	<b>0.00</b>	<b>561'000</b>	<b>0</b>	<b>64'039.15</b>	<b>45'407.65</b>
<b>613</b>	<b>Kantonsstrasse, übriges</b>	<b>138'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>200'000</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>45'407.65</b>
<b>6130</b>	<b>Kantonsstrasse, übriges</b>	<b>138'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>200'000</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>45'407.65</b>

Einwohnergemeinde

Investitionsrechnung	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5030.01 Lärmschutzmassnahmen (Dekretsmässiger Anteil)	138'000.00		200'000			
6310.00 Kantonsbeitrag an Bau Mittelzone Aaraustrasse						45'407.65
<b>615 Gemeindestrassen</b>	<b>65'315.45</b>	<b>0.00</b>	<b>231'000</b>	<b>0</b>	<b>64'039.15</b>	<b>0.00</b>
<b>6150 Gemeindestrassen</b>	<b>65'315.45</b>	<b>0.00</b>	<b>231'000</b>	<b>0</b>	<b>64'039.15</b>	<b>0.00</b>
5010.00 Projektierung Zweiradparkierung und Massnahmenplanung der Radrouten ER 22.10.2010 / Fr. 61'000	15'643.45		31'000		45'402.35	
5010.04 Belagserneuerung Industriestrasse ER 04.03.2011 / Fr. 1'360'000	49'672.00		200'000		18'636.80	
<b>619 Strassen, übriges</b>	<b>130'891.80</b>	<b>0.00</b>	<b>130'000</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>6190 Strassen, übriges</b>	<b>130'891.80</b>	<b>0.00</b>	<b>130'000</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
5060.02 Ersatz Tremo 2012 Budgetkredit	130'891.80		130'000			
<b>62 Öffentlicher Verkehr</b>	<b>735'407.00</b>	<b>0.00</b>	<b>400'000</b>	<b>0</b>	<b>23'160.15</b>	<b>125'000.00</b>
<b>629 Öffentlicher Verkehr, übriges</b>	<b>735'407.00</b>	<b>0.00</b>	<b>400'000</b>	<b>0</b>	<b>23'160.15</b>	<b>125'000.00</b>
<b>6290 Öffentlicher Verkehr, übriges</b>	<b>735'407.00</b>	<b>0.00</b>	<b>400'000</b>	<b>0</b>	<b>23'160.15</b>	<b>125'000.00</b>
5040.01 Busterminal Süd und Pers.unterführung ER 04.03.2011 / Fr. 8'950'000	735'407.00		400'000		23'160.15	

Einwohnergemeinde

Investitionsrechnung	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6310.01 Investitionsbeiträge an Busterminal und Personenunterführung ER 04.03.2011 / Fr. 5'736'000						125'000.00
<b>7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	<b>213'488.55</b>	<b>735'937.65</b>	<b>820'000</b>	<b>400'000</b>	<b>723'943.80</b>	<b>1'937'503.10</b>
<b>72 Abwasserbeseitigung</b>	<b>68'664.30</b>	<b>735'937.65</b>	<b>500'000</b>	<b>400'000</b>	<b>65'588.80</b>	<b>1'937'503.10</b>
<b>720 Abwasserbeseitigung</b>	<b>68'664.30</b>	<b>735'937.65</b>	<b>500'000</b>	<b>400'000</b>	<b>65'588.80</b>	<b>1'937'503.10</b>
<b>7201 Abwasserbeseitigung Gemeindebetrieb</b>	<b>68'664.30</b>	<b>735'937.65</b>	<b>500'000</b>	<b>400'000</b>	<b>65'588.80</b>	<b>1'937'503.10</b>
5032.03 Sanierung Kanalisation Industriestrasse ER 04.03.2011 / Fr. 585'000	9'191.25		100'000		12'290.00	
5032.04 Erneuerung Schmutzwasserleitungen und Neubau Sauberwasserleitung Maiackerstrasse ER 04.05.2012 / Fr. 1'117'000	51'446.15					
5032.05 Sanierung der ARA im Ortsteil Umiken ER 19.10.2012 / Fr. 5'100'000	1'761.10					
5090.00 Generelle Entwässerungsplanung ER 25.06.2010 / Fr. 869'000	6'265.80		400'000		53'298.80	
6370.00 Anschlussgebühren		735'937.65		400'000		1'937'503.10
<b>77 Übriger Umweltschutz</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>512'124.40</b>	<b>0.00</b>
<b>771 Friedhof und Bestattung</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>512'124.40</b>	<b>0.00</b>
<b>7710 Friedhof und Bestattung (allgemein)</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>512'124.40</b>	<b>0.00</b>

Einwohnergemeinde

Investitionsrechnung		Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5040.00	Erweiterung Urnenfeldanlage, Neugestaltung Gemeinschaftsgrab, Anpassungsarbeiten der Friedhofanlage ER 10.09.2010 / Fr. 589'000					512'124.40	
<b>79</b>	<b>Raumordnung</b>	<b>144'824.25</b>	<b>0.00</b>	<b>320'000</b>	<b>0</b>	<b>146'230.60</b>	<b>0.00</b>
<b>790</b>	<b>Raumordnung</b>	<b>144'824.25</b>	<b>0.00</b>	<b>320'000</b>	<b>0</b>	<b>146'230.60</b>	<b>0.00</b>
<b>7900</b>	<b>Raumordnung (allgemein)</b>	<b>144'824.25</b>	<b>0.00</b>	<b>320'000</b>	<b>0</b>	<b>146'230.60</b>	<b>0.00</b>
5000.04	Studie Alte Post mit Erweiterung Perimeter ER 06.03.2009 / Fr. 250'000			200'000		23'775.60	
5000.06	Projektierung Freiraumgestaltung Vorstadt ER 26.06.2009 / Fr. 218'000	31'861.35		120'000		122'455.00	
5090.00	Planungskredit für die Schulraumplanung der Stadt Brugg ER 27.01.2012 / Fr. 146'500	101'497.35					
5090.01	Erarbeitung Entwicklungsstrategie für die Gesamtrevision der Nutzungsplanung ER 04.05.2012 / Fr. 196'000	11'465.55					
<b>9</b>	<b>FINANZEN</b>	<b>1'313'632.00</b>	<b>5'076'315.17</b>	<b>980'000</b>	<b>3'973'000</b>	<b>2'401'070.80</b>	<b>9'225'981.70</b>
<b>99</b>	<b>Nicht aufgeteilte Posten</b>	<b>1'313'632.00</b>	<b>5'076'315.17</b>	<b>980'000</b>	<b>3'973'000</b>	<b>2'401'070.80</b>	<b>9'225'981.70</b>
<b>999</b>	<b>Abschluss</b>	<b>1'313'632.00</b>	<b>5'076'315.17</b>	<b>980'000</b>	<b>3'973'000</b>	<b>2'401'070.80</b>	<b>9'225'981.70</b>
<b>9990</b>	<b>Abschluss</b>	<b>1'313'632.00</b>	<b>5'076'315.17</b>	<b>980'000</b>	<b>3'973'000</b>	<b>2'401'070.80</b>	<b>9'225'981.70</b>
5900.00	Passivierung Einnahmen EWG	577'694.35		580'000		463'567.70	
5900.01	Passivierung Einnahmen Abwasser	735'937.65		400'000		1'937'503.10	

Einwohnergemeinde

Investitionsrechnung	Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6900.00 Aktivierung Ausgaben EWG		5'007'650.87		3'473'000		9'160'392.90
6900.01 Aktivierung Ausgaben Abwasser		68'664.30		500'000		65'588.80
Einnahmenüberschuss	6'389'947.17	6'389'947.17	4'953'000	4'953'000	11'627'052.50	11'627'052.50
Ausgabenüberschuss						
	6'389'947.17	6'389'947.17	4'953'000	4'953'000	11'627'052.50	11'627'052.50

Einwohnergemeinde

Investitionsrechnung Artengliederung		Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>5</b>	<b>INVESTITIONSAUSGABEN</b>	<b>6'389'947.17</b>		<b>4'953'000</b>		<b>11'627'052.50</b>	
<b>50</b>	<b>SACHANLAGEN</b>	<b>4'896'315.17</b>		<b>3'973'000</b>		<b>2'081'981.70</b>	
5000	Grundstücke	747'568.00		1'332'000		181'270.20	
5010	Strassen / Verkehrswege	65'315.45		231'000		138'745.40	
5030	Übrige Tiefbauten allgemein	138'000.00		200'000			
5032	Tiefbauten Abwasserbeseitigung	62'398.50		100'000		12'290.00	
5040	Hochbauten	2'482'917.10		430'000		1'696'377.30	
5042	Hochbauten Abwasserbeseitigung						
5060	Mobilien	1'280'887.42		1'280'000			
5090	Übrige Sachanlagen	119'228.70		400'000		53'298.80	
<b>54</b>	<b>DARLEHEN</b>					<b>148'000.00</b>	
5440	Darlehen an öffentlichen Unternehmungen					148'000.00	
<b>55</b>	<b>BETEILIGUNGEN UND GRUND- KAPITALIEN</b>	<b>180'000.00</b>				<b>6'996'000.00</b>	
5540	Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen	180'000.00				6'996'000.00	
5560	Beteiligungen an privaten Organisationen ohne Erwerbszweck						

Einwohnergemeinde

Investitionsrechnung Artengliederung		Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>56</b>	<b>EIGENE INVESTITIONSBEITRÄGE</b>						
5630	Investitionsbeiträge an öffentliche Sozialversicherungen						
<b>58</b>	<b>AUSSERORDENTLICHE INVESTITIONEN</b>						
5890	Übrige ausserordentliche Investitionen						
<b>59</b>	<b>ÜBERTRAG IN BILANZ</b>	<b>1'313'632.00</b>		<b>980'000</b>		<b>2'401'070.80</b>	
5900	Passivierte Einnahmen	1'313'632.00		980'000		2'401'070.80	
<b>6</b>	<b>INVESTITIONSEINAHMEN</b>		<b>6'389'947.17</b>		<b>4'953'000</b>		<b>11'627'052.50</b>
<b>61</b>	<b>RÜCKERSTATTUNGEN</b>				<b>30'000</b>		
6140	Rückerstattungen Dritter für Investitionen in Hochbauten						
6160	Rückerstattungen Dritter für Investitionen in Mobilien				30'000		
<b>63</b>	<b>INVESTITIONSBEITRÄGE FÜR EIGENE RECHNUNG</b>		<b>1'313'632.00</b>		<b>950'000</b>		<b>2'401'070.80</b>
6300	Investitionsbeiträge vom Bund				550'000		
6310	Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten		577'694.35				362'514.35

Einwohnergemeinde

Investitionsrechnung Artengliederung		Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6320	Beiträge Gemeinde und Gemeindezweckverbände						96'053.35
6340	Investitionsbeiträge von öffentlichen Unternehmungen						5'000.00
6370	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten		735'937.65		400'000		1'937'503.10
<b>68</b>	<b>AUSERORDENTLICHE INVESTITIONSEINNAHMEN</b>						
6890	Übrige ausserordentliche Investitionseinnahmen						
<b>69</b>	<b>ÜBERTRAG AN BILANZ</b>		<b>5'076'315.17</b>		<b>3'973'000</b>		<b>9'225'981.70</b>
6900	Aktivierte Ausgaben		5'076'315.17		3'973'000		9'225'981.70
	Einnahmenüberschuss	6'389'947.17	6'389'947.17	4'953'000	4'953'000	11'627'052.50	11'627'052.50
	Ausgabenüberschuss	6'389'947.17	6'389'947.17	4'953'000	4'953'000	11'627'052.50	11'627'052.50

Bilanz		Bestand am 01.01.2012	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2012
<b>1</b>	<b>A K T I V E N</b>	<b>267'106'365.96</b>	<b>327'123'660.09</b>	<b>328'240'558.83</b>	<b>265'989'467.22</b>
<b>10</b>	<b>FINANZVERMÖGEN</b>	<b>75'911'748.96</b>	<b>315'183'028.07</b>	<b>313'782'107.23</b>	<b>77'312'669.80</b>
<b>100</b>	<b>Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen</b>	<b>10'933'021.43</b>	<b>157'215'591.88</b>	<b>154'597'076.34</b>	<b>13'551'536.97</b>
<b>1000</b>	<b>Kasse</b>	<b>14'637.95</b>	<b>716'797.85</b>	<b>700'303.95</b>	<b>31'131.85</b>
<b>10000</b>	<b>Hauptkasse</b>	<b>13'445.40</b>	<b>714'341.15</b>	<b>699'664.80</b>	<b>28'121.75</b>
10000.01	Kasse Finanzverwaltung	13'445.40	714'341.15	699'664.80	28'121.75
<b>10001</b>	<b>Nebenkassen</b>	<b>1'192.55</b>	<b>2'456.70</b>	<b>639.15</b>	<b>3'010.10</b>
10001.01	Kasse Einwohnerkontrolle	0.00	1'920.15	0.00	1'920.15
10001.02	Kasse Stadtkanzlei	439.15	305.75	439.15	305.75
10001.03	Kasse Reg. Zivilstandsamt	353.40	230.80	0.00	584.20
10001.04	Kasse Regionalpolizei	400.00	0.00	200.00	200.00
<b>1001</b>	<b>Post</b>	<b>2'354'509.11</b>	<b>37'407'306.16</b>	<b>35'352'137.17</b>	<b>4'409'678.10</b>
<b>10010</b>	<b>Post-Geschäftskonten</b>	<b>2'354'509.11</b>	<b>36'404'904.76</b>	<b>35'352'137.17</b>	<b>3'407'276.70</b>
10010.01	Postcheck 50-138-3	2'354'509.11	36'388'295.81	35'335'779.32	3'407'025.60
10010.02	Postcheck 91-702915-8 (Euro)	0.00	16'608.95	16'357.85	251.10
<b>10011</b>	<b>Weitere Postkonten</b>	<b>0.00</b>	<b>1'002'401.40</b>	<b>0.00</b>	<b>1'002'401.40</b>
10011.01	Postcheck E-Deposito 92-844220-3	0.00	1'002'401.40	0.00	1'002'401.40
<b>1002</b>	<b>Bank</b>	<b>8'563'874.37</b>	<b>119'091'487.87</b>	<b>118'544'635.22</b>	<b>9'110'727.02</b>
<b>10020</b>	<b>Bankkontokorrente</b>	<b>7'103'092.77</b>	<b>118'790'907.57</b>	<b>118'390'962.18</b>	<b>7'503'038.16</b>
10020.01	Neue Aargauer Bank K/K	6'255'733.05	68'289'080.09	72'641'424.73	1'903'388.41
10020.02	Aarg. Kantonalbank K/K	290'548.16	2'624'699.77	2'405'957.18	509'290.75

Bilanz		Bestand am 01.01.2012	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2012
10020.03	Neue Aargauer Bank Brugg KK Soziale Dienste	556'811.56	3'203'532.96	3'701'320.12	59'024.40
10020.04	Raiffeisenbank OERK	0.00	5'032'059.45	724.85	5'031'334.60
10020.99	Geld in Transit	0.00	39'641'535.30	39'641'535.30	0.00
<b>10021</b>	<b>Weitere Bankkonten</b>	<b>1'460'781.60</b>	<b>300'580.30</b>	<b>153'673.04</b>	<b>1'607'688.86</b>
10021.00	Aarg. Kantonalbank VVM	1'429'549.00	273'113.12	153'061.12	1'549'601.00
10021.06	AKB Brugg; Kto. 0420.6176.4834 (s. Kto. 1.20060.06)	0.00	26'009.45	0.00	26'009.45
10021.11	NAB Brugg; Sparkonto 531232-30 Instrumentenfonds Musikschule	16'743.69	1'457.73	0.00	18'201.42
10021.12	AKB Brugg; Kto. 0420.6145.2502 Jugendmusik Musikschule Brugg	14'488.91	0.00	611.92	13'876.99
<b>101</b>	<b>Forderungen</b>	<b>8'880'943.71</b>	<b>147'808'907.17</b>	<b>150'134'254.15</b>	<b>6'555'596.73</b>
<b>1010</b>	<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten</b>	<b>2'846'066.63</b>	<b>10'546'382.13</b>	<b>11'413'199.98</b>	<b>1'979'248.78</b>
<b>10100</b>	<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>2'820'725.75</b>	<b>10'514'247.20</b>	<b>11'375'859.10</b>	<b>1'959'113.85</b>
10100.09	Forderungen (manuell)	886'940.45	714'424.55	881'562.05	719'802.95
10100.10	Regionales Zivilstandsamt	17'458.95	0.00	8'532.85	8'926.10
10100.11	Sammelkonto Debitoren EWG	1'870'974.00	9'091'012.70	9'749'541.00	1'212'445.70
10100.12	Sammelkonto Debitoren OBG	43'512.95	622'552.95	649'192.80	16'873.10
10100.80	Forderungen Abklärungskonto	1'794.40	0.00	1'794.40	0.00
10100.98	VESR-Zahlungen Schulverwaltung	45.00	86'257.00	85'236.00	1'066.00
<b>10101</b>	<b>Forderungen Verrechnungssteuer</b>	<b>25'340.88</b>	<b>32'134.93</b>	<b>37'340.88</b>	<b>20'134.93</b>
10101.01	Forderungen Verrechnungssteuern	25'340.88	32'134.93	37'340.88	20'134.93

Bilanz		Bestand am 01.01.2012	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2012
<b>1012</b>	<b>Steuerforderungen</b>	<b>5'999'072.33</b>	<b>136'989'171.61</b>	<b>138'427'557.49</b>	<b>4'560'686.45</b>
<b>10120</b>	<b>Forderungen allgemeine Gemeindesteuern</b>	<b>5'560'039.48</b>	<b>136'791'348.91</b>	<b>137'988'524.64</b>	<b>4'362'863.75</b>
10120.01	SL Sammelkonto	5'534'975.78	62'593'999.10	63'777'847.73	4'351'127.15
10120.02	SL Direktzahlungen	0.00	3'788'922.95	3'788'922.95	0.00
10120.03	SL ESR/ASR-Zahlungen	0.00	58'073'486.91	58'073'486.91	0.00
10120.04	SL Aktien- und Quellensteuern	0.00	5'345'191.35	5'345'191.35	0.00
10120.05	SL Rückerstattungen/Verrechn./Umb.	0.00	6'986'029.50	6'986'029.50	0.00
10120.06	Steuern gemäss Steuerbuchhaltung Umiken	25'063.70	0.00	13'327.10	11'736.60
10120.07	Steuern gemäss Steuerbuchhaltung Brugg	0.00	3'719.10	3'719.10	0.00
<b>10121</b>	<b>Forderungen Sondersteuern</b>	<b>439'032.85</b>	<b>197'822.70</b>	<b>439'032.85</b>	<b>197'822.70</b>
10121.01	Forderungen Grundsteuern	269'298.00	132'465.20	269'298.00	132'465.20
10121.11	Nach- und Strafsteuer	15'009.15	26'815.30	15'009.15	26'815.30
10121.51	Erbschafts-, Schenkungssteuern	154'725.70	38'542.20	154'725.70	38'542.20
<b>1016</b>	<b>Vorschüsse für vorläufige Verwaltungsausgaben</b>	<b>35'804.75</b>	<b>75'306.75</b>	<b>95'450.00</b>	<b>15'661.50</b>
<b>10160</b>	<b>Vorschüsse</b>	<b>35'804.75</b>	<b>75'306.75</b>	<b>95'450.00</b>	<b>15'661.50</b>
10160.03	Reisechecks	35'804.75	75'306.75	95'450.00	15'661.50
<b>1019</b>	<b>Übrige Forderungen</b>	<b>0.00</b>	<b>198'046.68</b>	<b>198'046.68</b>	<b>0.00</b>
<b>10192</b>	<b>MWST-Vorsteuerguthaben</b>	<b>0.00</b>	<b>198'046.68</b>	<b>198'046.68</b>	<b>0.00</b>
10192.11	MWST-Vorsteuerguthaben ER Abwasserbeseitigung bis 2010	0.00	1.85	1.85	0.00
10192.13	MWST-Vorsteuerguthaben ER Abwasserbeseitigung ab 2011	0.00	119'982.14	119'982.14	0.00
10192.14	MWST-Vorsteuerguthaben IR Abwasserbeseitigung ab 2011	0.00	5'304.20	5'304.20	0.00

Bilanz		Bestand am 01.01.2012	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2012
10192.21	MWST-Vorsteuerguthaben ER Abfallbeseitigung bis 2010	0.00	0.00	0.00	0.00
10192.23	MWST-Vorsteuerguthaben ER Abfallbeseitigung ab 2011	0.00	72'758.49	72'758.49	0.00
<b>102</b>	<b>Kurzfristige Finanzanlagen</b>	<b>0.00</b>	<b>6'000'000.00</b>	<b>6'000'000.00</b>	<b>0.00</b>
<b>1023</b>	<b>Festgelder</b>	<b>0.00</b>	<b>6'000'000.00</b>	<b>6'000'000.00</b>	<b>0.00</b>
<b>10230</b>	<b>Festgeldanlagen</b>	<b>0.00</b>	<b>6'000'000.00</b>	<b>6'000'000.00</b>	<b>0.00</b>
10230.01	Bank CIC (Schweiz) AG	0.00	6'000'000.00	6'000'000.00	0.00
<b>104</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>1'434'010.62</b>	<b>1'973'155.90</b>	<b>1'521'001.62</b>	<b>1'886'164.90</b>
<b>1040</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>0.00</b>	<b>12'553.60</b>	<b>0.00</b>	<b>12'553.60</b>
<b>10400</b>	<b>RA Personalaufwand</b>	<b>0.00</b>	<b>12'553.60</b>	<b>0.00</b>	<b>12'553.60</b>
10400.00	RA Personalaufwand	0.00	12'553.60	0.00	12'553.60
<b>1041</b>	<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>361'601.62</b>	<b>6'580.40</b>	<b>363'404.97</b>	<b>4'777.05</b>
<b>10410</b>	<b>RA Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>361'601.62</b>	<b>6'580.40</b>	<b>363'404.97</b>	<b>4'777.05</b>
10410.00	RA Sach- und übriger Betriebsaufwand	361'601.62	4'777.05	361'601.62	4'777.05
10410.01	RA Umiken	0.00	1'803.35	1'803.35	0.00
<b>1042</b>	<b>Steuern</b>	<b>1'067'409.00</b>	<b>993'506.70</b>	<b>1'099'952.85</b>	<b>960'962.85</b>
<b>10420</b>	<b>RA Steuern</b>	<b>1'067'409.00</b>	<b>993'506.70</b>	<b>1'099'952.85</b>	<b>960'962.85</b>
10420.00	RA Steuern	1'067'409.00	993'506.70	1'099'952.85	960'962.85
<b>1043</b>	<b>Transfers der Erfolgsrechnung</b>	<b>0.00</b>	<b>510'480.46</b>	<b>52'643.80</b>	<b>457'836.66</b>
<b>10430</b>	<b>RA Transfers der Erfolgsrechnung</b>	<b>0.00</b>	<b>510'480.46</b>	<b>52'643.80</b>	<b>457'836.66</b>
10430.00	RA Transfers der Erfolgsrechnung	0.00	318'523.91	0.00	318'523.91

Bilanz		Bestand am 01.01.2012	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2012
10430.02	RA Sozialhilfe gemäss Klib	0.00	191'956.55	52'643.80	139'312.75
<b>1044</b>	<b>Finanzaufwand / Finanzertrag</b>	<b>0.00</b>	<b>215'929.00</b>	<b>0.00</b>	<b>215'929.00</b>
<b>10440</b>	<b>RA Finanzaufwand / Finanzertrag</b>	<b>0.00</b>	<b>215'929.00</b>	<b>0.00</b>	<b>215'929.00</b>
10440.00	RA Finanzaufwand	0.00	215'929.00	0.00	215'929.00
<b>1045</b>	<b>Übriger betrieblicher Ertrag</b>	<b>0.00</b>	<b>234'105.74</b>	<b>0.00</b>	<b>234'105.74</b>
<b>10450</b>	<b>RA übriger betrieblicher Ertrag</b>	<b>0.00</b>	<b>234'105.74</b>	<b>0.00</b>	<b>234'105.74</b>
10450.00	RA übriger betrieblicher Ertrag	0.00	234'105.74	0.00	234'105.74
<b>1046</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung</b>	<b>5'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>5'000.00</b>	<b>0.00</b>
<b>10460</b>	<b>RA aktive Rechnungsab- grenzungen Investitionsrechnung</b>	<b>5'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>5'000.00</b>	<b>0.00</b>
10460.00	RA aktive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	5'000.00	0.00	5'000.00	0.00
<b>107</b>	<b>Finanzanlagen</b>	<b>39'811'186.00</b>	<b>2'185'373.12</b>	<b>1'529'775.12</b>	<b>40'466'784.00</b>
<b>1070</b>	<b>Aktien und Anteilscheine</b>	<b>437'375.00</b>	<b>56'547.00</b>	<b>0.00</b>	<b>493'922.00</b>
<b>10700</b>	<b>Aktien</b>	<b>437'375.00</b>	<b>56'547.00</b>	<b>0.00</b>	<b>493'922.00</b>
10700.01	Aktien	437'375.00	56'547.00	0.00	493'922.00
<b>1071</b>	<b>Verzinsliche Anlagen</b>	<b>1'041'403.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1'041'403.00</b>	<b>0.00</b>
<b>10711</b>	<b>Langfristige verzinsliche Anlagen FV</b>	<b>1'041'403.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1'041'403.00</b>	<b>0.00</b>
10711.01	Obligationen	1'041'403.00	0.00	1'041'403.00	0.00
<b>1079</b>	<b>Übrige langfristige Finanzanlagen</b>	<b>38'332'408.00</b>	<b>2'128'826.12</b>	<b>488'372.12</b>	<b>39'972'862.00</b>
<b>10790</b>	<b>Übrige langfristige Finanzanlagen</b>	<b>38'332'408.00</b>	<b>2'128'826.12</b>	<b>488'372.12</b>	<b>39'972'862.00</b>

Bilanz		Bestand			Bestand
		am 01.01.2012	Zuwachs	Abgang	am 31.12.2012
10790.01	Depot mit Verwaltungsmandat	38'332'408.00	2'128'826.12	488'372.12	39'972'862.00
<b>108</b>	<b>Sachanlagen FV</b>	<b>14'852'587.20</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>14'852'587.20</b>
<b>1080</b>	<b>Grundstücke FV</b>	<b>4'078'109.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>4'078'109.00</b>
<b>10800</b>	<b>Grundstücke FV</b>	<b>4'078'109.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>4'078'109.00</b>
10800.01	ANBU Grundstücke FV	4'078'109.00	0.00	0.00	4'078'109.00
<b>1084</b>	<b>Gebäude FV</b>	<b>10'774'478.20</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>10'774'478.20</b>
<b>10840</b>	<b>Gebäude FV</b>	<b>10'774'478.20</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>10'774'478.20</b>
10840.01	ANBU Liegenschaften FV	10'774'478.20	0.00	0.00	10'774'478.20
10840.02	Sanierung Liegenschaft Spitalrain 7	0.00	0.00	0.00	0.00
10840.03	Sanierung Liegenschaft Spitalrain 5	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>14</b>	<b>VERWALTUNGSVERMÖGEN</b>	<b>191'194'617.00</b>	<b>11'940'632.02</b>	<b>14'458'451.60</b>	<b>188'676'797.42</b>
<b>140</b>	<b>Sachanlagen VV</b>	<b>154'605'739.25</b>	<b>7'017'343.77</b>	<b>11'359'100.15</b>	<b>150'263'982.87</b>
<b>1400</b>	<b>Grundstücke VV</b>	<b>42'161'602.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>42'161'602.00</b>
<b>14000</b>	<b>Allgemeiner Gemeindehaushalt</b>	<b>42'161'600.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>42'161'600.00</b>
14000.01	Grundstücke	42'161'600.00	0.00	0.00	42'161'600.00
14000.02	Projektierung Freiraumgestaltung Vorstadt	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>14002</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>2.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>2.00</b>
14002.01	Grundstücke Abwasserbeseitigung	2.00	0.00	0.00	2.00
<b>1401</b>	<b>Strassen/Verkehrswege</b>	<b>18'521'851.35</b>	<b>0.00</b>	<b>6'761'122.40</b>	<b>11'760'728.95</b>
<b>14010</b>	<b>Allgemeiner Gemeindehaushalt</b>	<b>18'521'851.35</b>	<b>0.00</b>	<b>6'761'122.40</b>	<b>11'760'728.95</b>
14010.01	Strassen und Verkehrswege	21'711'386.30	0.00	7'164'322.00	14'547'064.30

Bilanz	Bestand		Bestand	
	am 01.01.2012	Zuwachs	Abgang	am 31.12.2012
14010.99 WB Strassen und Verkehrswege	-3'189'534.95	0.00	-403'199.60	-2'786'335.35
<b>1402 Wasserbau</b>	<b>121'691.35</b>	<b>0.00</b>	<b>4'680.45</b>	<b>117'010.90</b>
<b>14020 Allgemeiner Gemeindehaushalt</b>	<b>121'691.35</b>	<b>0.00</b>	<b>4'680.45</b>	<b>117'010.90</b>
14020.01 Wasserbau (Hochwasserschutz)	187'217.45	0.00	0.00	187'217.45
14020.99 WB Wasserbau (Hochwasserschutz)	-65'526.10	0.00	4'680.45	-70'206.55
<b>1403 Übrige Tiefbauten</b>	<b>13'973'810.90</b>	<b>1'931'186.45</b>	<b>493'402.25</b>	<b>15'411'595.10</b>
<b>14030 Allgemeiner Gemeindehaushalt</b>	<b>0.00</b>	<b>1'931'186.45</b>	<b>54'709.70</b>	<b>1'876'476.75</b>
14030.01 Tiefbauten allgemeiner Haushalt	0.00	2'195'247.85	0.00	2'195'247.85
14030.99 WB Tiefbauten allgemeiner Haushalt	0.00	-264'061.40	54'709.70	-318'771.10
<b>14032 Abwasserbeseitigung</b>	<b>13'973'810.90</b>	<b>0.00</b>	<b>438'692.55</b>	<b>13'535'118.35</b>
14032.01 Tiefbauten Abwasserbeseitigung	19'402'001.50	0.00	80'401.00	19'321'600.50
14032.02 Sanierung Kanalisation Villnacherstr. Umiken	0.00	0.00	0.00	0.00
14032.03 Sanierung Kanalisation Rinikerstr., Chilhalde und Kindergartenweg Umiken	0.00	0.00	0.00	0.00
14032.04 Kanalisation Aarestrasse Umiken	0.00	0.00	0.00	0.00
14032.99 WB Tiefbauten Abwasserbeseitigung	-5'428'190.60	0.00	358'291.55	-5'786'482.15
<b>1404 Hochbauten</b>	<b>78'884'660.70</b>	<b>266'157.50</b>	<b>2'991'089.55</b>	<b>76'159'728.65</b>
<b>14040 Allgemeiner Gemeindehaushalt</b>	<b>78'884'660.70</b>	<b>266'157.50</b>	<b>2'991'089.55</b>	<b>76'159'728.65</b>
14040.01 Hochbauten	104'608'131.80	263'871.80	0.00	104'872'003.60
14040.99 WB Hochbauten	-25'723'471.10	2'285.70	2'991'089.55	-28'712'274.95
<b>14042 Abwasserbeseitigung</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
14042.01 Hochbauten Abwasserbeseitigung	564'114.65	0.00	0.00	564'114.65

Einwohnergemeinde

Bilanz		Bestand am 01.01.2012	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2012
14042.99	WB Hochbauten Abwasserbeseitigung	-564'114.65	0.00	0.00	-564'114.65
<b>1406</b>	<b>Mobilien VV</b>	<b>517'537.25</b>	<b>1'280'887.42</b>	<b>696'509.80</b>	<b>1'101'914.87</b>
<b>14060</b>	<b>Allgemeiner Gemeindehaushalt</b>	<b>517'537.25</b>	<b>1'280'887.42</b>	<b>696'509.80</b>	<b>1'101'914.87</b>
14060.01	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge, Informatik	4'910'933.40	1'280'887.42	577'694.35	5'614'126.47
14060.02	Allrad-Kommunalfahrzeug	0.00	0.00	0.00	0.00
14060.99	WB Mobilien	-4'393'396.15	0.00	118'815.45	-4'512'211.60
<b>1407</b>	<b>Anlagen im Bau VV</b>	<b>424'585.70</b>	<b>3'539'112.40</b>	<b>412'295.70</b>	<b>3'551'402.40</b>
<b>14070</b>	<b>Allgemeiner Gemeindehaushalt</b>	<b>337'289.40</b>	<b>3'476'713.90</b>	<b>337'289.40</b>	<b>3'476'713.90</b>
14070.10	Anlagen im Bau, Strassen / Verkehrswege allgemeiner Haushalt	0.00	1'046'075.60	0.00	1'046'075.60
14070.12	Bau der Mittelzone Aarauerstrasse	0.00	0.00	0.00	0.00
14070.14	Bau des Aarestegs Mülimatt	0.00	0.00	0.00	0.00
14070.15	Projektierung Freiraumgestaltung Vorstadt	134'113.40	0.00	134'113.40	0.00
14070.16	Belagserneuerung Industriestrasse	18'636.80	0.00	18'636.80	0.00
14070.30	Anlagen im Bau, Tiefbauten allgemeiner Haushalt	35'039.60	138'000.00	35'039.60	138'000.00
14070.40	Anlagen im Bau, Hochbauten allgemeiner Haushalt	0.00	2'292'638.30	0.00	2'292'638.30
14070.41	Projektierung Sportanlage Mülimatt	0.00	0.00	0.00	0.00
14070.43	Sportanlage Mülimatt BWZ Brugg	0.00	0.00	0.00	0.00
14070.44	Sanierung der Hochwasserschäden im Hallenbad	0.00	0.00	0.00	0.00
14070.45	Sanierung des Freibades 1. Etappe	0.00	0.00	0.00	0.00
14070.46	Projektierung Untere Hofstatt 4	0.00	0.00	0.00	0.00
14070.48	Umbau Untere Hofstatt 4	0.00	0.00	0.00	0.00
14070.49	Busterminal Süd und Pers.unterführung	23'160.15	0.00	23'160.15	0.00
14070.70	Anlagen im Bau, übrige Sachanlagen	0.00	0.00	0.00	0.00

Bilanz		Bestand am 01.01.2012	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2012
14070.71	Studie Alte Post mit Erweiterung Perimeter	30'504.25	0.00	30'504.25	0.00
14070.72	Erarbeitung der Stadtentwicklungs- planung Brugg	0.00	0.00	0.00	0.00
14070.73	Projektierung Amtshaus (Hauptstrasse 60)	50'432.85	0.00	50'432.85	0.00
14070.75	Projektierung Zweiradparkierung und Massnahmeplanung Radrouten	45'402.35	0.00	45'402.35	0.00
<b>14072</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>87'296.30</b>	<b>62'398.50</b>	<b>75'006.30</b>	<b>74'688.50</b>
14072.30	Anlagen im Bau, Tiefbauen Abwasserbeseitigung	12'290.00	62'398.50	0.00	74'688.50
14072.70	Generelle Entwässerungsplanung	75'006.30	0.00	75'006.30	0.00
<b>1409</b>	<b>Übrige Sachanlagen</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>14092</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
14092.01	Generelle Entwässerungsplanung	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>14099</b>	<b>Abzuschreibendes VV</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
14099.01	Abzuschreibendes VV	0.00	0.00	0.00	0.00
14099.02	Hilfskonto ANBU Abwasserbeseitigung	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>142</b>	<b>Immaterielle Anlagen</b>	<b>1'554'023.15</b>	<b>4'743'288.25</b>	<b>2'710'759.30</b>	<b>3'586'552.10</b>
<b>1427</b>	<b>Immat. Anlagen in Realisierung</b>	<b>0.00</b>	<b>224'739.25</b>	<b>0.00</b>	<b>224'739.25</b>
<b>14270</b>	<b>Allgemeiner Gemeindehaushalt</b>	<b>0.00</b>	<b>143'467.15</b>	<b>0.00</b>	<b>143'467.15</b>
14270.01	Immaterielle Anlagen in Realisierung allgemeiner Haushalt	0.00	143'467.15	0.00	143'467.15
<b>14272</b>	<b>Immat. Anlagen in Realisierung Abwasserbeseitigung</b>	<b>0.00</b>	<b>81'272.10</b>	<b>0.00</b>	<b>81'272.10</b>

Bilanz		Bestand am 01.01.2012	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2012
14272.01	Immaterielle Anlagen in Realisierung Abwasserbeseitigung	0.00	81'272.10	0.00	81'272.10
<b>1429</b>	<b>Übrige immaterielle Anlagen</b>	<b>1'554'023.15</b>	<b>4'518'549.00</b>	<b>2'710'759.30</b>	<b>3'361'812.85</b>
<b>14290</b>	<b>Allgemeiner Gemeindehaushalt</b>	<b>1'472'816.00</b>	<b>4'466'288.35</b>	<b>2'648'348.75</b>	<b>3'290'755.60</b>
14290.01	Übrige immaterielle Anlagen allgemeiner Haushalt	4'486'176.10	4'969'074.15	0.00	9'455'250.25
14290.99	WB übrige immaterielle Anlagen allgemeiner Haushalt	-3'013'360.10	-502'785.80	2'648'348.75	-6'164'494.65
<b>14292</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>81'207.15</b>	<b>52'260.65</b>	<b>62'410.55</b>	<b>71'057.25</b>
14292.01	Übrige immaterielle Anlagen Abwasserbeseitigung	393'046.25	80'401.00	0.00	473'447.25
14292.99	WB übrige immaterielle Anlagen Abwasserbeseitigung	-311'839.10	-28'140.35	62'410.55	-402'390.00
<b>144</b>	<b>Darlehen</b>	<b>13'450'745.00</b>	<b>0.00</b>	<b>227'500.00</b>	<b>13'223'245.00</b>
<b>1444</b>	<b>Darlehen an öffentliche Unternehmungen</b>	<b>12'241'745.00</b>	<b>0.00</b>	<b>126'500.00</b>	<b>12'115'245.00</b>
<b>14440</b>	<b>Allgemeiner Gemeindehaushalt</b>	<b>12'241'745.00</b>	<b>0.00</b>	<b>126'500.00</b>	<b>12'115'245.00</b>
14440.01	Sanierung Berufsschulhaus Annerstrasse	2'593'745.00	0.00	126'500.00	2'467'245.00
14440.02	Eisi Parkhaus AG, Darlehen	2'000'000.00	0.00	0.00	2'000'000.00
14440.03	IBB Gruppe, Darlehen	7'500'000.00	0.00	0.00	7'500'000.00
14440.04	Campus Parking AG, Darlehen	148'000.00	0.00	0.00	148'000.00
<b>1446</b>	<b>Darlehen an private Organisa- tionen ohne Erwerbszweck</b>	<b>1'209'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>101'000.00</b>	<b>1'108'000.00</b>
<b>14460</b>	<b>Allgemeiner Gemeindehaushalt</b>	<b>1'209'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>101'000.00</b>	<b>1'108'000.00</b>
14460.01	Darlehen private Institutionen	9'000.00	0.00	1'000.00	8'000.00
14460.02	Darlehen Gesellschaft Pro Vindonissa	1'200'000.00	0.00	100'000.00	1'100'000.00

Bilanz		Bestand			Bestand
		am 01.01.2012	Zuwachs	Abgang	am 31.12.2012
<b>145</b>	<b>Beteiligungen, Grundkapitalien</b>	<b>20'563'401.00</b>	<b>180'000.00</b>	<b>126'000.00</b>	<b>20'617'401.00</b>
<b>1454</b>	<b>Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen</b>	<b>20'561'601.00</b>	<b>180'000.00</b>	<b>126'000.00</b>	<b>20'615'601.00</b>
<b>14540</b>	<b>Allgemeiner Gemeindehaushalt</b>	<b>20'561'601.00</b>	<b>180'000.00</b>	<b>126'000.00</b>	<b>20'615'601.00</b>
14540.01	Publis Public Info Service AG	1.00	0.00	0.00	1.00
14540.02	Eisi Parkhaus AG, Aktien	126'600.00	0.00	0.00	126'600.00
14540.03	IBB Holding AG, Aktienkapital	13'000'000.00	0.00	0.00	13'000'000.00
14540.04	Medizinisches Zentrum Brugg AG	125'000.00	0.00	0.00	125'000.00
14540.06	Campussaal Immobilien AG, Aktien	7'000'000.00	0.00	0.00	7'000'000.00
14540.07	Campussaal Betriebs AG, Aktien	250'000.00	0.00	126'000.00	124'000.00
14540.08	Campus Parking AG, Aktien	60'000.00	0.00	0.00	60'000.00
14540.09	Spitex Region Brugg AG, Aktien	0.00	180'000.00	0.00	180'000.00
<b>1456</b>	<b>Beteiligungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck</b>	<b>1'800.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1'800.00</b>
<b>14560</b>	<b>Allgemeiner Gemeindehaushalt</b>	<b>1'800.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1'800.00</b>
14560.01	Anteilscheine private Institutionen	1'800.00	0.00	0.00	1'800.00
<b>146</b>	<b>Investitionsbeiträge</b>	<b>1'020'708.60</b>	<b>0.00</b>	<b>35'092.15</b>	<b>985'616.45</b>
<b>1461</b>	<b>Investitionsbeiträge an Kantone und Konkordate</b>	<b>171'786.60</b>	<b>0.00</b>	<b>4'520.70</b>	<b>167'265.90</b>
<b>14610</b>	<b>Allgemeiner Gemeindehaushalt</b>	<b>171'786.60</b>	<b>0.00</b>	<b>4'520.70</b>	<b>167'265.90</b>
14610.01	Investitionsbeitrag an Kanton	180'828.00	0.00	0.00	180'828.00
14610.99	WB Investitionsbeiträge an Kantone und Konkordate	-9'041.40	0.00	4'520.70	-13'562.10
<b>1466</b>	<b>Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck</b>	<b>848'922.00</b>	<b>0.00</b>	<b>30'571.45</b>	<b>818'350.55</b>
<b>14660</b>	<b>Allgemeiner Gemeindehaushalt</b>	<b>848'922.00</b>	<b>0.00</b>	<b>30'571.45</b>	<b>818'350.55</b>

Bilanz		Bestand am 01.01.2012	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2012
14660.01	Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1'070'000.00	0.00	0.00	1'070'000.00
14660.99	WB Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	-221'078.00	0.00	30'571.45	-251'649.45
<b>2</b>	<b>P A S S I V E N</b>	<b>267'106'365.96</b>	<b>193'219'986.28</b>	<b>194'336'885.02</b>	<b>265'989'467.22</b>
<b>20</b>	<b>FREMDKAPITAL</b>	<b>29'746'643.62</b>	<b>83'896'623.34</b>	<b>81'985'381.14</b>	<b>31'657'885.82</b>
<b>200</b>	<b>Laufende Verbindlichkeiten</b>	<b>27'223'319.43</b>	<b>80'796'406.66</b>	<b>81'501'677.83</b>	<b>26'518'048.26</b>
<b>2000</b>	<b>Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten</b>	<b>3'428'991.34</b>	<b>37'661'096.12</b>	<b>36'301'098.83</b>	<b>4'788'988.63</b>
<b>20000</b>	<b>Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Dienstleistungen von Dritten</b>	<b>3'428'991.34</b>	<b>37'661'096.12</b>	<b>36'301'098.83</b>	<b>4'788'988.63</b>
20000.01	Kreditoren EDV allgemein	3'401'060.00	37'432'161.75	36'114'655.39	4'718'566.36
20000.80	Kreditoren Abklärungskonto	-1'644.70	127'326.25	125'420.95	260.60
20000.81	Kreditoren Ablieferungskonto EISI	7'916.49	33'285.02	39'362.94	1'838.57
20000.98	Lohn in Transit	0.00	68'323.10	0.00	68'323.10
20000.99	Kreditoren in Transit	21'659.55	0.00	21'659.55	0.00
<b>2001</b>	<b>Kontokorrente mit Dritten</b>	<b>16'564'697.43</b>	<b>4'364'252.03</b>	<b>5'702'036.39</b>	<b>15'226'913.07</b>
<b>20010</b>	<b>Kontokorrent mit Dritten, Allgemein</b>	<b>17'303'296.46</b>	<b>16'954.90</b>	<b>2'093'478.59</b>	<b>15'226'772.77</b>
20010.01	Ortsbürgergemeinde Brugg	5'147'827.91	0.00	108'236.90	5'039'591.01
20010.07	BWZ Brugg	10'777'167.05	0.00	1'985'241.69	8'791'925.36
20010.08	Fröhlichsche Stiftung	1'378'301.50	16'954.90	0.00	1'395'256.40
<b>20011</b>	<b>Kontokorrente mit Sozialversicherungen</b>	<b>-738'599.03</b>	<b>4'347'297.13</b>	<b>3'608'557.80</b>	<b>140.30</b>
20011.01	Kontokorrent mit Sozialversicherungen	-738'851.38	2'535'793.33	1'796'941.95	0.00

Bilanz		Bestand am 01.01.2012	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2012
20011.02	Kontokorrent mit Personalvorsorgeversicherung	-385.10	1'468'541.20	1'468'156.10	0.00
20011.03	Kontokorrent mit Kranken- und Unfallversicherungen	0.00	182'631.45	182'631.45	0.00
20011.04	Kontokorrent mit Krankentaggeld	188.85	22'996.45	23'185.30	0.00
20011.05	Kontokorrent Krankentaggeld Musikschule	0.00	2'480.25	2'480.25	0.00
20011.06	Kontokorrent Vorsorgestiftung Musikschule	680.60	94'761.65	95'569.05	-126.80
20011.07	Kontokorrent Quellensteuern	-232.00	9'719.75	9'220.65	267.10
20011.08	Kontokorrent UVG-Zusatzversicherung	0.00	30'373.05	30'373.05	0.00
<b>2002</b>	<b>Steuern</b>	<b>4'590'068.81</b>	<b>31'218'027.15</b>	<b>31'931'302.41</b>	<b>3'876'793.55</b>
<b>20020</b>	<b>Rückzahlungen allgemeine Gemeindesteuern</b>	<b>4'522'543.55</b>	<b>30'783'713.01</b>	<b>31'483'275.98</b>	<b>3'822'980.58</b>
20020.01	Staatssteuern	3'062'494.85	27'007'718.58	27'696'240.80	2'373'972.63
20020.02	Ref. Kirchensteuern Brugg	155'978.50	1'058'551.45	1'028'009.30	186'520.65
20020.03	Ref. Kirchensteuern Rein	80'647.20	245'234.80	268'235.65	57'646.35
20020.04	Römisch-kath. Kirchensteuern Brugg	201'865.45	1'182'867.40	1'125'333.90	259'398.95
20020.05	Christkath. Kirchgemeinde Baden-Brugg	13'083.05	14'352.00	9'500.35	17'934.70
20020.06	Rückzahlungen allgemeine Gemeindesteuern	0.00	54'145.08	54'145.08	0.00
20020.07	Ref. Kirchensteuern Umiken	123'573.70	189'966.75	196'912.65	116'627.80
20020.08	Habensaldo SL Steuerbezug	749'931.85	810'879.50	749'931.85	810'879.50
20020.09	Direktinkasso dBS	134'968.95	219'997.45	354'966.40	0.00
20020.10	Differenzen SL Steuerbezug	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>20022</b>	<b>Steuerschulden MWST</b>	<b>67'525.26</b>	<b>434'314.14</b>	<b>448'026.43</b>	<b>53'812.97</b>
20022.11	MWST Abwasserbeseitigung bis 2010	0.00	-166.10	-166.10	0.00
20022.12	MWST Abwasserbeseitigung ab 2011	0.00	201'444.90	201'444.90	0.00

Bilanz		Bestand	Zuwachs	Abgang	Bestand
		am 01.01.2012			am 31.12.2012
20022.21	MWST Abfallwirtschaft bis 2010	0.00	0.00	0.00	0.00
20022.22	MWST Abfallwirtschaft ab 2011	0.00	84'446.88	84'446.88	0.00
20022.31	MWST Frei- und Hallenbad bis 2010	0.00	0.00	0.00	0.00
20022.32	MWST Frei- und Hallenbad ab 2011	8'039.85	15'639.30	15'627.45	8'051.70
20022.99	MWST Abrechnungskonto	59'485.41	132'949.16	146'673.30	45'761.27
<b>2005</b>	<b>Interne Kontokorrente</b>	<b>616'119.35</b>	<b>7'508'377.92</b>	<b>7'500'968.12</b>	<b>623'529.15</b>
<b>20055</b>	<b>Weitere Abrechnungskonten</b>	<b>616'119.35</b>	<b>7'508'377.92</b>	<b>7'500'968.12</b>	<b>623'529.15</b>
20055.02	Quellensteuern Lohn	0.00	0.00	0.00	0.00
20055.03	Vorschüsse Sozialamt	822.55	22'914.80	23'135.15	602.20
20055.04	Kontokorrent Inventar	0.00	25'505.90	25'505.90	0.00
20055.06	Fröhlichsche Stiftung	0.00	0.00	0.00	0.00
20055.07	Ortsbürgerlegatenfonds	548'508.75	5'297.60	0.00	553'806.35
20055.08	Ortsbürgerverwaltung	0.00	0.00	0.00	0.00
20055.09	Forstreserve	0.00	0.00	0.00	0.00
20055.10	Tschupphalde	0.00	0.00	0.00	0.00
20055.11	Heimatismuseum	0.00	0.00	0.00	0.00
20055.12	Stäbli-Stübli	0.00	0.00	0.00	0.00
20055.13	QM-Führungspool Volksschule	61'365.90	11'717.00	3'962.30	69'120.60
20055.30	Abrechnungskonto AH	5'422.15	0.00	5'422.15	0.00
20055.50	Klib-Verwaltungskonto Kasse	0.00	158'964.85	158'964.85	0.00
20055.51	Klib-Verwaltungskonto PC	0.00	852'017.40	852'017.40	0.00
20055.52	Klib-Verwaltungskonto NAB	0.00	4'599'546.79	4'599'546.79	0.00
20055.54	Klib-Verwaltungskonto Diverses (Zinsen, Spesen, Geldüberträge)	0.00	1'600'164.53	1'600'164.53	0.00
20055.55	Klib-Verwaltungskonto Alimente	0.00	27'738.00	27'738.00	0.00
20055.56	Klib-Verwaltungskonto Interne Buchungen	0.00	204'511.05	204'511.05	0.00
20055.80	Abrechnungskonto Diverses	0.00	0.00	0.00	0.00

Bilanz		Bestand am 01.01.2012	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2012
20055.81	Abrechnungskonto Kinderzulagen	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>2006</b>	<b>Depotgelder und Kautionen</b>	<b>428'740.90</b>	<b>37'864.66</b>	<b>33'318.86</b>	<b>433'286.70</b>
<b>20060</b>	<b>Depotgelder und Kautionen</b>	<b>14'890.00</b>	<b>37'864.66</b>	<b>11'375.21</b>	<b>41'379.45</b>
20060.01	Schlüsseldepot Tennisplatz	6'000.00	1'450.00	950.00	6'500.00
20060.02	Schlüsseldepot Sportanlage	2'400.00	0.00	0.00	2'400.00
20060.03	Schlüsseldepot Schulanlagen	0.00	0.00	0.00	0.00
20060.04	Kautionen	6'490.00	0.00	20.00	6'470.00
20060.05	Sicherstellung Erbanteil WW	0.00	10'405.21	10'405.21	0.00
20060.06	Sicherstellung Kosten Deckbelag Rüteliweg (s. Kto. 1.10021.06)	0.00	26'009.45	0.00	26'009.45
<b>20062</b>	<b>Grabunterhaltsdepositen</b>	<b>413'850.90</b>	<b>0.00</b>	<b>21'943.65</b>	<b>391'907.25</b>
20062.00	Grabunterhaltsdepositen	413'850.90	0.00	21'943.65	391'907.25
<b>2009</b>	<b>Übrige laufende Verpflichtungen</b>	<b>1'594'701.60</b>	<b>6'788.78</b>	<b>32'953.22</b>	<b>1'568'537.16</b>
<b>20091</b>	<b>Zweckgebundene Zuwendungen</b>	<b>1'594'701.60</b>	<b>6'788.78</b>	<b>32'953.22</b>	<b>1'568'537.16</b>
20091.01	Schülerreisen	20'760.20	0.00	0.00	20'760.20
20091.02	Kinderkrippen	155'688.15	0.00	0.00	155'688.15
20091.03	Sozialfürsorge	888'286.25	0.00	22'000.00	866'286.25
20091.04	Freiwillige Sozialhilfe	498'734.40	2'420.00	7'692.30	493'462.10
20091.05	Wohltätigkeitsfonds Rotary-Club	0.00	2'238.50	2'049.00	189.50
20091.06	Fonds Gemeinnütziger Frauenverein	0.00	672.55	600.00	72.55
20091.11	NAB Brugg; Sparkonto 531232-30 Instrumentenfonds Musikschule	16'743.69	1'457.73	0.00	18'201.42
20091.12	AKB Brugg; Kto. 0420.6145.2502 Jugendmusik Musikschule Brugg	14'488.91	0.00	611.92	13'876.99

Bilanz		Bestand am 01.01.2012	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2012
<b>204</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>354'004.81</b>	<b>434'195.61</b>	<b>354'355.81</b>	<b>433'844.61</b>
<b>2040</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>0.00</b>	<b>10'279.55</b>	<b>0.00</b>	<b>10'279.55</b>
<b>20400</b>	<b>RA Personalaufwand</b>	<b>0.00</b>	<b>10'279.55</b>	<b>0.00</b>	<b>10'279.55</b>
20400.00	RA Personalaufwand	0.00	10'279.55	0.00	10'279.55
<b>2041</b>	<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>354'004.81</b>	<b>378'089.70</b>	<b>354'355.81</b>	<b>377'738.70</b>
<b>20410</b>	<b>RA Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>354'004.81</b>	<b>378'089.70</b>	<b>354'355.81</b>	<b>377'738.70</b>
20410.00	RA Sach- und übriger Betriebsaufwand	354'004.81	378'089.70	354'355.81	377'738.70
<b>2042</b>	<b>Steuern</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>20420</b>	<b>RA Steuern</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
20420.00	Steuervorauszahlungen/RA Steuern	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>2043</b>	<b>Transfers der Erfolgsrechnung</b>	<b>0.00</b>	<b>43'826.36</b>	<b>0.00</b>	<b>43'826.36</b>
<b>20430</b>	<b>RA Transfers der Erfolgsrechnung</b>	<b>0.00</b>	<b>43'826.36</b>	<b>0.00</b>	<b>43'826.36</b>
20430.00	RA Transfers der Erfolgsrechnung	0.00	43'826.36	0.00	43'826.36
<b>2045</b>	<b>Übriger betrieblicher Ertrag</b>	<b>0.00</b>	<b>2'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>2'000.00</b>
<b>20450</b>	<b>RA übriger betrieblicher Ertrag</b>	<b>0.00</b>	<b>2'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>2'000.00</b>
20450.00	RA übriger betrieblicher Ertrag	0.00	2'000.00	0.00	2'000.00
<b>205</b>	<b>Kurzfristige Rückstellungen</b>	<b>30'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>30'000.00</b>	<b>0.00</b>
<b>2052</b>	<b>Kurzfristige Rückstellungen für Prozesse</b>	<b>30'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>30'000.00</b>	<b>0.00</b>
<b>20520</b>	<b>Kurzfristige Rückstellungen für Prozesse</b>	<b>30'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>30'000.00</b>	<b>0.00</b>

Bilanz		Bestand am 01.01.2012	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2012
20520.00	Rückstellung für EDV-Evaluation	30'000.00	0.00	30'000.00	0.00
<b>206</b>	<b>Langfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>125'000.00</b>	<b>2'576'565.60</b>	<b>96'875.15</b>	<b>2'604'690.45</b>
<b>2068</b>	<b>Passivierte Investitionsbeiträge</b>	<b>125'000.00</b>	<b>2'576'565.60</b>	<b>96'875.15</b>	<b>2'604'690.45</b>
<b>20680</b>	<b>Passivierte Investitionsbeiträge vom Bund</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
20680.01	Bundesbeitrag Sportanlage Mülimatt	0.00	0.00	0.00	0.00
20680.02	Bundesbeitrag Sanierung Kugelfänge der Schiessanlagen	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>20681</b>	<b>Passivierte Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten</b>	<b>125'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>125'000.00</b>
20681.01	Kantonsbeitrag Aaresteg Mülimatt	0.00	0.00	0.00	0.00
20681.02	Kantonsbeitrag Sanierung Kugelfänge der Schiessanlagen	0.00	0.00	0.00	0.00
20681.03	Kantonsbeitrag an Bau Mittelzone Aarauerstrasse	0.00	0.00	0.00	0.00
20681.04	Investitionsbeiträge an Busterminal und Pers.unterführung	125'000.00	0.00	0.00	125'000.00
<b>20682</b>	<b>Passivierte Investitionsbeiträge von Gemeinden und Zweckverbänden</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
20682.01	Gemeindebeitrag Windisch an Bau Aaresteg Mülimatt	0.00	0.00	0.00	0.00
20682.02	Einkauf Benutzung Schiessanlage	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>20683</b>	<b>Passivierte Investitionsbeiträge von öffentlichen Sozialversicherungen</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

Bilanz		Bestand am 01.01.2012	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2012
20683.01	Beitrag AGV an Hochwasserschaden im Hallenbad	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>20686</b>	<b>Passivierte Investitionsbeiträge von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
20686.01	Beitrag NAB-Kulturstiftung an Aaresteg Mülimatt	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>20687</b>	<b>Passivierte Investitionsbeiträge von privaten Haushalten</b>	<b>0.00</b>	<b>2'576'565.60</b>	<b>96'875.15</b>	<b>2'479'690.45</b>
20687.20	Passivierte Investitionsbeiträge von privaten Haushalten Abwasserbeseitigung	0.00	2'576'565.60	96'875.15	2'479'690.45
<b>209</b>	<b>Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital</b>	<b>2'014'319.38</b>	<b>89'455.47</b>	<b>2'472.35</b>	<b>2'101'302.50</b>
<b>2091</b>	<b>Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK</b>	<b>2'014'319.38</b>	<b>89'455.47</b>	<b>2'472.35</b>	<b>2'101'302.50</b>
<b>20910</b>	<b>Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK</b>	<b>1'713'009.23</b>	<b>86'602.02</b>	<b>0.00</b>	<b>1'799'611.25</b>
20910.01	Ersatzabgaben für Schutzraumbauten	234'413.73	0.00	0.00	234'413.73
20910.02	Ersatzabgaben für Parkplatzbauten	1'478'595.50	86'602.02	0.00	1'565'197.52
<b>20915</b>	<b>Stiftungen</b>	<b>301'310.15</b>	<b>2'853.45</b>	<b>2'472.35</b>	<b>301'691.25</b>
20915.01	Legate für Berufslernung	76'333.20	763.35	0.00	77'096.55
20915.02	Rosa-Bircher-Steiner-Stiftung	67'145.25	671.45	0.00	67'816.70
20915.03	Weihnachtsbaumfonds	14'497.35	144.95	0.00	14'642.30
20915.04	Meyersche Stiftung	15'967.45	0.00	2'472.35	13'495.10

Bilanz		Bestand am 01.01.2012	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2012
20915.05	Legat Ernst Horlacher (Umiken) Stammkapital Fr. 100'000	127'366.90	1'273.70	0.00	128'640.60
<b>29</b>	<b>EIGENKAPITAL</b>	<b>237'359'722.34</b>	<b>109'323'362.94</b>	<b>112'351'503.88</b>	<b>234'331'581.40</b>
<b>290</b>	<b>Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen</b>	<b>11'800'184.21</b>	<b>200'502.60</b>	<b>1'960'590.99</b>	<b>10'040'095.82</b>
<b>2900</b>	<b>Spezialfinanzierungen im EK</b>	<b>11'800'184.21</b>	<b>200'502.60</b>	<b>1'960'590.99</b>	<b>10'040'095.82</b>
<b>29002</b>	<b>Spezialfinanzierung Abwasser- beseitigung</b>	<b>11'666'030.35</b>	<b>200'502.60</b>	<b>1'937'503.10</b>	<b>9'929'029.85</b>
29002.01	Spezialfinanzierung Abwasser- beseitigung	9'825'402.40	103'627.45	0.00	9'929'029.85
29002.98	Anschlussgebühren ab 2011	1'937'503.10	0.00	1'937'503.10	0.00
29002.99	WB Anschlussgebühren ab 2011	-96'875.15	96'875.15	0.00	0.00
<b>29003</b>	<b>Spezialfinanzierung Abfall- beseitigung</b>	<b>134'153.86</b>	<b>0.00</b>	<b>23'087.89</b>	<b>111'065.97</b>
29003.01	Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft	134'153.86	0.00	23'087.89	111'065.97
<b>291</b>	<b>Fonds</b>	<b>1'345'945.35</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1'345'945.35</b>
<b>2910</b>	<b>Fonds im Eigenkapital</b>	<b>1'345'945.35</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1'345'945.35</b>
<b>29102</b>	<b>Fonds</b>	<b>1'345'945.35</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1'345'945.35</b>
29102.01	Jubiläumsfonds	587'032.90	0.00	0.00	587'032.90
29102.02	Bes. Bauwerke und Altstadtsanierung	758'912.45	0.00	0.00	758'912.45
<b>292</b>	<b>Rücklagen der Globalbudget- bereiche</b>	<b>598'069.17</b>	<b>34'567.95</b>	<b>585'389.46</b>	<b>47'247.66</b>

Bilanz		Bestand am 01.01.2012	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2012
<b>2920</b>	<b>Rücklagen der Globalbudget- bereiche</b>	<b>598'069.17</b>	<b>34'567.95</b>	<b>585'389.46</b>	<b>47'247.66</b>
<b>29200</b>	<b>Allgemeiner Gemeindehaushalt</b>	<b>598'069.17</b>	<b>34'567.95</b>	<b>585'389.46</b>	<b>47'247.66</b>
29200.01	WOV-Projekt Feuerwehr	12'679.71	34'567.95	0.00	47'247.66
29200.02	Regionalpolizei	585'389.46	0.00	585'389.46	0.00
<b>295</b>	<b>Aufwertungsreserve</b>	<b>160'643'942.23</b>	<b>104'305'523.43</b>	<b>109'805'523.43</b>	<b>155'143'942.23</b>
<b>2950</b>	<b>Aufwertungsreserve</b>	<b>160'643'942.23</b>	<b>104'305'523.43</b>	<b>109'805'523.43</b>	<b>155'143'942.23</b>
<b>29500</b>	<b>Allgemeiner Gemeindehaushalt</b>	<b>146'467'123.43</b>	<b>104'305'523.43</b>	<b>109'805'523.43</b>	<b>140'967'123.43</b>
29500.01	Aufwertungsreserve für Grundstücke Verwaltungsvermögen	146'467'123.43	0.00	104'305'523.43	42'161'600.00
29500.02	Aufwertungsreserve für übriges Verwaltungsvermögen	0.00	104'305'523.43	5'500'000.00	98'805'523.43
<b>29502</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>14'176'818.80</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>14'176'818.80</b>
29502.01	Aufwertungsreserve VV Abwasserbeseitigung	14'176'818.80	0.00	0.00	14'176'818.80
<b>296</b>	<b>Neubewertungsreserve FV</b>	<b>13'042'817.65</b>	<b>15'144.00</b>	<b>0.00</b>	<b>13'057'961.65</b>
<b>2960</b>	<b>Neubewertungsreserve Finanzvermögen</b>	<b>7'440'331.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>7'440'331.00</b>
<b>29600</b>	<b>Neubewertungsreserve Finanzvermögen</b>	<b>7'440'331.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>7'440'331.00</b>
29600.01	Neubewertungsreserve FV	7'440'331.00	0.00	0.00	7'440'331.00
<b>2961</b>	<b>Marktwertreserve auf Finanzinstrumenten</b>	<b>5'602'486.65</b>	<b>15'144.00</b>	<b>0.00</b>	<b>5'617'630.65</b>
<b>29610</b>	<b>Marktwertreserve auf Finanzinstrumenten</b>	<b>5'602'486.65</b>	<b>15'144.00</b>	<b>0.00</b>	<b>5'617'630.65</b>
29610.00	Schwankungsreserve Wertschriften	5'602'486.65	15'144.00	0.00	5'617'630.65

Einwohnergemeinde

Bilanz		Bestand			Bestand
		am 01.01.2012	Zuwachs	Abgang	am 31.12.2012
<b>299</b>	<b>Bilanzüberschuss / - fehlbetrag</b>	<b>49'928'763.73</b>	<b>4'767'624.96</b>	<b>0.00</b>	<b>54'696'388.69</b>
<b>2990</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>0.00</b>	<b>4'767'624.96</b>	<b>0.00</b>	<b>4'767'624.96</b>
<b>29900</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>0.00</b>	<b>4'767'624.96</b>	<b>0.00</b>	<b>4'767'624.96</b>
29900.00	Jahresergebnis	0.00	4'767'624.96	0.00	4'767'624.96
<b>2999</b>	<b>Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre</b>	<b>49'928'763.73</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>49'928'763.73</b>
<b>29990</b>	<b>Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre</b>	<b>49'928'763.73</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>49'928'763.73</b>
29990.00	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	49'928'763.73	0.00	0.00	49'928'763.73
	Total	0.00	133'903'673.81	133'903'673.81	0.00

## **Anhang zur Jahresrechnung der Einwohnergemeinde**

### **Wertberichtigungen auf Beteiligungen/Debitoren**

- In der Jahresrechnung 2012 wurde folgende Wertberichtigung vorgenommen:  
Kto. 1.14540.07, Campussaal Betriebs AG, Fr. 126'000.00

### **Rückstellungen**

- Die im Vorjahr gebildeten Rückstellungen für die EDV-Evaluation (CHF 30'000) wurden im Jahr 2012 aufgelöst. Es wurden keine neuen Rückstellungen verbucht.

### **Rechnungsabgrenzungen**

- In der Jahresrechnung 2012 wurden Rechnungsabgrenzungen in den folgenden Konten verbucht:  
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen, Stand 31.12.2012 Fr. 1'884'582.45  
204 Passive Rechnungsabgrenzungen, Stand 31.12.2012 Fr. 432'262.16

### **Abweichungen zu HRM2**

- Die vorliegende Rechnung enthält keine Geldflussrechnung und keine HRM2-Kennzahlen.
- Ein Anlagespiegel ist noch nicht vorhanden. Die Anlagen sind bei den Saldonachweisen in der Bilanz ersichtlich.

## Erfolgsrechnung 2012

Lehrerpensionskasse

Erfolgsrechnung		Rechnung 2012		Budget 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>5</b>	<b>LEHRPENSIONSKASSE</b>	<b>11'372.10</b>	<b>11'372.10</b>	<b>12'500</b>	<b>12'500</b>	<b>12'633.75</b>	<b>12'633.75</b>
<b>53</b>	<b>Alter + Hinterlassene</b>	<b>11'372.10</b>	<b>11'372.10</b>	<b>12'500</b>	<b>12'500</b>	<b>12'633.75</b>	<b>12'633.75</b>
<b>535</b>	<b>Leistungen an Alter</b>	<b>11'372.10</b>	<b>11'372.10</b>	<b>12'500</b>	<b>12'500</b>	<b>12'633.75</b>	<b>12'633.75</b>
<b>5350</b>	<b>Lehrerpensionskasse</b>	<b>11'372.10</b>	<b>11'372.10</b>	<b>12'500</b>	<b>12'500</b>	<b>12'633.75</b>	<b>12'633.75</b>
3061.00	Renten oder Rentenanteile	11'294.00		12'400		12'555.65	
3100.00	Büromaterial	78.10		100		78.10	
4632.00	Beiträge der Einwohnergemeinde		11'372.10		12'500		12'633.75
		11'372.10	11'372.10	12'500	12'500	12'633.75	12'633.75
	Ertragsüberschuss						
	Aufwandüberschuss						
		11'372.10	11'372.10	12'500	12'500	12'633.75	12'633.75







# DAS BAD FÜR ALLE



• HALLENBAD • FREIBAD • SOLARIUM • RESTAURANT •